

07-08/2016 41. Jahrgang



ERFOLG FÜR NEW RADIO

nur ein Jahr nach Start der Initiative New Radio dürfen wir auf der HAMRadio die ersten neuen Geräte vorstellen **Seite 24**

90 JAHR ÖVSV

Wir bedanken uns bei allen Besuchern der 90-Jahr-Feier mit einer Fotostrecke vom „roten Teppich“ **Seite 25**

METAMATERIAL

Ein Bericht über die preisgekrönte Forschungsarbeit des Mikrowellenexperten Prof. Ulrich Rohde **Seite 40**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	11
OE 5 berichtet	12
OE 6 berichtet	14
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	20
† Silent key	20
OE 9 berichtet	21
AMRS berichtet	22
Internationales	
18. RADIO FEST in Zagreb-Jarun	22
YL-Treffen	23
Streetlife Festival in München	23
OE-Heimatkfunk im Sommer-Urlaub!	23
Initiative New Radio des ÖVSV präsentiert Weltneuheiten auf der HAM RADIO 2016	24
90 Jahre ÖVSV	25
Erste Voll-Duplex-Verbindung auf Simplex-Frequenz mit DMR	29
Ostarrichi Amateurfunktage 2016	30
Füllstandanzeige für Kunststoff- und Metallbehälter	31
Not- und Katastrophenfunk	32
CW-Ecke	33
Diplom-Ecke	34
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	35
Die Sonnenaktivität im Mai 2016	37
Funkvorhersage	37
Metamaterial-Strukturen und Möbius-Schleifen	40
Mikrowellennachrichten	42
UKW-Ecke	43
KW-Ecke	44
DX-Splatters	44
HAMBörse	50

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE9NAI
Norbert Amann
Landesleiter des
LV Vorarlberg des ÖVSV



Liebe Funkfreunde,

es ist immer wieder erstaunlich mit welcher Beharrlichkeit und Intensität so mancher Kollege eine Domäne unseres Hobbys lebt. Schon öfter ist mir der Vergleich mit einem Marathonläufer in den Sinn gekommen, wenn ich Freunde beobachte oder kennenlerne, die sich in Zusammenhang mit einer Betriebsart in diverse Themen so weit vertiefen, dass man aus dem Staunen nicht mehr heraus kommt. Egal ob dies z. B.: die Mikrowellentechnik, SOTA-Ausrüstung oder einfach das beständige Optimieren einer Funkstation mit vielen Nuancen betrifft. Aber auch jene, die keine Mühe scheuen, indem sie sich unermüdlich im Dienste des Vereines für unser Hobby engagieren. So ist es nicht verwunderlich, wenn dabei so ganz nebenbei ein Expertenwissen entsteht welches oft ein beachtenswertes Ausmaß erreicht. Wir alle wissen solche Kollegen zu schätzen, auch wenn wir dies im Alltag vielleicht nicht immer zeigen. Sie liefern nützliche Beispiele oder motivieren zur Nachahmung und nehmen dabei oft auch eine Vorbildrolle ein.

So möchte ich an dieser Stelle meine ausdrückliche Hochachtung und ein großes Dankeschön an all jene Funk-Marathonis zum Ausdruck bringen.

Nun mag man sich fragen, wie kommt es dazu oder braucht man ein besonderes Talent dafür? Dazu möchte ich laut meiner eigenen Erfahrung einen Vergleich als Antwort anstellen.

Wer noch nie einen Marathon gelaufen (oder mit dem Fahrrad gefahren ist), der mag sich wohl die Frage stellen wie man das schaffen kann? Also zunächst sollte man wissen,

dass wohl kaum jemand gleich beim 1. Mal mit einem 42-km-Lauf begonnen hat. Vielmehr ist es das Ergebnis von vielen kleinen und immer größer werdenden Trainingseinheiten. Dazu benötigt man eine gehörige Portion Motivation, sei es durch eigene Willenskraft oder Unterstützung durch Freunde, und die Beharrlichkeit ein persönliches Ziel zu verfolgen. Ja und selbstverständlich ist es hilfreich ein Talent dafür zu haben, aber es ist sicher nicht zwingend notwendig, wenn man die davor genannten Tugenden entsprechend intensiviert. Ich kann nur empfehlen es zu versuchen. Und die gute Nachricht ist, es ist nie zu spät sich Ziele zu setzen. Selbst im Alter in dem Andere bereits ihre Pension genießen, kann man einen anspruchsvollen Bergmarathon-Lauf schaffen (laut eigener Erfahrung).

Was hat all dies mit unserem Funk-Hobby zu tun? Ich denke sehr viel, denn die wesentlichen Merkmale für Erfolg sind die selben! Sobald man sich ein Ziel gesetzt hat, kann jeder mit ausreichend Fleiß und Ausdauer dies erreichen. Natürlich muss man mit Rückschlägen rechnen, aber wenn man einen Plan hat, dann kann man danach navigieren und seinen Kurs gegebenenfalls anpassen.

So wünsche ich euch allen viel Erfolg bei euren kleinen und großen Projekten auf gut Vorarlbergerisch "nit lugg lo".

vy 73 de Norbert OE9NAI

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 09/2016: Freitag, 12. August 2016

Titelbild: „New Radio“ wird Wirklichkeit – Bild: OE3MZC, Mike Zwingl

Unser Dachverband hat ein neues Zuhause!

Nach vielen Suchaktivitäten und Überlegungen, wie es denn aussehen sollte, haben wir zunächst die Anforderungen an das neue Clubheim festgelegt: Wir benötigen Besprechungs-, und Vortragsräume, eine QSL-Vermittlung sowie eine repräsentative Clubstation, um wieder eine Basis für ein reges Clubleben zu schaffen.

Moderne Medien ermöglichen es zwar, die Clubarbeit so weit wie möglich auch unabhängig vom Dachverbandslokal zu erledigen, jedoch fehlt der persönliche Austausch, der neue Ideen und Aktivitäten hervorbringt.

Das neue Dachverbandslokal soll hier Veränderung schaffen.

Neben den Aktivitäten im Club sind für Herbst auch schon



Auf den Aufruf in der QSP, dass wir ein neues Clublokal suchen, hat sich Norbert Kasper OE3NKA gemeldet und ein Büro angeboten. Die Räumlichkeiten sind ideal für unsere Bedürfnisse geeignet und gut ausgestattet. Neben einem zentralen Büro gibt es einen großen Besprechungsraum mit installiertem Beamer sowie zwei weitere Räume, in die die Clubstation und die QSL-Vermittlung einziehen sollen. Besonders erfreulich ist, dass sich auf dem Dach bereits eine einsatzbereite Antennenanlage befindet. Das ist jene Station, die manchen als OE3NKA Remote bekannt war. Norbert OE3NKA hat uns auch eine prominent positionierte Außenwerbung, die links oben am Gebäude angebracht wird, zugesagt und finanziert diese für uns. Die rechten Fenster im oberen Stock unter der Werbetafel „Klusk“ sind die Fenster des neuen Clublokals.

Das neue Clublokal befindet sich im Industriezentrum Süd-Ost in Wiener Neudorf und liegt sehr verkehrsgünstig an der Südautobahn, nahe der Abfahrt Wiener Neudorf. Es stehen uns auch ausreichend kostenlose Parkplätze zu Verfügung (in Wien mittlerweile 2,- € pro Stunde).

Das neue DV-Lokal liegt nicht nur im Gebiet mit der höchsten Bevölkerungsdichte Österreichs (im 30-km-Umkreis des neuen Lokals leben 2,2 Millionen Menschen), sondern auch an der meistfrequentierten Autobahn Österreichs.

erste Aktivitäten wie Kurse, Workshops und Weiterbildungen für Funkamateurinnen und Funkamateure geplant. Die Einrichtungen können von allen Mitglieder und ADLs im ÖVSV für Kurse und Schulungen genutzt werden. Es gibt zwei Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

1. es müssen Amateurfunkthemen sein
2. alle Kursbesucher/innen müssen vollzahlende DV-Mitglieder sein, ausgenommen Schülerinnen und Schüler

Wir freuen uns, mit diesem neuen Clublokal ein aktives Zentrum für den Amateurfunk zu schaffen – einen Ort, um sich zu treffen, sich auszutauschen und sich weiterzubilden.

Wir laden euch ein, bei diesem wichtigen Schritt für den Amateurfunk dabei zu sein, uns zu besuchen und an unseren Aktivitäten teilzuhaben.

**Die neue Adresse des Dachverbands
ab 1. September 2016:**

**Österreichischer Versuchssenderverband Dachverband
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf**

Michael Kastelic, OE1MCU



Newcomerreferat

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Blockkurses Februar 2016 zur bestandenen Lizenzprüfung und begrüßen 2 YLs und 11 OMs in unserer Mitte. Folgende Rufzeichen wurden bereits zugeteilt:

OE3EMA Grete
OE1OEA Andreas
OE1SKV Stefan
OE1JQK Hannes
OE1MZQ Martin

OE1YSR Renate
OE1WLW Wolfgang
OE1WQM Martin
OE1SHD Sebastian
OE3RQM Robert

Wir wünschen viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby, gd dx es vy 73

Karin OE1SKC, Newcomerreferat OE1

Helfer-Wiens-Preis 2016 an OM Roland, OE1RSA

Von der Geschäftsführung des K-Kreises wurde unser ehemaliger Landesleiter Roland, OE1RSA mit dem Helfer-Wiens-Preis ausgezeichnet.

Durch die Teilnahme an fast allen Veranstaltungen des K-Kreises in Wien hat er auf diese Weise nachhaltig zum Bekanntheitsgrad des Amateurfunks im Bereich des Wiener Zivilschutzes beigetragen.

OM Roland hat nicht nur verbandsintern den LV1 zum aufstrebenden Landesverband gemacht, auch sein Engagement in der Newcomerbetreuung durch komplette Neuorganisation der Lizenzkurse, sowohl organisatorisch, aber auch als Vortragender, wurden damit geehrt. Letztlich soll auch noch erwähnt werden, dass OM Roland als Stationsverantwortlicher für die Klubstation OE1XNC der Fernmeldebehörde gegenüber die Verantwortung trägt.

Der Vorstand des LV1 gratuliert recht herzlich zur Preisverleihung und hofft noch lange auf seine Schaffenskraft.

Oskar OE1OWA, LL-Stv.



v.r.n.l.: Mag. Renate Brauner, Finanzstadträtin und Präsidentin der Helfer Wiens, Dipl.-Ing. Roland Schwarz OE1RSA, Prof. Harry Kopietz, Präsident des Wiener Landtages
Bild: OE1SKC

Prof. Wolf Harranth – Ehrenmitglied im LV1 oder „Was wäre der Amateurfunk ohne OE1WHC?“

OM Wolf, der vor 45 Jahren dem LV1 beitrug, ist ein vielseitig erfolgreich tätiges Mitglied der Gemeinschaft. FunkamateureInnen ist er hauptsächlich als zur Person gewordenen Geschichte des Amateurfunks (QSL-Collection), seiner Tätigkeit bei Radio Österreich International, bei DX-Peditionen und wortgewaltigen, in unverwechselbarer Weise dargebotenen Vorträgen im Zuge der Icebird Talks bekannt.

Seine weiteren Arbeiten als Kinderbuchautor und Übersetzer, sowie seine journalistische Tätigkeit führten zu mehreren öffentlichen Auszeichnungen, unter anderem:

1993 die **Verleihung des Berufstitels Professor**

1996 Österreichischer **Würdigungspreis für Kinder- und Jugendliteratur**

2003 **Österreichisches Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst**. Im Zuge der 90-Jahr-Feier des ÖVSV hat ja OM Wolf mit der festlichen QSP und der szenischen Revue im Radiokulturhaus sein Multitalent eindrücklich unter Beweis gestellt.

OM Wolf ist zwar ein kritischer, meinungsstabiler, durchsetzungsfähiger Diskussionspartner, aber jede geäußerte Kritik ist sachlich und konstruktiv, was sich insbesondere bei der einstigen Anpassung der Statuten an das geänderte Vereinsgesetz sowie der Mitwirkung bei der Neugestaltung des Hauses des Amateurfunks zeigte, wo OM Wolf jeweils viele gute und realisierbare Ideen einbrachte.



OE1WHC Wolf mit OE1RHC Reinhard, LL

Bild: OE1SKC

Den Hinweis, dass die Ehrenmitgliedschaft vom gesellschaftspolitischen Stellenwert nicht mit den „amtlichen“ Auszeichnungen mithalten könne, wurde von OM Wolf in der anschließenden Replik auf die Laudatio dahingehend quittiert, dass ihm diese Ehrung persönlich viel bedeutet und er im LV1 seine „Funkheimat“ gefunden hat.

Wir wünschen OM Wolf – und dem Amateurfunk – noch viele aktive Jahre bei bester Gesundheit.

OE1OWA, Oskar, LLStv.

Fieldday und Fuchsjagd am 3. September 2016

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstalten wir auch heuer wieder einen Fieldday. Wir laden alle YLs und OMs mit ihren Familien ein, mit uns den Tag auf der Sophienalpe zu verbringen. Wenn du mitmachen willst, dann bring dein Equipment, Liegedecke, Picknickkorb und viel gute Laune mit.

Gleichzeitig mit dem Fieldday hat uns Tom OE1TKT eine Fuchsjagd rund um die Sophienalpe organisiert. Es sind einige Leihpeiler vorhanden, bitte aber trotzdem eure Peiler (so vorhanden) mitbringen.

Wann: **Samstag, 3. September** ab 9.00 Uhr

Wo: 1140 Wien, beim Parkplatz neben dem Restaurant Sophienalpe (Zufahrt Sophienalpenstraße ab Mauerbachstraße oder über Exelberg) Einweisung ab 8.30 LT auf OE1XFU Wien Satzberg, Ausgabe 439,000 MHz

Briefing für die Fuchsjagd: 10.30 Uhr, Start 11.00 Uhr
Bitte erleichtert Tom die Vorbereitung und meldet eure Teilnahme mit Name/Geburtsdatum/Call und die gewünschte Teilnehmeklasse (ÖVSV oder Gast) unter peilen@oevsv.at an.

Die Preisverleihung und ein gemütliches Beisammensein findet im Anschluss im Restaurant Sophienalpe ab 15.00 Uhr statt.



Tom OE1TKS beim Fieldday am 6. Juni 2015

Bild: Karin OE1SKC

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt, der Fieldday nur bei Schönwetter.

vy 73 Martin OE1MVA

Wann geht's los mit den Clubstationen?

Mit *da da da, dit, dit da da da da, da dit dit da, dit da*, wird man seit kurzem begrüßt, wenn man am Steuerpaneel die Taste für die Station OE1XA antippt und damit die Stromzufuhr aktiviert.

Doch bis es soweit gekommen ist, war Einiges zu tun und ein wenig bleibt noch zu tun – aber es ist nicht mehr viel! Der Umbau des Hauses in der Eisvogelgasse 4, das auch unser Clubheim beherbergt, hat seinerzeit die Auffassung der alten Clubstationsräumlichkeiten und die temporäre Demontage der Antennenanlage zur Folge gehabt. OM Oskar, OE1OWA, der damals de facto den Umbau organisiert hat, war immer davon ausgegangen, dass die Antennenanlage und die Clubstationsräumlichkeiten wieder errichten würden. Warum das erwähnenswert ist? Nicht alle haben daran geglaubt und manche haben schon vorausgesagt, dass aus der Eisvogelgasse keine Wellen mehr in den Äther gehen würden.

Es war diese Zeit des Umbruchs, in der ich zum Landesverband Wien des ÖVSV gestoßen bin und natürlich habe ich Oskar sofort voll unterstützt. Einer der wenigen weiteren, die damals schon aktiv mitgeplant haben, war OM Kurt, OE1KBC. Als relativ neuer Funkamateurliebhaber war ich natürlich auf den Rat eines echten Old Man angewiesen. Es war relativ bald klar, dass wir die alte Antennenanlage nicht mehr

in vollem Umfang realisieren würden können, da ja nun das Dach mit den neuen Eigentümern geteilt werden muss und selbstverständlich berücksichtigen wir auch die Forderungen durch die EMVU, die Elektromagnetische Umweltverträglichkeit.



Unter diesen veränderten räumlichen Bedingungen haben wir nun die folgenden Antennen:

Kurzwelle

- Mosley TA-53M 4-Element 5-Band 10,12,15,17 und 20m mit Rotor
- R8 (im Eigentum des Dachverbandes)

UKW

- Vertical Diamond X6000 für 2m, 70cm und 23cm (am HF Mast)
- Tonna 2x9 El. Kreuzyagi für 2m
- Tonna 2x19 El. Kreuzyagi für 70cm
- Tonna 23 el. Horizontal für 23cm
- alle Tonna auf Vertikal und Horizontal Rotor

Ein ganz besonderer Dank gebührt hier den beiden OMs Roman OE1RMS und Christian OE3ILC! Sie haben die Umsetzung der in einem Mitgliedertreffen besprochenen Anlage in weiten Strecken fast alleine vorangetrieben.

Das war vor ca. 2 Jahren, wie erging's unserem Shack in der Zwischenzeit?

Der Auszug aus den Räumlichkeiten im zweiten Stock zog, wie bereits gesagt, auch die Auflösung der Stationen nach sich. Schnell war zwar ein Provisorium im ehemaligen Heizraum im ersten Stock eingerichtet, Funkbetrieb konnte dort allerdings nicht lange gemacht werden, da ja auch die Antennen runter mussten. In der Folge der weiteren Umbauarbeiten im ersten Stock wanderten die Stationen dann weiter in den neuen Raum, präsentierten sich dort aber zunächst eher als Abstellraum denn als Shack.

Natürlich wollten wir ein einigermaßen attraktives Shack, das vor allem Klarheit und Einfachheit ausstrahlen sollte. Newcomer sollten von einer unübersichtlichen Anhäufung von Gerätschaften nicht abgeschreckt werden. Es ist nämlich eine Sache, im eigenen Shack auf Anhieb die richtigen Schalter zu finden, aber eine andere, in einer neuen Umgebung problemlos On Air gehen zu können. Dass das Shack natürlich vor allem denjenigen unserer Mitglieder zur Verfügung stehen soll, die am Heim QTH keine Antennenmöglichkeiten haben, versteht sich natürlich von selbst. Aber auch zur Unterstützung des Ausbildungsbetriebes sollen die neuen Stationen in Zukunft herangezogen werden.

Dass sich unser neues Shack nun auch vor dem kritischen Blick von Besuchern nicht verstecken muss, hat sich bereits mehrfach gezeigt. Doch der Reihe nach:

Ein weiteres Mal waren die bereits bekannten OMs Roman und Christian tätig. Diesmal unter tatkräftiger Mithilfe von Andrea (Wolfgang) OE1VFW und OM Tom, OE1TKS. Tom verdanken wir nicht nur die fachgerechte Ausstattung unserer Stromversorgung, sondern auch eine dicke Batterie, die unser Shack im Notfall betriebsbereit halten kann. Es folgen ein paar Eckdaten unseres runderneuterten Shacks:

Vienna SOTA Day Spring 2016 – eine Nachlese

Der Kahlschlag unter den SOTA-Summits war aus Wiener Sicht schlichtweg eine Katastrophe: von den einstmaligen stolzen 15 Gipfeln ist uns mit dem Hermannskogel gerade mal einer übriggeblieben. Trotzdem haben sich am 22. April 2016 bei traumhaften Frühsommerwetter wieder einige bergbegeisterte YLs und OMs auf den Weg gemacht und insgesamt acht Gipfel in OE1 und OE3 aktiviert. Unterstützt wurden wir von Barbara OE6BID und Peter OE6PID, die zeitgleich mit uns das Stuhleck aktivierten, sowie von zahlreichen ChaserInnen in OE1, OE3 und OE6.

Jene, die nicht nur auf UKW, sondern auch auf Kurzwelle QRV waren, wurden mit Pile-Ups aus ganz Europa belohnt. Vielen Dank allen YLs und OMs, die aktiv mitgemacht oder uns vom heimatischen Shack aus gearbeitet haben, und awdh beim Vienna SOTA Day Fall 2016!

Martin OE1MVA

Kurzwelle

- Rotorsteuerung
- Kenwood 950 / 150W

UKW

- IC-275E für 2m / 25W
- ID-E880 für 70cm, 2m / 50W (D-Star)
- IC-1275E für 23cm

Außerdem steht noch ein mobiles Allbandgerät MT-9500E zur Verfügung.

Mir ist bewusst, dass ich viele wichtige Details ausgelassen habe. Ich möchte Euch einladen, diese Details bald selbst zu erkunden. Wann? Nun, da noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen sind, der Sommer und die Urlaubszeit vor der Tür stehen und wir gerne die Station in würdigem Rahmen eröffnen wollen, haben wir **Anfang September** für die **Eröffnung** ins Auge gefasst. Details über die Zugangsmodalitäten werden dann bei der Eröffnung bekanntgegeben. Interessierte können schon vorab die Stationsordnung auf der Mitgliederseite nachlesen.

Kann man schon vorher Funkbetrieb machen? Ja, aber:

Wir würden uns freuen, wenn OMs oder YLs deren Haut bereits von Funkwellen gegerbt ist, sich zum Testdrive melden, damit wir feststellen können, was noch fehlt, bevor wir die Station für den allgemeinen Betrieb öffnen. Kontaktaufnahme bitte mit den Stationsverantwortlichen OMs Roman OE1RMS und Roland OE1RSA.

Obwohl ich viele Details ausgelassen habe, so versuche ich nun, doch wenigstens die Rufzeichen aller YLs und OMs anzuführen, die in der einen oder anderen Weise mitgeholfen haben: OE3ILC OE1KBC OE1MVA OE1NYC OE1OMA OE1OWA OE1RHC OE1RMS OE1RSA OE1SIA OE1SKC OE1SYA OE1TKS OE1TKW OE1VFW OE1WED

Ich befürchte, dass diese Liste unvollständig ist. Da ich aber auf der anderen Seite nicht die Rufzeichen aller Mitglieder hier anführen will, die ja letztendlich durch ihre Mitgliedschaft alles erst möglich gemacht haben, muss ich mit dem Risiko dieses Fehlers leben. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt, das in meiner Amtszeit als Landesleiter begonnen wurde, nun abschließen können und wünsche gd dx!

de Roland, OE1RSA



Jan OE1JTC und SWL Bertram auf dem Hochwechsel OE/NO-011, mit einer Linked Dipole für 40 bis 10m

Bild: OE1MVA



Fieldday und Newcomer-Treffen

Wo: Bismarckwiese bei Schloß Rosenau
Wann: Samstag, 6. August
Zeit: ab 09.00 LT

Der ADL 308 Zwettl und ADL 031 AMRS Waldviertel veranstalten wieder gemeinsam einen Fieldday auf der Bismarckwiese bei Schloß Rosenau.

Die Bismarckwiese bietet ein optimales Gelände für Antennenbau oder andere AFU Test und Experimente. Uns steht auch ein großer Feststadel mit WC Anlagen zur Verfügung. So sind wir vom Wetter unabhängig. Es besteht weiters die Möglichkeit am überdachten Festgelände seine Flöhe loszuwerden.

Ein weiterer Punkt ist das Newcomer-Treffen. Hier können sich die neu lizenzierten Kollegen/innen über neue

Betriebsarten informieren und diese auch gleich ausprobieren. Natürlich sind auch alle AFU Interessierten herzlichst eingeladen. Gerald OE3WGU (Newcomer Referent) wird euch über den AFU und den Weg zur AFU Prüfung informieren. Bei Schönwetter ist geplant zwei „Füchse“ auszulegen um die Funktionsweise einer Fuchsjagd zu simulieren. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Koordinaten der Bismarckwiese:

N 48°36'22.98" O 15°04'05.40"

Eine **Einweistation** ist auf der QRG 145.6375 MHz Subton 88,5 beachten (Nebelsteinrelais) QRV.

Auf euren zahlreichen Besuch freut sich das Organisationsteam

**OM Walter OE3WBB ADL 308
und OM Gerald OE3WGU ADL 031**



ADL303 – Mödling – 21. Amateurfunktag Altlenzbach

Der ADL 303, Bezirk Mödling und seine Fielddaygruppe unter Peter, oe3opa@oevsv.at, laden alle Funkamateure und ihre Familien zu unseren 21. Amateurfunktagen in Altlenzbach ein.

Diese finden **von Freitag, den 26., bis Sonntag, den 28. August 2016**, am gewohnten Platz bei der **Schulzhütte in Altlenzbach** statt.

Wir stehen derzeit in Verhandlungen mit mehreren Organisationen rund um den Amateurfunk, welche unsere Aktivitäten ergänzen wollen. Wie gewohnt ist Freitag der Aufstellungstag, Samstag der Haupttag und wieder auf Wunsch auch am Sonntag. An diesem Tag hat sich bereits die ARDF angesagt und wird den 80meter Peilwettbewerb ausrichten.

Näheres auf den Seiten der ARDF:

http://ardf.oevsv.at/ARDF_Info_Altlenzbach.pdf

Und natürlich gibt es einen großen Flohmarkt. Weitere Aktivitäten werden regelmäßig auf unserer Home-

page: www.amateurfunktag.at veröffentlicht, schaut mal wieder rein. Hier gibt es auch den Anfahrtsweg.

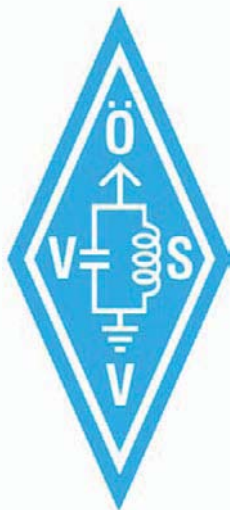
Wenn jemand mitmachen möchte und /oder sein Equipment vorstellen möchte, soll sich an OE3OPA unter oe3opa@oevsv.at melden. Gerne reservieren wir einen Platz auf dem Ausstellungsgelände.

Wohnwagen können bereits am Donnerstag anreisen, gegen Abend sollte bereits Strom am Gelände vorhanden sein. Der ADL 303 lädt alle Funkamateure und ihre Familienangehörige aus dem In- und Ausland ein, uns bei diesem Event zu besuchen. Für das leibliche Wohl sorgt sich die Crew der Schulzhütte. Bei schönem Wetter – und das hoffen wir immer – ist sicher auch der Badeteich geöffnet.

Also kommt zu den Amateurfunktagen Altlenzbach vom 26. bis 28. August 2016. Wir freuen uns auf euren Besuch.

**73 de oe3opa, Peter
im Namen der Fielddaygruppe des ADL 303**

Treffpunkt für Funkbegeisterte und Newcomer



21. *Altlenzbacher* *Amateurfunktage*

Fieldday des ADL 303 - Bezirk Mödling

26. bis 28. August 2016

Mostschenke, 3033-Altlenzbach

GPS: 48°08,72'N – 15°55,92'E

Flohmarkt!

Tische bitte mitbringen

Alles rund um den Amateurfunk,:

Ausbildung, Funkgerätestest, Antennenbau.

Geplante

Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- OE1XCS/m
- VHF/UHF-DX
- „Die Johanniter“
- ADXB
- HAMNET
- ARDF Fuchsjagd (So.)
- Informationsstand
- Und vieles mehr

Mail:

oe3opa@oevsv.at

www.amateurfunktage.at

OE3XNK – HAMNET-Anbindung erneuert

Am 3. Juni haben die HAMNET Teams Hohe Wand (OE3XNK) und Wien die Linkstrecke nach Wien Laaerberg in Betrieb genommen. Der Vorteil gegenüber der bisherigen Verbindung über den Hutwisch ist die direktere Anbindung an das ÖVSV-RZ in Wien.

Durch diese neue Anbindung sind bis zu 144 Mbit Durchsatz möglich, eingesetzt wurden Mikrotik mAnt 30 dBi Parabolantennen, damit ergeben sich ausgezeichnete Signalwerte um -60 dBm. Der D-STAR Repeater musste von Rudolf, OE3RPU zur Überarbeitung demontiert werden, und wird in Kürze wieder zur Verfügung stehen.

Die nächsten geplanten Schritte sind die Anbindung der FH Wiener Neustadt, hier sollen künftig auch einige interessante Entwicklungen zum Thema HAMNET entstehen. An dieser Stelle auch nochmals die Einladung an die OMs und YLs im Empfangsbereich des Relais, sich mit HAMNET zu beschäftigen! Die Userzugänge sind auf 5725 MHz/5 MHz Bandbreite sowie 2412 MHz/5 MHz Bandbreite erreichbar.

Die HAMNET Teams stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung, weitere Informationen zum Relais OE3XNK / Hohe Wand auf www.oe3xnk.com.

vy 73, Manfred OE3KMB

ADL 315 – Litschau/Heidenreichstein ADL 315 mit dem Rufzeichen OE3N beim AOEC 2016

Das Team des ADL 315, bestehend aus Gerti OE3AAG, Karl OE3ELG, Franz OE3FRU, Franz OE3FPA und als Gast Tom OE1TKS, nahm mit dem Rufzeichen OE3N an der diesjährigen Not- und Katastrophenfunkübung im QTH von OE3ELG teil. Zum testen brachte OE1TKS einen ICOM 7300 mit, der den Test sehr gut bestand.

Zielsetzung war die Funkübung unter Blackout-Bedingungen durchzuführen. Die Sendeleistung wurde auf ca. 75 Watt festgelegt. Als Antenne kam eine G5RV in ca. 10m Höhe zum Einsatz. Schon am Vorabend um 22.00 Uhr trennte OM Karl die Stromversorgung vom Netz und versorgte das Haus aus 160 Ah Akkus und Wechselrichter. Zur Verhinderung von Lärmbelastung der Nachbarschaft in der Nacht wurde erst um 06.00 Uhr früh das Notstromaggregat mit einer Leistung von 2,5 kVA gestartet. Das Aggregat ist so in die Stromversorgung des Hauses eingebunden dass wichtige Funktionen wie Kühlgeräte, Beleuchtung, Heizungssteuerung, Wasserpumpe im Hausbrunnen und natürlich die Funkanlage sowie die Pufferung der Akkus versorgt werden. Was natürlich ganz wichtig war, auch die Kaffeemaschine konnte betrieben werden.

Pünktlich um 7.00 Uhr LZ startete dann der Funkbetrieb. Im halbstündigen Rhythmus wechselten die Operatoren sich an der Station ab, wobei immer zwei an der Station saßen, ein Logführer und ein Funker. So kam jeder in jeder Funktion zum Einsatz. Sehr schnell war der erste Teil des AOEC abgearbeitet. Das Mittagessen bestand aus Würsteln die mit dem Campingkocher gewärmt wurden. Für Kuchen und Kaffee zwischen durch sorgte unsere XYL Gerti. Pünktlich um 16.00 Uhr startete dann die zweite Runde. Wieder wurde



intensiv und konzentriert gearbeitet. Um 19.00 Uhr mit Ende des AOEC standen 135 Stationen im Log.

Um 20.00 Uhr wurde das Notstromaggregat wieder abgeschaltet und der Netzbetrieb wieder aufgenommen. Der Treibstoffverbrauch für die gesamte Laufzeit betrug 15 Liter.

Zusammenfassend kann gesagt werden dass auch mit geringer Sendeleistung und unter Notfunkbedingungen alle Bundesländer erreicht wurden und auch die Notversorgung der Funkanlage einwandfrei funktioniert hat.

Beim AOEC 2017 sind wir sicher wieder dabei. Möglicherweise unter Portable-Bedingungen.

vy 73 de Franz, OE3FPA, BL ADL315



Franz OE3FRU



Gerti OE3AAG



Karl OE3ELG



Franz OE3FPA



Neues FM/C4FM Relais am Sonnenberg

Am 21. Mai ging OE4XSB am Sonnenberg (am Leithagebirge bei Hornstein) in Betrieb. Das YAESU DR1-XE Relais wurde vom Brentenriegel hierher übersiedelt.

Die QRG ist 438.725 (-7.6) und das Gerät läuft im „AMS“ Modus – kann also FM und Digital. In FM ist das Relais mit CTCSS 97,4 zu öffnen. Der Subaudioton wird auch vom Relais gesendet! Zur digitalen Vernetzung kommen ein Raspberry Pi2 mit DV4Mini USB Dongle zum Einsatz.

Ein paar Dinge werden in den nächsten Wochen noch verbessert:

- Die Abfallzeit des Relais ist in FM z.Z. gleich null
- Das Antennenkabel wird gegen ein neues mit besseren Dämpfungswerten getauscht

Vielen Dank an alle die uns diesen Standort zugänglich gemacht haben und alle die bei der Montage geholfen haben: OE1SSU, OE3NSU, OE4MXB, OE4PKK und OE4PUA (Toyota Ullrich Steinbrunn) für den Hilux zum Transport.

Antennentausch am R7 Brentenriegel

Mitte Mai wurde die defekte Antenne des 2m Brentenriegel (145.775) getauscht. Schon seit längerem wurde das Relais durch Störungen beeinträchtigt.

Die nun verwendete kommerzielle Antenne hat eine andere Abstrahlcharakteristik wodurch der Repeater mancherorts nun besser, aber mancherorts wiederum schlechter zu empfangen ist als früher.

Vielen Dank an Markus OE3MPS und das Team des A1 Amateurfunkclub!

Vortrag von OE3KJN am Klubabend 8. Juli – die aktivierten Vulkane der Azoren

Schon lange sind die beiden Vulkane Caldeira und Pico auf den Azoren erloschen, und doch gelingt es OM Herbert OE3KJN beide – funktechnisch – wiederzubeleben.

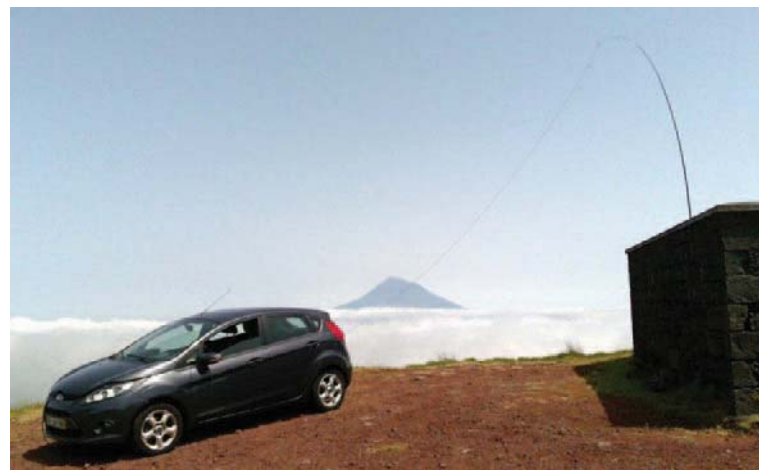
Mit der Batterie aus einem Leihauto als Stromversorgung, seinem FT100D und der Lamda-Halbe Antenne gelingt ihm vom Atlantik aus der Pile Up auf seine Station.

Erlebt im multimedialen Talk von OM Herbert einen Exkurs in das, was Funkamateure mit wenig Aufwand leisten können: Weltweite Kommunikation.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ich wünsche allen Mitgliedern und euren Familien einen schönen Sommer!

herzliche 73
euer Jürgen, OE4JHW





ADL 507 – Ried-Grieskirchen Grillnachmittag mit Fuchsjagd

Am **Samstag, 9. Juli** findet der alljährliche Grillnachmittag der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen ADL507 statt.

Natürlich wird auch heuer wieder eine Fuchsjagd ausgelegt wo jeder OM sein Können beweisen kann. Auch unsere kleinen Gäste können natürlich gleich mal die ersten Peilversuche machen.

Für Getränke ist gesorgt! Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen. Am späteren Abend lassen wir das gemütliche Beisammensein beim Lagerfeuer ausklingen. Parkmöglichkeiten für Wohnmobile sind vorhanden.

Aufbau von Funkstationen wäre erwünscht.

Gute Laune und natürlich einen gesunden Appetit wären auch mitzubringen.

Beginn: 14.00 Uhr

Wo: Au 16, 4932 Kirchheim

Einweisung: 145.300 MHz und 145.775 MHz
(Relais OE5XUL)

Infos: oe5fkl@oevsv.at

Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen.

auf euer Kommen freut sich der Obmann der
OG Ried-Grieskirchen – OE5FKL, Karl Feichtenschlager



43. 6-Bezirke-Feuerwehr-Jugendlager

Von **13. bis 20. Juli 2016** findet in Mettmach aufgeteilt in Turnusse das Feuerwehr-Jugendlager statt. Insgesamt treffen sich hier um die ca. 3000 Feuerwehr Jugendmitglieder aus 6 Bezirken.

Ein umfassendes Programm wird seitens des Bezirks-Feuerwehrkommando Ried im Innkreis geboten. Info-Homepage: www.jugendlager2016.at



Erstmals mit dabei ist der ADL507, die Ortsgruppe Ried Grieskirchen, der zum einen fixer Bestandteil ist und die Kinder mit Spiele, Funken, Fuchsjagd, uvm. unterhalten wird.



Info: Funkbetrieb von 14.-15. Juli und 18.-19. Juli jeweils ab 16.00 Uhr Ortszeit. Auf verschiedenen Bändern wie 80m – 70cm sind wir bzw. die Kinder QRV. Für die Kids haben wir in dieser Zeit eine Sprechfreiheit genehmigt bekommen (gilt nur für Grußbotschaften – gleich wie beim Kidsday)

Folgende UKW-Relais werden verwendet werden

- Geiersberg
- Schafberg
- Hohnerkogel
- Hochkönig

Eine Funkverbindung mit dem YOTA-Camp in Wagrein – eventuell mit Videoschaltung – ist auch geplant.

Das Funkteam des ADL507 lädt euch sehr herzlich ein QSO Partner zu sein und bedankt sich schon im Vorhinein bei euch.

vy 73

OE5FKL Karl Feichtenschlager, Obmann des ADL507

AOEC 2015 First YL kommt aus Altmünster

Beim AOEC (All Austrian Contest) 2015 erreichte unser Mitglied Tina Hüller OE5HTL den 1. Platz in der Wertung „beste YL“.



Bei diesem Contest ging es darum möglichst viele Funkstationen aus ganz Österreich auf der Kurzwelle, innerhalb von 12 Stunden zu arbeiten.

Insgesamt 413 QSO, 138 Bezirke aus Österreich und mit 72688 Gesamtpunkten.

In der Gesamtwertung der Klasse SSB High-Power belegte Tina Platz 8 von 23.

Wir gratulieren herzlich!

Spektrumanalyzer Update!

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Die X-Serie Spektrumanalysatoren von Keysight haben ein neues User Interface bekommen. Mit größerem Display, höherer Auflösung und Multi-Touch-Screen können Sie nun noch schneller und einfacher Ihre Spektrums- und Signalanalyse durchführen!



Dazu gehören: CXA N9000B, EXA N9010B, MXA N9020B, PXA N9030B und UXA N9040B.

Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche Beratung!



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

ICOM

Funkgeräte für
Funkamateure
Wir sind mobil !

ID-5100E 2m / 70cm VHF / UHF

DIGITAL + Analog

Für D-STAR von ICOM und analog FM



IC-2730E 2m / 70cm VHF / UHF

Analog



FTM-3200DE

VHF 2m
C4FM + FM



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

YAESU

FTM-400XDE

2m / 70cm VHF / UHF
Für C4FM dem YAESU Digital
Funk System und analog FM



FTM-100DE



FTM-3100E

NEU VHF FM



weitere Infos auf www.point.at



ADL 604 – Hartberg 23. Fieldday Bad Waltersdorf am Berner

Termin: Sonntag, 7. August

2m Funkpeilbewerb: Zur Fuchsjagd, ausgerichtet von OM Karl OE6FZG, sind alle Profijäger und Newcomer eingeladen. Einge Leihgeräte stehen nach Anmeldung über peilen@oevsv.at zur Verfügung.

- 10.00 Uhr: Einführung in die Peiltechnik und Anmeldung zum 2m Funkpeilbewerb
 10.30 Uhr: Briefing Funkpeilbewerb
 11.00 Uhr: Start
 14.00 Uhr: Siegerehrung
 Im Rahmen der Siegerehrung winken schöne Pokale und für alle Teilnehmer Blumenpreise gesponsert vom Einkaufsgarten Loidl, Thomas OE6TLF

QRP-Treffen – QRP-Wettbewerb: von 9 bis 12 Uhr gibt es für die Station mit den meisten Verbindungen einen Preis!

OMs, XYs, YLs, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen! Für das kulinarische Wohl sorgen Heidi und Jirka vom Bernerhaus!

Auf euren Besuch freut sich das Team des ÖVSV-Hartberg ADL 604.

Anfahrt und weitere Infos: ardf.oevsv.at

vy 73 de Alfred OE6ARD

Vorankündigung: 3. Field Day in Frutten/Südost-Steiermark

Wann: Samstag, 10. Sept., 10.00 Uhr

Die Ortsstelle Feldbach, ADL 610, und die CW-Schule Graz laden zum 3. Amateurfunktreffen beim Aussichtsturm in Frutten ein.

Aktivitäten: WFF, Fuchsjagd, SOTA, Übungs-QSOs, Flohmarkt
 Für Camper ist eine Wiese vorhanden.

Die CW-Schule Graz bietet für alle CW- und SSB-Anfänger Übungs-QSO's an. Den Anfängern wird ein erfahrener Funker zur Seite gestellt und hilft beim QSO mit.

Anreise: Über St. Anna am Aigen nach Navi oder Routenplaner, danach Richtung Grenzlandhof Gießelsdorf 107, 8354 und ca. 1 Km Weiterfahrt entlang des Grenzlandhofwegs Richtung Westen zum weit-hin sichtbaren Aussichtsturm.
 N 46° 49, 512 E 015° 55, 349

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Guntram, OE6NZG, ADL 610 Feldbach
 Gerhard, OE6RDD, CW-Schule Graz



Einladung zum XXII. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee am 8. und 9. Oktober 2016

Das beliebteste Amateurfunktreffen Österreichs findet auch in diesem Jahr wieder am zweiten Oktober-Wochenende (Samstag, 8., und Sonntag, 9. Oktober) statt.

Treffpunkt ist, wie alle Jahre, der **Gasthof Hofmann** am Grundlsee.

Anschrift: Gössl 150, 8993 Grundlsee
 Tel.: +43 (0) 3622 8215-0, E-Mail: info@gasthofhofmann.at
www.gasthofhofmann.at – QTH-Locator: **JN 67 XP**

Man trifft sich am Freitagabend ab 17.00 MESZ im Gasthof Hofmann.

Da viele Tages-Besucher auch während des Tages eintreffen, gibt es kein fixes Programm. Unternehmungen und Ausflüge richten sich nach dem jeweils herrschenden Wetter und werden kurzfristig vereinbart.

Erreichbar sind wir vorwiegend über das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x auf 145.712.5 MHz.

Im Vordergrund steht ein gemütlich-familiäres Treffen im Kreise Gleichgesinnter. Bei diesem soll das Experimentieren, Fachsimpeln und Testen beim bzw. über das gemeinsame Hobby Amateurfunk sowie der persönliche Kontakt der Funkfreunde untereinander gepflegt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem In- und Ausland freuen sich schon heute die Organisatoren.

Elfie OE6YFE, oe6yfe@gmx.at
 und Ingo OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at



Erstes VHSC-Mitglied aus OE6

Unser CW-Lehrer Gerhard, OE6RDD ist seit kurzem Mitglied im VHSC 423.

Um dem Very High Speed Club beizutreten ist es erforderlich, dass ein(e) TelegrafistIn, auf einem beliebigen Band, mit einer Geschwindigkeit von 40wpm (200bpm) oder höher ihre/seine Fähigkeiten im Hören und Geben unter Beweis stellt. Dies geschieht in einer Mindestzeit von 30 Minuten je CW-QSO mit vier unterschiedlichen VHSC-Mitgliedern. Nach Beendigung der jeweiligen Verbindungen kann man sein Interesse an den VHS-Club verkünden, sowie nach einer Empfehlung fragen. Mit dieser ist es nun möglich selbst Mitglied im Club der Hochgeschwindigkeits-Telegrafisten zu werden. Es sollte unbedingt vermieden werden, gleich am Beginn des QSOs eine Anfrage bezüglich einer Empfehlung zu stellen. Acht zu geben ist außerdem, dass die Gültigkeit der Weiterempfehlung auf drei Jahre beschränkt ist.

Weitere Anforderungen an den/der TelegrafistIn sind beispielsweise „sauberes“ Geben und die Nichtverwendung von Hilfsmitteln wie Keyboard oder Decoder. Letzteres, wie auch die Zeit und CW Geschwindigkeit, sind später auf dem Antrag zu vermerken.



Nach Erhalt von vier Empfehlungen schickt der Bewerber diese mit einer Anmeldung für die VHSC-Klubmitgliedschaft und einer Beitrittsgebühr von zehn Euro an das VHSC-Sekretariat mit folgender Adresse:

Din J. Hoogma, PA0DIN
Schoutstraat 15,
NL – 6525 XR Nijmegen

Bestehen keine Einsprüche seitens der VHSC-Mitglieder, wird der Bewerber binnen drei Monate im Very High Speed Club registriert. Das Rufzeichen des Newcomers wird später im VHSC-Bulletin, welches jedes Mitglied erhält, veröffentlicht. Für die Mitgliedschaft fallen keine Gebühren an.

„Klartext ist die Krönung der Telegrafie“
Lieber Gerhard, die Lehrer sowie Schüler der CW-Schule Graz gratulieren Dir zu diesem Erfolg und wünschen Dir viele QRQ/QRQQ QSOs!

OE6RDD, sponsored by: OE1TKW (40 wpm; 43 min.),
OE5FIN (40-45 wpm; 45 min.), DJ4GX (40 wpm; 56 min.),
IN3EBZ (41 wpm; 42 min.), DL3MCO (41 wpm; 67 min.)

Text aus dem Englischen übersetzt und verfasst durch
OE6PPE, Peter-Philipp



funk-elektronik

HF-Communication

Grazerstrasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

MFJ-4245MV



45A Schaltnetzteil, liefert Konstante 40A DC-Spannung



RM LA-250



VHF (2m Band) Transistor- Endstufe, FM-SSB, 200 Watt RX- Vorverstärker: 10 - 25dB / zu und wegschaltbar



DM-330FXE



30 Amp. Schalt-Netzteil, regelbar von 5 - 15 Volt DC oder Fixspannung 13,8 Volt DC, „2 eingebauten USB-Ports“ usw.



Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu

OE6V – eine Contest-Station für Anspruchsvolle und Anfänger

Einmal Contest, immer Contest oder konträr: einmal Contest und nie wieder Contest!

Das mag ein jeder für sich selbst entscheiden. Mit OE6V hat sich in der Südoststeiermark eine Contest und EME Station etabliert, die sich im internationalen Wettbewerb sehen lassen kann. Der jeweils dritte Platz in den letzten drei vergangenen Jahren in der österreichischen UKW Meisterschaft bestätigt diesen Anspruch. Bis es dazu aber kam, ist eine längere Geschichte.

Den Grundstein legten Franz OE6WIG und meine Wenigkeit zu Beginn der 80er Jahre. Damals mit dem Rufzeichen OE6XFG. Wir beide waren damals schon recht erfolgreich und hatten als Contest-QTH das Gaberl, den Stradnerkogel und den Korallpenspek ausgewählt. Die Arbeitsbedingungen waren zeitweise ziemlich abenteuerlich,

die Gerätschaft der damaligen Zeit entsprechend einfach. Es gab kein Internet, keinen Cluster, kein Logprogramm für die Überwachung der gearbeiteten Stationen, keine automatische Entfernungsberechnung, keinen Voice Recorder. Echte Handarbeit war damals gefragt. Nach zwei Contestjahren hatten wir dann genug.

Im Jahre 2005, kam mit dem Umbau des Elternhauses meiner Frau in Mureck, eine größere Antennenanlage auf das Hausdach. Und da erwachte sie wieder, die Lust zum Contetsten. Ich habe dann 2 Jahre mit meinem Rufzeichen OE6FNG auf 2m, 70cm und 23cm bei der österreichischen UKW Meisterschaft mitgemacht, die Ergebnisse allerdings nicht eingeschickt. Ich wollte eigentlich nur den Standort und meine Antennen testen.

Auf Initiative von Franz OE6WIG habe ich ,bzw wir beschlossen, wieder an der österreichischen UKW Meisterschaft teilzunehmen. Die Frage nach dem Standort war schwierig zu beantworten. Das QTH sollte leicht erreichbar sein, eine Mindest-Höhe haben, rundum möglichst frei sein und einen minimalen Komfort bieten. Mit dem Weinhof Reichmann in Khünegg konnten dann alle Anforderungen erfüllt werden. Hier gibt es ein sagenhaftes Shack, eine Toilette mit Waschgelegenheit und jede Menge Weißburgunder als Modulatrol. Herz, was willst du noch mehr !

Ein besonderes Call müsste es noch sein und mit OE6U waren wir dann 2011 wieder in der Luft und erreichten den 5.Platz. Im Jahr 2012 konnten wir mit OE6U den 3.Platz erreichen. Franz und ich haben 2013 dann das Call gewechselt und sind seit dem nun mit OE6V unterwegs. Wir und unser Team, dazu



Contest + EME Antenne 4x9el 2 1/2 wl

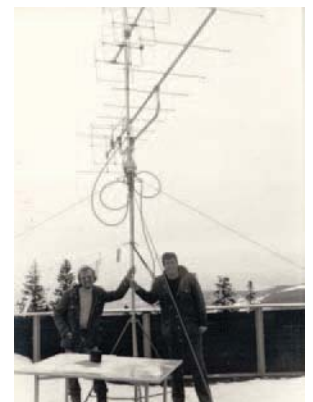
komme ich noch, haben uns die letzten drei Jahre im Punkteresultat ordentlich gesteigert. Waren es 2013 als Ergebnis 387233 Punkte, sind es 2015 schon 556754 Punkte gewesen.

Die Steigerung des Ergebnisses hat natürlich auch eine Verbesserung an der Ausrüstung bedurft. Wir haben von 2 Stück auf 4 Stück Antennen gewechselt, die 4 Stück Antennen wiederum mit 4 Stück 5 Meter langen Antennen getauscht, verwenden 1 Zoll Cellflex Kabel als Antennenleitung. Den ursprünglichen Yaesu FT897 gegen einen K3 +DB6NT Transverter, die Dressler PA gegen eine Beko HLV2000 getauscht. Die Antennen werden mittels Pneumatikmast in die Höhe gebracht.

Es stehen 3 PCs, die untereinander vernetzt sind für den Contest-Betrieb zur Verfügung. Wintest dient als Logprogramm. Ein GPS gesteuerter Zeitserver dient als Zeitbasis und ein Frequenznormal garantiert eine absolut genaue QRG. An der Ausrüstung kann im Moment nichts mehr verbessert werden.



Contest Anfang 1980 am Speikkogel 2170m asl
von links: OE6VCG Christian, OE6WIG Franz, OE6FNG Werner



Contest Anfang 1980 am Gaberl

Aufgrund dieser Ausstattung lag es nun nahe, mit OE6V auch EME zu machen. Das funktioniert mit WSJT65B auch ausgezeichnet. Im März konnten wir nach dem Contest in einhalb Tagen 80 EME QSOs ins Log bringen. Mit OE6V gelang es uns auch, eine Erstverbindung mit französisch Polynesien via EME auf 144 MHz zu schaffen.

Jetzt zu meinem Team. Mit OE6V gibt es ein paar sehr wichtige Personen, die den Betrieb überhaupt ermöglichen. Das Aufbauen der Antennen, speziell für EME ist recht anspruchsvoll. Eine genaue Ausrichtung ist bei einem Öffnungswinkel von ca 20 Grad unerlässlich. OM Alois OE6PIG, OM Albin OE6KAE sind die sogenannten Ersthelfer beim Setup, immer dabei und beherrschen die Materie absolut. Je nach Verfügbarkeit gesellt sich der eine oder andere OM dazu und trotzdem sind 2 Stunden aber im Nu vorbei. Ein zweiter Antennenmasten bestückt mit 4x19el Yagis für 70cm und 2x23el Yagis für 23 cm ist optional aufzubauen. Das alles geschieht am Freitag vor dem Contest. Damit bleibt genügend Zeit, Unvorhergesehenes zu meistern. Der Samstag Vormittag wird für das Setup im Shack verwendet.

Große Sorge bereitet mir immer das Zusammenstellen der Contest-Crew. Gute Operatoren sind rar, Telegraphisten mit der Lupe zu suchen. Nachdem die ganze Geschichte ja auch noch Spaß machen sollte, muss ein Operatorwechsel ohne Probleme möglich sein und es sollte kein Stress aufkommen. Um einen effektiven Betrieb abzuwickeln, sind pro Gruppe mindestens 2 Personen notwendig. Der First-OP arbeitet an der Station die QSOs ab und ein Second-OP sitzt am PC, bearbeitet den Cluster und sucht nach möglichen zu arbeitenden Stationen. Ein Remotebetrieb eines Zweit-RX an einem benachbarten Standort hat sich beim Letzten Contest aufgrund schlechten mobilen Internetbetriebes als nicht machbar erwiesen.

Die Möglichkeit eines zweiten Empfängers vor Ort, mit dem man in den Sendepausen ebenfalls nach Stationen suchen kann, wird beim nächsten Contest ausprobiert. Dabei sind natürlich einige Schutzmaßnahmen für den Zweit-RX erforderlich. Bin schon sehr gespannt, ob und wie das funktionieren kann.

Um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können, genügt es nicht mehr, sich nur hin zu setzen und QSOs zu machen. Man muss sich schon mehr dazu einfallen lassen und wirklich alle Möglichkeiten ausloten. Dazu benötigt man eine Top Ausrüstung und gute Leute.

Die Operatoren von OE6V

OE6FNG Werner	OE6WIG Franz
OE6JTD Josef	OE6CUD Christian
OE6HBF Harry	OE6GND Gerhard
OE6IEG Helmut	OE6RDD Gerhard
OE6VCG Christian	OE6TZE Tom

Ich möchte daher auf diesem Wege alle herzlich einladen, OE6V zu besuchen und eventuell auch als Gast-OP



Team OE6V, von links: OE6GND Gerhard, OE6CUD Christian, OE6IEG Helmut, OE6VCG Christian, OE6HBF Harry



Contest QTH JN76VT Weinhof Reichmann



OE6VCG Christian und OE6FNG Werner

mitzuarbeiten. Interessierte und Newcomer sind ebenfalls gerne gesehen. Sie bekommen hier bei OE6V mit Sicherheit eine Top-Station zu sehen, die fortgeschrittenen Contest-Betrieb vorführen kann.

Den gleichen Anspruch erhebe ich für OE6V im EME-Betrieb. Wir sind wahrscheinlich die einzige portable bzw mobile EME Station in Österreich. Wir haben sogar eine Anfrage bekommen ob wir eventuell ein begehrtes Großfeld für EME QSOs besetzen könnten.

Die Ergebnisse mancher Contest-Gruppen mögen was Punktzahl betrifft vielleicht besser sein, wir haben dafür aber maximalen Spaß und Freude am Contesten, am guten Weißburgunder und an der guten Jause im Hintergrund. Bei OE6V kommt jeder auf seine Rechnung.

Besuchen Sie uns im Weinhof Reichmann
Rüsthauseweg Kühnegg 54, 8093 St. Peter am Ottersbach
JN76VT 46.792997, 15.801002

Mehr von OE6V unter www.qrz.com

Nächster Contest Termin: 2. und 3. Juli

Nächster EME-Termin: 6. und 7. Juli

auf ein Treffen freut sich
Werner OE6FNG



ADL713 – Zillertal

Einladung: 15. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch – Wandung zum Alpenübergang Nord-/Südtirol

Die Funkamateure aus Nord-, Ost- und Südtirol laden dich zu dieser **Wanderung zum Pfitscher-Joch-Haus** am Pfitscher Joch (Passo di Vize, 2.277m) recht herzlich ein.

Heuer findet das Treffen zum 15. Mal in ununterbrochener Reihenfolge statt. Das Pfitscher-Joch-Haus wird seit 1888 bereits in 5. Generation von der Familie Leopold Volgger als Familienbetrieb geführt und liegt in den Zillertaler Alpen an der Grenze zwischen Nord- und Südtirol.

Von der Nordtiroler Seite wandern wir gemeinsam vom Schlegeis-Stausee zum Joch. Das Ziel erreichen wir in ca. 2 Stunden und nach ca. 470 Höhenmetern auf einem bequemen Wanderweg. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Bergbekleidung und gutes Schuhwerk ist notwendig.

Datum: Sonntag 14. August 2016

Uhrzeit: 7.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Klubheim ADL713, Stilluperhaus in Mayrhofen Süd

Einweisung: R6 145,750 MHz
Penken/Mayrhofen OE7XTT

Unterwegs: R81 431,325 MHz Gefrorene Wand OE7XRJ

Anfahrt zum Treffpunkt: Mit dem Auto vom Inntal kommend auf der Umfahrungsstraße Mayrhofen bis zur Kreuzung Tux/Finkenberg – Ginzling/Schlegeis-Stausee am südlichen Ortsrand vom Mayrhofen. Dort links abbiegen und ca. 100m



am Pfitscher Joch ©Manfred, OE7AAI

weiter bis zum Parkplatz beim Klubheim Stilluperhaus fahren. Von dort aus fahren wir gemeinsam im Konvoi über die 13,3km lange Schlegeis-Alpenstraße zum Parkplatz Schlegeis-Stausee in ca. 1800m Seehöhe.

Es sind begrenzte Mitfahrgelegenheiten ab dem Parkplatz Klubheim Mayrhofen vorhanden.

Weitere Informationen:

<http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/>

Nähere Informationen zum Pfitscherjochhaus:

<http://www.pfitscherjochhaus.com/>

Bernhard, OE7BKH
Ortsstellenleiter ADL713, Zillertal

ADL708 – Lienz

Einladung: Hochsteintreffen 2016

Die Ortsstelle ADL708 mit Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ laden dich und deine Familie zum diesjährigen Hochsteintreffen auf die Hochstein Hütte (2.023 m) des OeAV, recht herzlich ein. Die Hütte hat seit heuer neue Pächter: Daniel Grausgruber (Koch) und Herbert Kahlbacher (Wirt), die sich schon auf unseren Besuch freuen.

Datum: Sonntag, 28. August

Uhrzeit: ab 10.00 Uhr

Einweisung: R4 145,700 MHz Hochstein Relais
Shift -0,6MHz; 77Hz Subaudioton

Anfahrt: Von Lienz oder Sillian kommend auf der B100/E66 Drautalbundesstraße bis Bannberg (liegt zwischen Assling



Bild: Hochsteinhütte ©Manfred, OE7AAI

und Leisach) dann die Auffahrt über die Mautstraße (7 km) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm.

Die Maut in der Höhe von EUR 6,00 ist beim Automaten am Beginn der Mautstraße zu entrichten. Gehzeit zu Hütte ca. 10 Minuten vom Parkplatz.

Zugang für Wanderer: Vom Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1505 m). Gehzeit von dort ca. 1 – 1,5 Stunden.

Ankündigung: OE7-Landesfieldday 2016 in der Leutasch

Der Landesverband Tirol lädt dich und deine Familie zum diesjährigen OE7-Landesfieldday 2016 ins Gaistal auf die Hämmermoosalm ein. Bitte merke dir den Termin schon jetzt vor.

Datum: Sonntag 11. Sept.
Beginn: 10.00 Uhr
Wo: Hämmermoosalm, Klamm 3, 6105 Leutasch i.T.
Einweisung: 145,500 MHz
Webseite: www.haemmermoosalm.at
Email: sonja@haemmermoosalm.at
Telefon: +43 676 3337000



Hämmermoosalm ©Heinz Holzknacht (Seefeld)

Die Hämmermoosalm liegt auf 1.417m Seehöhe im idyllischen Almenparadies Gaistal in Leutasch in Tirol. Der Skiort Seefeld ist gerade einmal 10 Autominuten entfernt, nach Innsbruck geht es in gut 30 Minuten. Die Hämmermoosalm ist über eine Forststrasse gemütlich in 30 Minuten zu Fuß zu erreichen. Sportliche nehmen die Abkürzung über den Ganghoferweg und erreichen die Alm nach etwa 20 Minuten Gehzeit.

Die herrlich gelegene Alm mit Blick auf die Rückseite der Hohen Munde (2.762m) und auf unvergleichliche Wettersteingebirge mit ihrem höchsten Berg, der Zugspitze (2.962 m), ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und lädt anschließend zur gemütlichen Einkehr ein. Hüttenwirtin Sonja und ihr Team verwöhnen uns mit Tiroler Köstlichkeiten und gemütlichem Ambiente, bei Schönwetter auf der

Weitere Details und Fotos der vergangenen Treffen findest du unter: <http://www.qth.at/adl708/>

Infos zur Hochsteinhütte: <http://www.hochsteinhuette.at/>

Das Hochsteintreffen findet bei jeder Witterung statt.

Auf ein Wiedersehen freut sich schon Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ und das gesamte Team vom ADL708.

Peter, OE7OPJ
Ortsstellenleiter ADL708, Lienz

Sonnenterrasse oder sonst in der gemütlichen Stube. Ein Harfenspieler sorgt für musikalische Unterhaltung.

Das genaue Programm unseres heurigen Landesfielddays erarbeiten wir noch im Laufe des Sommers. Fix ist in jedem Fall jede Menge Funkbetrieb auf Kurzwelle und UKW sowie gemütliches Miteinander, gegenseitiger Austausch und Gespräche rund um unser schönes Hobby.

Aus Umwelt- und Lärmschutzgründen ist die Zufahrt nur für maximal 4 Fahrzeuge des Organisationsteams möglich. Die Zufahrtsgenehmigungen erhalten wir dankenswerterweise von den Österreichischen Bundesforsten. Danke dafür an Hrn. Ing. Hubert Pürgy für die unbürokratische Genehmigung.

Wer nicht zu Fuß zu Alm gelangen kann, darf selbstverständlich mitfahren. Aus organisatorischen Gründen bitten wir aber unbedingt um Voranmeldung bei Manfred, OE7AAI und pünktliches Erscheinen am vereinbarten Treffpunkt am Parkplatz in der Leutasch. Der genaue Treffpunkt und die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Parkplatzgebühr für private PKW kann bei einem Automaten bezahlt werden und gilt für einen Tag.

Die Hüttenwirtin Sonja Wanner und ihr Team freuen sich auf uns Funkamateure und sind schon sehr gespannt, in welche

Länder uns unsere Funkverbindungen führen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, bereits einen Tag früher auf die Alm zu kommen und oben zu übernachten. Es gibt 25 Schlafplätze. Dies ist aber jeweils selbst mit der Hüttenwirtin zu organisieren.

Manfred, OE7AAI, Landesleiter





25 Jahre Ortsstelle Villach ADL 802

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Amateurfunkvereines „ÖVSV – Ortsstelle Villach ADL 802“, fand am 21. Mai 2016 ab 14.00 Uhr beim „Bärenwirt“, Kreuztrattenstraße 132, 9500 Villach die Jubiläumsfeier statt.

Obmann OE8DDK, David Dobernik, MBA konnte dabei den Bürgermeister der Stadt Villach, Günther Albel, den Gemeinderat Ing. Klaus Frei und Andeas Strojtz, Abteilungsleiter der Feuerwehr, des Zivil- und Katastrophenschutz als Ehrengäste begrüßen. In einem Rückblick wies der Ortsstellenleiter auf die Entstehung des Ortsverbandes und die damit nicht immer leichten Zeiten des Ortsverbandes hin.

In seiner Begrüßungsrede dankte der Villacher Bürgermeister den Funkamateuren für die Einsatzmöglichkeit bei Not- und Katastrophenfällen und wies auf deren Wichtigkeit hin. Als Dankeschön verlieh das Stadtoberhaupt der „ÖVSV – Ortsstelle Villach ADL 802“ das Stadtwappen und überreichte eine diesbezügliche Urkunde. Die ÖVSV – Ortsstelle Villach ADL 802 ist nun berechtigt auf all ihren Schriftstücken das Villacher Stadtwappen zu führen.

Nach der Gründung Ende 1990 wurde im Jänner 1991 ein YAESU VHF-Repeater angekauft. Da die Finanzierung damals noch recht schwierig war, wurde der notwendige Betrag von etwa ATS 30.000.- durch Spenden aller Mitglieder, insbes. OE8AAK, OE8YXK, OE8SUK, OE8PTK und der Stadt Villach aufgebracht. Der neu gekaufte Repeater wurde am Dobratsch montiert und stand viele Jahre als R0 den Funkamateuren zur Verfügung.

Als Obmann fungierten in diesen 25 Jahren OE8AAK Anton, OE8DKK Rudy, OE8ARK Gerhard, OE8KFR Fritz und der leider 2013 tödlich verunglückte OE8PTK Peter, dem OE8DDK David folgte. Die ÖVSV – Ortsstelle Villach ADL 802 ist mit 39 Mitgliedern einer der stärksten Amateurfunkvereine in OE8.



oben: Obmann OE8DDK David, Bürgermeister Albel und Gemeinderat Ing. Frei

links: Notfunk – OE8KUR Alex und Bürgermeister Albel

Gezeigt wurde an diesem Nachmittag die mobile Funkstation von OE8PGQ Günther mit der er schon zahlreiche Conteste bestritten hat, Notfunkequipment von OE8KUR Alexander und zwei Laserfunkstationen von OE8ABK Alex & OE8OSQ Otto. Ein Flohmarkt mit allerhand interessanten Funkequipment lies bei einigen OM's das Funkerherz höher schlagen.

Ziel dieser Veranstaltung war es, Amateurfunk möglichst vielen Menschen zu präsentieren, besonders junge Menschen mit unserem Hobby vertraut zu machen und schon vorhandenes Interesse zu vertiefen.

Eine großzügig angelegte Tombola verschönerte diesen Nachmittag. Es konnten viele schöne und durchaus wertvolle Preise gewonnen werden.

Interessante Gespräche und neue Visionen haben sich an diesem Tag ergeben. Wertvolle Kontakte wurden geknüpft und unser Hobby hat sich super präsentiert!

Danke allen helfenden Händen und Besuchern, die diesen Tag zu einem tollen Fest gemacht haben!

† SILENT KEY

Bestürzt müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Thomas Haberstroh OE3OHS im 50. Lebensjahr plötzlich verstorben ist. Sein Engagement beim Flohmarkt der Ostarrichi Amateurfunktage und seine Technikvorträge werden uns genauso in Erinnerung bleiben, wie seine Hilfsbereitschaft.

für den ADL 312 Amstetten OE3JWC Josef

Ich habe die traurige Pflicht euch vom Ableben von OE5DGO Ing. Thomas Ecker zu berichten. Thomas ist im 50. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit am 11. Mai 2016 verstorben. In tiefer Trauer und Betroffenheit im Namen der Mitglieder der Ortsgruppe Steyr

Karl MAX OE5MXL, Leiter der Ortsgruppe Steyr



Amateurfunkprüfungen in Vorarlberg!

Es ist schon Tradition, dass in Vorarlberg jährlich ein Vorbereitungskurs zur Amateurfunkprüfung angeboten wird. Es wird dabei immer versucht, dass die Prüfung kurz vor der Ham Radio abgehalten werden kann, damit sich die Newcomer auf der Amateurfunkmesse mit den neuesten Errungenschaften der Technik ausrüsten können.

Im Frühjahr 2016 war es jedoch etwas anders als in den Jahren zuvor. Über die Newcomerverwaltung des ÖVSV kamen praktisch täglich neue Anmeldungen herein. Es war schon erstaunlich, als sich plötzlich fast 40 Personen aller Altersgruppen für den Ausbildungskurs interessierten.

Nachdem bei der Clubstation OER9XGV ein Informationsnachmittag abgehalten wurde, konnte im Februar wieder mit einem Kurs begonnen werden. Leider waren die Räumlichkeiten, die uns Wilfried, OE9WSJ, immer zur Verfügung gestellt hatte, zu klein für den Ansturm. Dank der großzügigen Unterstützung durch Wilfried war es uns möglich, einen geeigneten Kursraum anzumieten, und mit 26 Teilnehmern und einer Teilnehmerin den Kurs zu starten. Jeweils am Dienstag und am Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr wurde Betriebstechnik, Recht und Technik vorgetragen.

Eine kleine Gruppe aus dem Kurs wollte schon im April mit dem Segelschiff auf große Fahrt gehen. Daher machten 5 Teilnehmer die Prüfung schon im April. Bei dieser Prüfung bei der Funküberwachung in Bregenz glänzten alle fünf Teilnehmer.

Am 15. Juni war es dann auch für den Rest soweit. 20 TeilnehmerInnen am Kurs hatten sich zur Prüfung bei der Funküberwachung Bregenz angemeldet. Schlussendlich traten dann 18 Personen zur Prüfung an. Einige die es sich zu leicht gemacht hatten, mussten leider schmerzhaft feststellen, dass einem die Amateurfunklizenz nicht geschenkt wird.

Rückblickend war der Ausbildungskurs 2016 ein toller Erfolg für den Landesverband. Nach dem Abschluss der Prüfungen konnten sich 18 der Prüflinge über die bestandene Prüfung freuen. Für einen kleinen Landesverband mit knapp 200 Mitgliedern ein tolles Ergebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Vortragenden beim Kurs. Es waren dies Harald, OE9HLH für den rechtlichen, Wilfried, OE9WLJ und Didi, OE9MDV für den technischen und Günter, OE9HGV für den betriebstechnischen Teil. Ein Danke auch an das Team der Fernmeldebehörde, das es wieder möglich machte, dass die Prüfungen im tollen Rahmen sehr fair abgehalten werden konnten.

Günter Hug, OE9HGV



oben: Stefan, Stefan und Samuel



links: Dagmar und Rene

unten: Horst, Bernhard, Günter, Wiff OE9WLJ und Lukas



FUNK
AMATEUR

**Heft 8 ab 27. Juli
für 4,90 im Handel**



AFU-Prüfung im Mai

Ende Mai fanden Amateurfunkprüfungen im FM-Büro für Wien, NÖ und Burgenland statt. Unsere Anwärter der AMRS Waldviertel stellten sich der Prüfungskommission und haben die AFU-Prüfung sehr erfolgreich bestanden. Karl OE3KNU und Gerald OE3WGU begleiteten die Prüflinge nach Wien.

Ich gratuliere unseren Newcomern – **Franz aus Waidhofen** an der Thaya, **Franz aus Waldenstein** nahe Gmünd und **Christian aus Eggern** in der Nähe von Heidenreichstein – zur bestandenen Prüfung. Ich wünsche allen viel Freude mit dem neuen Hobby Amateurfunk!

Die Prüflinge wurden von Karl OE3KNU (Gesetz, Fertigkeiten) und Martin OE3EMC (Technik, Wellenausbreitung und Antennentechnik) auf die AFU-Prüfung vorbereitet.

der Leiter der AMRS Waldviertel
vy 73 Martin, OE3EMC



v.l.n.r.: Karl OE3KNU (AFU-Trainer), unsere Newcomer Franz, Christian und Franz mit Newcomer-Referent Gerald OE3WGU

INTERNATIONALES – ein Blick über die Grenzen

18. RADIO FEST in Zagreb-Jarun

Am 10. und 11. Juni 2016 fand in Zagreb-Jarun das 18. Radio-Fest statt. Dazu war, wie schon in den letzten Jahren, auch der ÖVSV eingeladen und mit einem Stand vertreten. Aus Österreich waren dazu OE8RZS und OE8WW angereist.

Auch heuer fanden sich wieder viele Aussteller sowie die Repräsentanten der umliegenden Länder auf dem Festgelände ein. Neben den Ausstellern, die ihre Produkte in einer dafür aufgebauten Zeltanlage präsentierten, gab es im Freigelände die Möglichkeit für alle OM's, ihre Flohmarktware anzubieten. Geschäftiges Treiben und natürlich verhandeln, war von Anfang an zu bemerken. Hier wechselte so manches Schnäppchen den Besitzer.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Kroatischen Funkamateure 9A2HI OM Zdenko und Vertretern der Kroatischen Fernmeldebehörde am Samstag vormittag, fand der schon traditionelle Rundgang im Ausstellungszelt statt. Auch beim ÖVSV-Stand informierte sich die Delegation über die Situation der Funkamateure in Österreich.

Den ganzen Tag über gab es Fachvorträge über die verschiedensten Betriebsarten und deren Möglichkeiten. Leider jedoch nur in kroatischer Sprache.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit kroatischen Schmankerl und kühlen Getränken wurden alle Ausstellungsbesucher verwöhnt.



links 9A2HI, Präsident der kroatischen Funkamateure, rechts OE8RZS



Bis in die späten Nachmittagsstunden war fröhliches Treiben zu bemerken und mit einer Einladung für das nächste Jahr, verließen auch wir in den Abendstunden wieder das Festgelände, um den Heimweg anzutreten.

Richard OE8RZS

YL-Treffen in Hedingen in der Schweiz

Im August findet in der Schweiz das YL-Treffen bei HB88YL statt. HB88YL ist ein Zusammenkommen für YLs aus der Schweiz, aus Frankreich und Deutschland. Er ist für sehr geübte, geübte und nicht ganz so geübte YL-Funkrinnen gedacht, um ihr Hobby genussvoll auszuüben (ohne Contestbetrieb) und um eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Wir sind QRV auf KW in CW, SSB und digitale Modi auf allen Bändern, sofern es die Ausbreitungsbedingungen erlauben.

Wir freuen uns auf zahlreiche QSOs, und hierfür im Voraus: tnx a lot!



Streetlife Festival in München

Am 11. und 12. Juni 2016 fand in der bayerischen Landeshauptstadt München das „Streetlife Festival“ statt. Das ist ein großes Bürgerfest in Schwabing, im Herzen der Stadt. Mit Künstlern, Marktständen, mehreren Showbühnen sowie Aktions- und Sportbereichen für jung und alt. Obwohl das Wetter durchwachsen war: Der Veranstalter schätzt, dass sich rund 200.000 MünchnerInnen und Münchner zu dieser Veranstaltung aufmachten.

Ein besonders Highlight hatte auch wieder der Deutsche Amateur Radio Club DARC beizutragen. Das mittlerweile eingespielte Public-Relations-Team aus dem Distrikt Oberbayern hat unter der Leitung von OM Markus Heller DL8RDS mitten im Geschehen, direkt vor der Bayerischen Staatsbibliothek einen großen Funkwagen aufgebaut.

Dieser komplett eingerichtete Funkwagen verfügt über eine mobile Kurzwellen-Station, Antennenmast und netzunabhängiger Stromversorgung und kann alle Betriebsarten abdecken. Er wurde eigens für diese Veranstaltung von unseren Österreichischen Funkfreunden (OE5OZL) der ÖVSV-Notfunkgruppe zur Verfügung gestellt und nach München gefahren.



der Funkanhänger HABIBI (arabisch Freund) von OE5OZL zu Besuch in München

Es war schwerpunktmässig Betrieb auf 40m und abends auf 80m, dazu UKW. Als Rufzeichen stand das Sonder-Call DL5ØMUC zur Verfügung.

Weiter gab es Aktionen für Kinder z.B. eine Mini-Fuchsjagd, bei der versteckte Sender mit einem Peilempfänger aufgespürt werden mussten, was ein großer Erfolg war.

Bericht von Rainer Englert DF2NU
Redakteur von RADIO DARC



OE-Heimatkfunk im Sommer-Urlaub!

Wie, wo und wann kann man als OE-Station
im Sommerurlaub mit der Heimat funken?

1. 09.00 MESZ = 07.00 UTC => 7.112 MHz +/- QRM, LSB
2. 18.00 MESZ = 16.00 UTC => 7.112 MHz +/- QRM, LSB

Der Ruf: "CQ OE" sollte auf 7.112 MHz
nicht ungehört verhallen!

vy 73 de Gert, OE3ZK und Ingo, OE2IKN

Initiative New Radio des ÖVSV präsentiert Weltneuheiten auf der HAM RADIO 2016

Bericht von OE3MZC und OE1KBC

Nur ein Jahr nachdem eine zukunftsorientierte Gruppe des ÖVSV auf der HAM RADIO Messe in Friedrichshafen die Initiative für modernere Technologien in Amateurfunkgeräten gestartet hat, ist die Reaktion sensationell. So hat ICOM den IC-7300 HF-Trx herausgebracht, der wie von den Funkamateuren gewünscht mit SDR-Technologie und

farbigen Touchscreen als Bedienoberfläche überrascht. Herr Nobuo Ogawa, Managing Director Icom Japan hat also sein Wort gehalten, und unsere Wunschliste in die Entwicklung einfließen lassen, und dies zu einem anständigen Preis. Lediglich ein offenes Betriebssystem (Android) für eigene APPS fehlt noch.

Auch auf dem Sektor der Handfunkgeräte gibt es eine Sensation zu bestaunen: NG Radio (Next Generation) nennt sich das erste Handfunkgerät mit Android Smartphone-Funktion. Das Gerät beherrscht FM und DMR, VHF- oder UHF 5Watt Sendeleistung mit revers-SMA Antennenbuchse und Aufsteckantenne, GPS, Wifi und Bluetooth. Mit DUAL-Sim, SD-Kartenslot, 13 MB Kamera und LTE lässt es kaum Wünsche offen und ist robust wasserdicht und staubdicht (IP67). Ein großer 6000mAh Akku erlaubt lange Betriebszeiten auch bei hoher Sendeleistung und Gebrauch des integrierten Mobiltelefons.



Bild: OE3MZC, Mike Zwingl



Ein zweites Resultat kommt aus einer bemerkenswerten Eigenentwicklung von Funkamateuren selbst: neben dem schon bekannten DV4mini-USB-Stick gibt es ein erstes Model des Mobiltransceivers DV4mobile am ÖVSV-Stand zu bestaunen! Es handelt sich um ein Mobilgerät aus deutscher und amerikanischer Fertigung für alle im Amateurfunk gängigen Sprachverfahren (DMR, D-Star, C4FM) mit integriertem LTE-Modem und SIM-Karte. Diese Kombination zusammen mit Linux als Betriebssystem ermöglicht gänzlich revolutionäre Einsatzgebiete und Experimente. Ende des Jahres sollten die Geräte zuerst in USA und 2017 über DIFONA lieferbar sein.

Neben der Hardware ist auch ein Software-SDK für die Entwicklung eigener Anwendungsprogramme (APPS) verfügbar. Erste Geräte wird es am ÖVSV Stand in Halle A1 betriebsbereit geben!

Es freut mich besonders im Jubiläumsjahr des ÖVSV (90 Jahre) zu sehen, wie aktiv und innovativ die Funkamateure neueste Technologien für zukünftige Experimente einfordern und auch selbst entwickeln.

Weitere detailliertere Berichte über die neuen Geräte wird es in den kommenden Ausgaben der QSP und auf der Website des ÖVSV und unter www.newradio.eu geben.



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
 email : info@igs-electronic.at

YAESU FTM-3200DE System Fusion



144 MHz TRANSCEIVER
65 Watt Analog FM
C4FM FDMA
 RX 136-174 MHz TX 144-146 MHz
AMS Automatik Mode Select
 3 Watt Audio, 154x43x155 mm
 mit MH-48A6J DTMF-Mikrofon

Watson
DAK-PL
 Schwere Mastschelle
 SO-239/SO-239
 bis 55 mm Mast-Ø
 für Antennen
 mit PL-Fuß
29,-





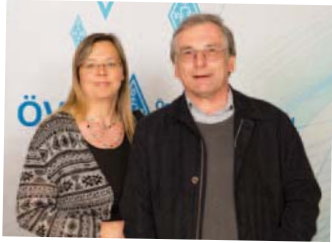
90 Jahre ÖVSV

Und wir merken, leicht verwundert: in zehn Jahren sind wir hundert









Erste Voll-Duplex-Verbindung auf Simplex-Frequenz mit DMR

Bericht von Mike, OE3MZC aus Amsterdam

Im Amateurfunk war bisher zumeist Wechselsprechen auf einer Frequenz üblich. Wollte man Voll-Duplex-Verkehr machen, d.h. gleichzeitig sprechen und hören, dann musste man zwei Frequenzen auf unterschiedlichen Bändern verwenden, z.B. mit einem echten Duo-Bandgerät auf dem 2m Band senden und auf dem 70cm Band hören. Daran hatte bisher auch die Digitalisierung der Sprache nichts geändert. Neue Betriebsarten wie D-Star und C4FM kennen auch weiterhin kein Voll-Duplex, da es sich um sog. FDMA-Modi handelt (Frequency Division Multiplex Access)

Anders sieht es bei Digitaler Sprache mittels TDMA (Time Division Multiplex) aus. Solche Verfahren wie GSM oder TETRA arbeiten mit mehreren Zeitschlitzen und bieten schon länger das gleichzeitige Übertragen und Empfangen über eine Frequenz an.

Das im Amateurfunk weit verbreitete DMR (Digital Mobile Radio) ist auch ein TDMA-Verfahren, allerdings nur mit zwei Zeitschlitzen (TS1,TS2), was immerhin zwei gleichzeitige Gespräche über ein Relais ermöglicht.

NEU ist die Möglichkeit auch bei DMR die zwei Zeitschlitze für Voll-Duplex-Gespräche zu verwenden.

Anstatt von zwei unterschiedlichen Frequenzen (Kanälen) werden die zwei Zeitschlitze (Timeslots) abwechselnd für Empfang und Senden von



digitaler Sprache nach dem AMBE Codec verwendet.

Erstmals haben das Karl, OE1KEB und Mike, OE3MZC auf der internationalen Polizeifunkmesse „Critical Communications World“ in Amsterdam am 1. Juni ausprobiert. Ein Direct Call auf 433.450 führte zu glasklarem Voll-Duplex Gespräch, wie vom Mobiltelefon gewohnt!

Diese Neuerung wird mit Geräten EP-8100 der Firma EXCERA möglich (zukünftig auch bei HYTERA in der Modellreihe PD-9x), die durch robustes Design mit besonders hochwertigen Display auffallen.

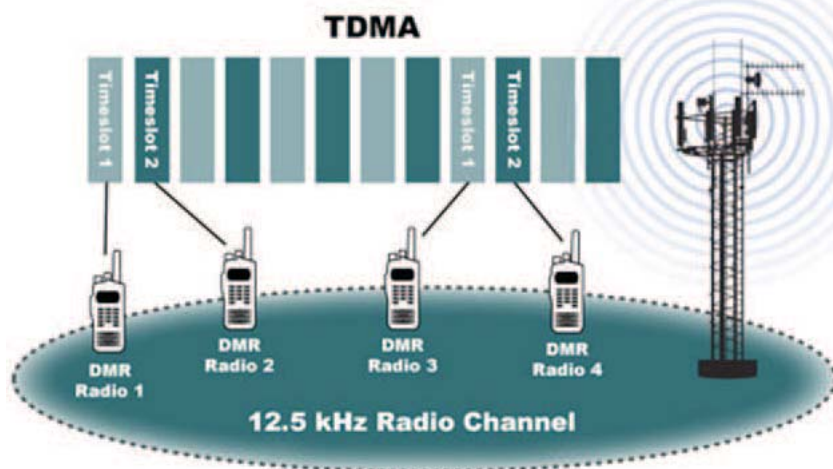


Bild oben: OE1KEB und OE3MZC am CCW in Amsterdam beim Erst-QSO mit DMR-fullduplex

Bild links: EXCERA Handfunkgerät EP-8100

Diese Innovation ist auch deshalb so wichtig, weil es zukünftig auch sog. Repeater im DMO-Mode erlauben wird.

Das bedeutet, dass es nicht mehr eine Eingabe- und Ausgabefrequenz für ein Relais benötigt, sondern eine Simplexfrequenz als gleichzeitige Empfangs/Sendefrequenz für ein Relais am Berg ausreichend ist. Die Verwendung eines teuren Duplexers entfällt. Es reicht ein einfaches Mobilgerät und die Antenne um die Reichweite für andere Nutzer deutlich zu erhöhen. Es kann sogar ein Handfunkgerät als DMO-Repeater geschaltet werden, wenn man z.B. in einer Bergsteigergruppe oder Radfahrergruppe unterwegs ist, um Kommunikation vom Letzen bis zum ersten Teilnehmer sicher zu stellen.

Die neue Möglichkeit zum Duplex-QSO auf Simplex-Frequenz konnte man am ÖVSV-Stand in Friedrichshafen selbst ausprobieren. Der ÖVSV fördert neue Technologien für den Amateurfunk und zeigt neue Funktion exklusiv im Zuge der Initiative New Radio der internationalen Amateurfunkgemeinde.

Ostarrichi Amateurfunktage 2016

Am 27. und 28. Mai wurden die Tore zu den Ostarrichi Amateurfunktagen 2016 geöffnet. Bis es soweit war, mussten umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden: die Hallen der Schule wurden mit Schutzböden und Tischen ausgestattet und für die Besucherinnen und Besucher wurde die Infrastruktur für die Versorgung geschaffen. Bei der Ausstellung selbst traf man auf alte Bekannte, lernte neue Funkamateure kennen und konnte sich in Diskussionen austauschen.



Beim HAMNET-Sysoptreffen wurden die Weichen für ein leistungsfähiges Datennetz in Österreich gestellt. Der auch vom Dachverband unterstützte Backbone wird zukünftig Sprache, Daten, Telemetrie und Video durch Österreich transportieren.

Das Bundesheer war wie auch bereits in den Vorjahren durch die Fernmeldetruppschule vertreten und ist ein wichtiger Bestandteil bei den Ausstellungen.

Voller Einsatz war gefragt, entweder bei hochfrequenten Fragen oder bei der Ausgabe der Genussmittel, die durch Gärung aus Malz gewonnen und nicht destilliert werden.

Die Besucherinnen und Besucher haben den Flohmarkt als sehr hochwertig gelobt, da Funkgeräte, Zubehör sowie Technik und kein Ramsch angeboten wurden. Positiv ist außerdem zu erwähnen, dass die Amateurfunkhändler vor Ort mit einem mannigfaltigen Angebot an Funkgeräten und Zubehör vertreten waren. Es ist erfreulich, dass die Händler die Ausstellung unterstützten.

Auch der Vortragssaal wurde gut genutzt. Ein kurzweiliger Vortrag von der DX-Pedition nach South Sandwich & South Georgia (VP8STI/VP8SGI) von Team-Mitglied JH4RHF/OE1ZKC Jun Tanaka eröffnete das DX-Treffen. Nach dem Vortrag wurden an die Gewinnerinnen und Gewinner des AOEC 80/40m und AOEC 160m 2015 die Glaspokale übergeben.



Ich habe einen sehr angenehmen Samstag in Neuhofen verbracht! Der Ausflug hat Spaß gemacht, ich bedanke mich bei den Organisatoren und vielen Helfern, den Ausstellerinnen und Ausstellern, und natürlich den Besucherinnen und Besuchern. Somit bleibt am Schluss nur noch zu hoffen, dass auch die Webseite des Amateurfunk Club Mostviertel den Sprung ins 21. Jahrhundert schafft ...

Michael Kastelic, OE1MCU

Füllstandanzeige für Kunststoff- und Metallbehälter

Zur Überwachung des Füllstandes von Behältern gibt es einige Verfahren. Diese sind teuer und es müssen Löcher in den Behälter gebohrt werden usw. Ich musste einen Druckausgleichbehälter – Kunststoff 150 Liter – auf dem Dachboden überwachen. Häufig 3 Stockwerke auf und ab nervte, anbohren des Behälters kam nicht in Frage also baute ich diese Schaltung.

Testen und messen am Dachboden wäre zu mühevoll gewesen. Deshalb verwendete ich einen Kunststoffbehälter d 15 cm h 20 cm Wandstärke 0,3 cm. An diesen klebte ich außen selbstklebende Kupferfolien (Conrad elektronik) siehe S1 A oder B. Die Folien haben die Abmessung 30 x 150 x 0,035 mm. Sollen die Elektroden verbreitert oder verlängert werden können diese 2 – 3 mm überlappend geklebt werden. Jede Überlappung muss mit einem Lötunkt verbunden werden, da die Klebeschicht nicht leitet. Am besten mit einer Lötpestole sehr heiß und kurz löten!

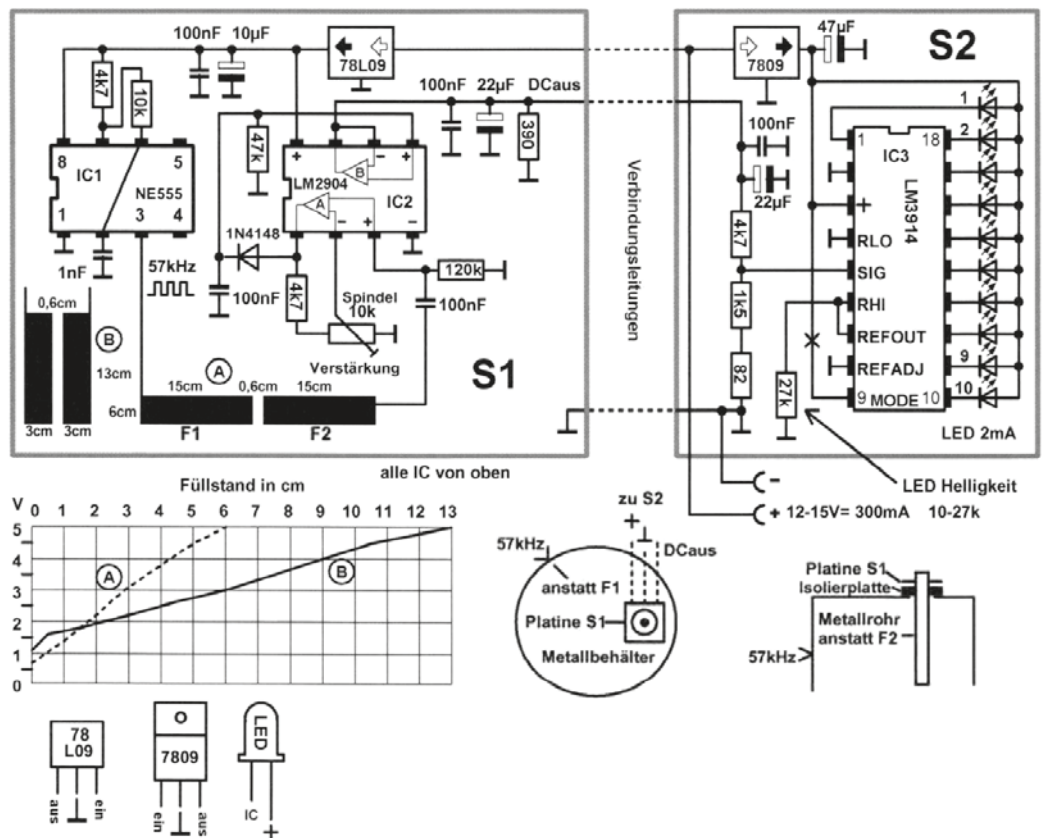
Die Anordnung B ergibt eine wesentlich bessere Auflösung, siehe Diagramm! Der Füllstand kann nur angezeigt werden, wenn sich die Pegelhöhe innerhalb der Elektroden bewegt.

Zur Schaltung S1

IC1 generiert eine Rechteckspannung von etwa 57 kHz 8V, diese wird an eine Elektrode geleitet und je nach Füllstand in die zweite Elektrode kapazitiv gekoppelt. Über 100 nF gelangt die Spannung an IC2 A und wird hier verstärkt. Diese Spannung wird von der Diode gleichgerichtet und an IC2 B geführt.

IC2 B dient nur als Puffer, die Verstärkung = 1, mit 100nF und 22µF wird die Spannung gesiebt. Der Widerstand 390 Ohm dient als Belastung, um einen niederohmigen Ausgang zu erreichen.

Die Verstärkung wird mit dem Spindeltrimmer auf 5V an DC aus eingestellt,



wenn der Pegel den oberen Rand der Elektroden erreicht hat. Der Knick am Anfang der Kennlinie B lässt sich minimieren, wenn der Abstand der Elektroden vergrößert wird.

Zur Schaltung S2

DCaus gelangt an den Eingang von S2, wird nochmal gesiebt und über den Spannungsteiler an Pin5 SIG geführt. Bei DCaus 5V sollten alle 10 LED leuchten, wenn nicht Verstärkung nachstellen.

Sollte anstatt dem Balkenmodus der Punktmodus verwendet werden, ist die Verbindung X Pin3+ zu Pin9 MODUS zu trennen.

Metallbehälter

An den Behälter werden die 57 kHz angelegt. Für die Empfangselektrode wurde ein Metallrohr d 30mm verwendet. Das Metallrohr muss beidseitig dicht verschlossen sein! Der Behälter hatte eine nicht benützte Einfüllöffnung d 60 mm. Die Isolierplatte wurde aus einem Kunststoff-Haushaltschneidebrett

zugeschnitten und mit einer Bohrung für das Metallrohr versehen. Das Metallrohr kann mit Heißkleber in der Isolierplatte befestigt werden. S1 wird ebenfalls an der Isolierplatte befestigt, welche nun auf dem Behälter über der Einfüllöffnung geschraubt wird!

Das Metallrohr sollte nicht bis zum Boden des Behälters reichen (einige cm weniger). Sollte sich der Behälter im Freien befinden sind das Metallrohr und die Schaltung zu schützen. Dazu wird ein kleiner Kübel (Spielwarenabteilung, Supermarkt) auf die Isolierplatte gestülpt, mit Heißkleber befestigt und gegen Regen abgedichtet!

Bauteile: alle Widerstände 0,6 W 1% METALL, IC 1-3 DIL. Alle Bauteile wurden von www.reichelt.at bezogen. Kosten ca. € 5,00 + Versandkosten. Kupferfolien sind etwas teuer 10 Stk. € 9,39, aber es lohnt. Diese sind bei Conrad elektronik (Best.-Nr. 529532) erhältlich.

vy 73 Helmut Weilguni OE1WIW
ab 14 Uhr: 0043 1 4862585
helmuth.weilguni@aon.at

Eröffnung ALLS 03

Am Samstag, 21. Mai 2016, wurde das neue Notfunkshack der Amateurfunk Landesleitstelle OE3 (ALLS OE3) offiziell eröffnet. Das Team um Stationsverantwortlichen Peter, OE3OPA hat in den letzten Jahren die ALLS OE3 kontinuierlich erweitert und verbessert, der Abschluss der aktuellen Umbauten wurde nun genutzt, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Geladen waren Vertreter des Landes, des Bezirks, der Gemeinde, der Presse sowie Zivilschutz und Wasserverband und des ÖVSV. Seitens ÖVSV haben Mike, OE3MZC (Präsident ÖVSV) sowie Gerald, OE3VGW (Landesleiter LV3) dem Publikum den Sinn und die Wichtigkeit der Station und unserer Tätigkeit nahe gebracht.

Die Zahl an Vertretern der Behörden, die der Einladung gefolgt sind, zeigt die hohe Akzeptanz und Wertschätzung, die der Arbeit des ALLS OE3 entgegengebracht wird.

Vösendorfs Bürgermeisterin Frau Andrea Stipkovits sprach dem Team des ALLS OE3 Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus, und nutzte die Gelegenheit um Peter, OE3OPA offiziell zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Vösendorf zu bestellen. Den Bezirk Mödling vertrat Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Biffi, er fand lobende Worte für unser soziales Engagement, den Amateurfunkdienst für den Not- und Katastrophenfall den Behörden und der Bevölkerung mit unserem Können zur Verfügung zu stellen. Er hofft in Zukunft auf enge Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft. Für das Land Niederösterreich sprach Dipl. Ing. Stefan Kreuzer, der die Wichtigkeit des Amateurfunkdienstes, besonders durch seine Erfahrung im Ernstfall, hervorhob.



Das Team des ALLS OE3

Zuletzt sprach noch der geschäftsführende Gemeinderat Gerhard Smolik. Er ist hier in Vösendorf für den Zivil- und Katastrophenschutz sowie für die Blaulichtorganisationen zuständig. Er nahm die Gelegenheit wahr, das Team der ALLS OE3 zur jährlich Blaulicht-Weihnachtsfeier einzuladen.

Nachdem das Shack eröffnet wurde – das berühmte Band vor dem Shack wurde von den Ehrengästen durchgeschnitten – konnte Ortspfarrer Pater Josef Ritt den Raum und das Kreuz segnen. Danach wurde vom Team Funkbetrieb vorgeführt, und die Fragen der Gäste beantwortet. Der Event ging mit einem gemeinsamen Abendessen in den inoffiziellen Teil über, der bei interessanten Gesprächen bis 2 Uhr früh andauerte.

Mehr über die Tätigkeit des ALLS OE auf:
<http://www.adl303.oevsv.at/all.html>

Bericht von Peter, OE3OPA
red. Manfred, OE3KMB



Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, Peter, OE3OPA,
Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Markus Biffi



Mike OE3MZC und Peter OE3OPA beim N1-Interview



Verkürzung des „cw exklusiv“-Bereichs im 80 m und 30 m Band

Beim Interims-Meeting der IARU Region 1 vom 15. bis 17. April in Wien wurde im Komitee C4 (HF) von der RSGB und vom DARC drei Anträge eingebracht die eine Verkürzung des „cw exklusiv“ Bereichs im 80m und im 30m Band zu Gunsten der Digitalen Betriebsarten vorsahen^[1]. Der Region 1 gehören 98 nationale Amateurfunkverbände an, von denen 20 anwesend waren. Die Anträge wurden einstimmig bzw. mit einer Gegenstimme angenommen. Daraufhin hat das „Executive Committee“ der IARU R1 diese Änderung praktisch sofort in den gültigen Bandplan aufgenommen und diesen mit 1. Juni in Geltung gesetzt^[2].

Nach diesem Bandplan gilt jetzt neu:

für das 80 m Band

3.500 bis 3.570 kHz CW only

3.570 bis 3.580 kHz Schmalband 200 Hz Digi-Modes

für das 30 m Band

10.100 bis 10.130 kHz CW only

10.130 bis 10.150 kHz Schmalband 500 Hz Digi-Modes

Der Bandplan ist vorläufig, vorbehaltlich einer Bestätigung bei der nächsten „General Conference“ 2017 in Landshut/DL. Die Bestätigung ist zu erwarten.

Der Bandplan bedeutet nicht, dass in den angegebenen Digi-Mode-Bereichen kein CW mehr möglich ist. Wie in allen anderen Bereichen ist CW überall möglich, aber eben nicht exklusiv. In der Praxis wird das aber zu einer Verdrängung von CW aus diesen Bereichen führen, denn einerseits kommt CW gegen spezielle, für Störungen immunisierte, digitale Übertragungsverfahren nicht an und andererseits werden dort keine CQ-Rufe beantwortet weil kaum noch jemand dort hören wird.

Die Begründung des DARC in seinem Antrag und die, gefühlsmäßig überfallsartige Inkraftsetzung des neuen Bandplans provoziert jedoch eine Kommentierung:

1. Der DARC versucht in seinem Antrag mit umfangreichen Auswertungen des „Reverse Beacon Networks“ (RBN)^[3] die geringe Belegung der in Frage kommenden 10 kHz Bereiche zu belegen. Das RBN registriert jedoch nur CW-Rufe nicht jedoch QSO's. Die Abwesenheit von RBN Eintragungen bedeutet daher nicht die Abwesenheit von QSO's und damit auch nicht fehlende Bandbelegungen. Im Gegenteil, es finden in diesen Bereichen eine ganze Reihe von CW-Runden und Rundsprüchen statt.

2. Die „CWisten“ verkennen nicht die Entwicklung der Digitalen Betriebsarten

und ihren möglicherweise steigenden Bedarf an Frequenzen. Dann wäre es aber einsichtiger, diesen Bedarf zu belegen und nicht einen vermeintlichen Nichtbedarf der Anderen. Ich selbst hatte in den letzten 4 Monaten Gelegenheit mit einem Flex 6300 zu arbeiten und habe im dortigen Wasserfalldiagramm des Spektrums volle, aber auch sehr leere Digitale Bereiche gesehen.

3. Völlig unnötig erscheint mir jedoch die sofortige Inkraftsetzung der Änderung. Mindestens 3 CW-Organisationen haben in den betreffenden Bereichen regelmäßige Rundsprüche und Mitteilungen (AGCW/DL, HTC/HB9 und die OECWG/OE). Die Fairness hätte doch geboten diesen Organisationen wenigstens eine kurze Zeit für eine Verlegung ihrer Aktivitäten einzuräumen. Die hier tätigen Organe der IARU Region 1 mögen sich nun nicht wundern wenn ihre Vorgehensweise Verstimmung und böse Kommentare nach sich zieht.

Abschließend eine persönliche Bemerkung: mir war die Absicht für diese Bandplanänderung durchaus bewusst, nur konnte ich mich auf Grund der kurzen Zeit in der ich das Referat übernommen habe und auf Grund sehr betreffender Ereignisse im persönlichen Umfeld der Angelegenheit nicht in dem Ausmaß widmen wie es vielleicht nötig gewesen wäre – „mea culpa“.

Es würde mich freuen Ihre Meinung zu dieser (und anderen CW-Angelegenheiten) kennenzulernen: cw@oevsv.at

Dipl. Ing. Dr. Heinz Lorenz, OE3LHB
Referent für Telegrafie

[1] http://www.oevsv.at/export/oevsv/galleries/zip_downloadgallery/Interim-Meeting-2016-HF-Committee-C4-v3.zip

Dokumente:

VIE16_C4_05_RSGB 3 (data modes 30m 80m).pdf

VIE16_C4_06_DARC 2 (30m).pdf

VIE16_C4_07_DARC 1 (80m) rev1.pdf

[2] <http://iaru-r1.org/index.php/downloads/Documents/HF/IARU-Region-1-HF-Band-Plan-2016>

[3] <http://www.reversebeacon.net/>



SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS plus



YOTA 2016 Award (Youngsters On The Air) Kurzzeit-Diplom vom 16.-23. Juli 2016

Der ÖVSV veranstaltet in Kooperation mit der International Amateur Radio Union (IARU) vom 16. bis 23. Juli in Wagrain im Salzburgerland ein internationales Jugendcamp.

An dieser Veranstaltung werden etwa 110 Mädchen und Burschen aus 27 Ländern im Alter von 15 bis 26 Jahren teilnehmen und in dieser Zeit mit der ganzen Welt QRV sein. Gefunkt wird von einer Burg, von Berggipfeln und sogar aus einer Eishöhle.

Der ÖVSV verleiht aus Anlass dieser Veranstaltung für Verbindungen mit YOTA-Stationen Diplome in verschiedenen Klassen, welche von Funkamateuren und SWLs aus aller Welt beantragt werden können.

Diplom-Bedingungen:

Die Sonderstationen des Jugendcamp 2016 in Wagrain sind in der Zeit vom 16. bis 23. Juli mit dem Rufzeichen OE2YOTA QRV. Je nach Diplomklasse (Bronze, Silber, Gold oder Diamant) muss eine entsprechende Anzahl von Verbindungen mit dem Rufzeichen OE2YOTA geloggt werden. Die Verbindungen werden jeden Tag neu gewertet.

Es gibt keine Bandbeschränkung. Alle Betriebsarten können benutzt werden.



Das Diplom kann in den Klassen
Bronze 5 Verbindungen
Silber 10 Verbindungen
Gold 15 Verbindungen
Diamant 20 Verbindungen
erarbeitet werden.

Der **Diplomantrag** kann entweder per Post oder per E-Mail eingereicht werden. Die **Diplomgebühr** für die gedruckte Version beträgt 10,- €, für die PDF-Version 3,- €.

Bitte den Diplomantrag bis 31. Dezember 2016 mit einem Logbuchauszug und der jeweiligen Diplomgebühr an folgende **Anschrift** senden:

ÖVSV-Diplommanager
Aich 4, A-9800 Spittal an der Drau
Elektronische Diplomanträge bitte an: diplom@oevsv.at

Die Diplomgebühr kann auch auf das BAWAG-Konto Nr. 98416006261 überwiesen werden.

IBAN = AT97140009846006261

BIC= BAWAATWW

Bitte unbedingt das Rufzeichen angeben.

Das Diplom ist 210 x 297 mm groß, es ist mehrfarbig auf etwa 200 Gramm schwerem, holzfreiem Papier gedruckt und wurde vom ÖVSV im Oktober 2015 anerkannt.

Der Entwurf stammt von OE5RI, Karl Reinprecht.

OE8RZS, Diplomreferat ÖVSV



COTA-OE Award Castles on the Air

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) gibt dieses auch vom ÖVSV anerkannte Diplom an lizenzierte Funkamateure und an SWLs für Verbindungen nach dem 1. Januar 2013 heraus.

Dafür sind folgende Bedingungen zu erfüllen: Der Antragsteller muss alle Verbindungen vom gleichen DXCC-Gebiet getätigt haben, Standortwechsel (/am, /p, /mm, /m) erlaubt, keine Band- oder Betriebsartenbeschränkung.

Es werden Verbindungen mit Stationen von verschiedenen Burgen/Schlössern (COTA-OE) in Österreich lt. Liste benötigt.

Die COTA-OE Referenz muss auf der QSL-Karte aufgedruckt sein. Das Diplom wird in vier Klassen ausgegeben:

- Bronze** 15 COTA-OE Burgen/Schlösser
- Silber** 25 COTA-OE Burgen/Schlösser
- Gold** 35 COTA-OE Burgen/Schlösser
- Platin** 45 COTA-OE Burgen/Schlösser

Stationen, die eine Burg/Schloss aktivieren, müssen sich innerhalb des vorgeschriebenen Radius befinden (siehe WCA Regeln). Das Diplom kann per E-Mail beantragt werden und wird durch die Diplom-Managerin OE4YLA geprüft und per

E-Mail als PDF-File zum selber ausdrucken verschickt. Eine Online-Beantragung inkl. Diplom-Erstellung ist in Planung.

vy 73, 55, 11 de Rainer
OE3RGB





Liebe Marinefunkfreunde,

das **International Museum Ships Weekend** liegt bereits einige Wochen hinter uns.

Insgesamt waren 111 Schiffe in der internationalen Shiplist registriert, davon kamen 36 aus Europa. Aus dem Binnenland OE haben diesmal zwei Nostalgieschiffe teilgenommen. Eine kleine aber feine Flotte!

Zum Vergleich: aus DL 16 Schiffe, CT 3, R 4, SM 3, I 3, F 2, G 1, PA 1, OH 1. Der verbleibende „Rest“ kam aus Übersee, wird doch der Event von der NJ2BB Battle Ship Crew aus New Jersey organisiert: <http://www.nj2bb.org/museum/>

- Raddampfer **HOHENTWIEL** (Bj. 1913) als **OE6XMF/9** am Bodensee
QRV: 4. Juni 09.00 – 17.15 LT
Gearbeitet: 5 Museumsschiffe, 49 QSOs

Bericht HB9DAR: Die Vorbereitungen begannen schon einige Tage vor dem Anlass. Früh am Morgen des 4. Juni reiste ich mit dem vollbepackten Wagen nach Hard am Bodensee zum Liegeplatz der „Hohentwiel“. Um 08.00 Uhr begann ich mit dem Aufbau von Antenne und Funkstation mit Blick auf den in einigen Metern Entfernung liegenden Raddampfer. Von der Besatzung wurde ich tatkräftig unterstützt. Ebenfalls die Beamten des Seedienstes der Polizeiinspektion Hard stehen meiner Aktivität stets positiv gegenüber.

Und dann war ich nach einer Stunde Aufbauarbeit bereit das Rufzeichen OE6XMF/9 in den Äther zu bringen. Um 07:06 UTC meldete sich nach einem ersten CQ-Ruf die Station SQ9MDF 59 aus Polen. Ich verwendete erstmals eine KELEMEN Multiband Sperrkreisantenne (Dipol 2x10m), die ich an einem Schiebemast (8m hoch) als „Inverted V“ auf der Landungsbrücke montiert hatte. Die Montage auf dem Schiff wird wegen der Störung des Erscheinungsbildes des Museumsschiffes nicht gestattet. Als Transceiver benutzte ich einen YAESU FT-897D mit einer Leistung von 100W. Das letzte QSO erfolgte um 15:14 UTC mit der Station GS1H auf den Orkney Inseln.

Die Bedingungen waren nicht optimal. Das starke Rauschen und Knacken und Prasseln, hervorgerufen durch die gewittrige Luft, erschwerten den Empfang der Funksignale. Ich habe auf den Bändern 40, 30, 20 und 17m gearbeitet. Erst als mich unser Clubmitglied OM Franz (OE3FFC) auf den Cluster gesetzt hatte, zeigte sich kurzfristig ein Erfolg auf meine CQ-Rufe. Wichtig ist jedoch, dass die „Hohentwiel“ auch 2016 wieder on air war. Es hat Spaß gemacht.

Josef, HB9DAR, MFC111

- ex ÖBH-Patrouillenboot **NIEDERÖSTERREICH** (Bj. 1969) als **OE6XMF/3** mit OE1JJB, OE1EOA, OE3FFC und OE1OMA auf der Donau bei der ehemaligen Museumsverft Korneuburg.
QRV: 5. Juni 09.20 – 11.30 Lt
Gearbeitet: 1 Museumsschiff, 20 QSOs durch OE1JJB und OE3FFC



Unser OM Josef, HB9DAR und Ex-Kapitän des Dampfers hat seine Funkstation diesmal neben dem an der Mole liegenden Schiff im Hafen Hard am Bodensee aufgebaut.



An dieser Stelle sei der **Marinekameradschaft Admiral Franz Ferdinand** für die Genehmigung zum Funkbetrieb an Bord der „Nöst“ (wie sie liebevoll von ihrer ehemaligen Besatzung genannt wurde) herzlich gedankt. Besonders dem Marinebuchautor Prof. Dr. W. Aichelburg, der uns schon seit Jahren sehr freundlich empfängt und unterstützt.

Bericht OE3FFC (Nöst): Das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH war am heutigen Tag wieder sehr gut besucht, und so konnten die Gäste nicht nur das Schiff bestaunen, sondern auch den Funkbetrieb in Telegrafie und Phonie.

Von der Marinekameradschaft Franz Ferdinand, war wie immer Prof. Dr. Aichelburg, und der Schiffstechniker Dipl. Ing. Dr. techn. Herwig Brun anwesend, der die Gäste gekonnt und fachkundig durch das Schiff führte.

Als besonderen Gast konnte Dr. Aichelburg, S.E. den österreich. Botschafter in Asien, Herrn Wilhelm Donko samt seiner aus China stammenden Gattin begrüßen. Herr Donko ist





OE1JJB an der Taste



OE3FFC & OE10MA



Funkcrew: OE3FFC, OE10MA, OE1EOA, OE1JJB

auch Verfasser zahlreicher historischer Bücher zur österr. Kriegsmarine.

Am Museumsfunk-Event nahmen wie jedes Jahr OE1JJB, OM Hanno, OE3EOA, OM Ernst und ich, OE3FFC teil. Zur Crew gesellte sich dann noch YL Gudrun, OE10MA, die besonders die Telegrafie von Hanno mitlauschte. Die Conds waren sehr unterschiedlich und die Teilnahme (heute) eher gering.

vy 73 Franz, OE3FFC, MFCA143

Bericht OE1JJB (NÖst): Durch den gleichzeitig stattfindenden FD Contest haben sich auch Stationen in CW bei uns gemeldet, wobei es nicht immer leicht war, zu erkennen, ob diese Station eine gesuchte Marine- oder bloß eine Contest Station ist. Gegen 0855 UTC waren dann kaum noch Stationen zu hören, ...

... Auch Dipl. Ing. Dr. techn. Herwig F. Brun, Obstlt. a. D. war anwesend, ein profunder Kenner des Schiffes seit seiner Entstehung. Dann gab es da auch zwei Schulbuben, wovon der eine wissen wollte, wie wohl sein Name in Morsezeichen sich anhört.

73 de Hanno, OE1JJB, MFCA043

Bericht OE4PWW (Home-QTH): Der 4. und auch der 5. Juni waren diesmal in OE 4 (JN88) zwei Gewitter geschwängerte Tage, sie zwangen mich einige Male QAZ-Pausen einzulegen, man will ja kein Risiko eingehen.

Trotzdem konnte ich fast die 30er Mauer erreichen, ich brachte 29 verschiedene Schiffe in mein Log. Einige davon konnte ich in CW und auch SSB auf mehreren Bändern loggen.

Die 30. Verbindung konnte ich am 6. Juni tätigen. Die SD-7SUB (U3) antwortete schon nach dem 1. Kurzanruf, am Tag zuvor reagierte er auch auf meinen 20. Anruf nicht, schließlich verschwand er. Das Krachen und Prasseln, auch von weiter entfernten Gewitterherden waren sehr erschwerend, Konzentration und auch Durchhaltevermögen waren speziell dieses Jahr sehr erforderlich.

Dennoch im Log: aus Übersee (W, VE) 12 Schiffe, DL 8, I 3, R 2, SM 2, CT 1, F 1 und aus OE 1 Schiff (PB NÖst)

73 de Walter, OE4PWW, MFCA135

Vielleicht schafft es OE4PWW heuer wieder als einziger Europäer auf die TOP OPERATOR LIST des US-Veranstalters zu kommen!

MNI TKS allen Teilnehmern aus OE speziell den Schiffsfunkern auf HOHENTWIEL und NIEDERÖSTERREICH für den betriebenen Aufwand!

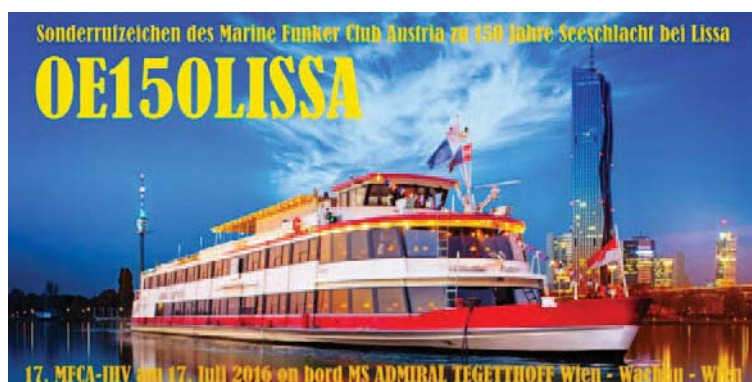
OE6XMF/mm

Unser Gerhard, OE1GTU/mm ist erst kurz nach Redaktionsschluss von seinem Segeltörn von Sizilien nach Cres in Kroatien zurückgekehrt, daher dürfen wir uns über seinen Reisebericht in der nächsten QSP besonders freuen. Es gibt bereits zahlreiche Hinweise, dass es vielen OM's gelungen ist OE6XMF/mm in SSB zu arbeiten. Wer ihn nicht erreichen konnte

muss sich nun auf die aufwendige Suche nach anderen /mm Stationen aufmachen.

150 Jahre Seeschlacht bei Lissa

Wegen diesem einmaligen Jubiläum wird die 17. JHV des MFCA an Bord MS ADMIRAL TEGETTHOFF bereits in der Lissa-Woche abgehalten und auch zahlreiche (Funk-) Aktivitäten angeboten. Maritim interessierten OM's sind dazu herzlich eingeladen.



Das MFCA-Jubiläums-Programm:

Sonntag, 17. Juli: 8.00–21.00 Uhr

JHV auf MS ADMIRAL TEGETTHOFF mit Kurs Wien – Dürnstein – Wien samt Funkbetrieb unter OE150LISSA auf 7.020 und 7.060kHz. Zur JHV-Schiffahrt sind auch gerne andere Marine- und Funkfreunde eingeladen.

Montag, 18. Juli: 10.00–12.00 Uhr

Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums/OE6NFK führt durch den Marinesaal

Dienstag, 19. Juli:

11.00 Uhr: Kranzniederlegung am Grabmal von Admiral Tegetthoff in Graz

14.00 Uhr: Anschlag der Glocke von S.M.S. TEGETTHOFF in der Garnisonskirche Graz

Mittwoch, 20. Juli: 9.00–24.00 Uhr

Funkbetrieb am Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH unter OE150LISSA, danach als Landstation. Am Tag der Seeschlacht, vor 150 Jahren wollen wir auf allen Bändern an das Ereignis international erinnern.

Leider wurde die Lissa-Feier des Österreichischen Marineverbandes vom 20. auf den 28. Juli verschoben, sodass ein

schöner Programmpunkt bei der Reichsbrücke für unsere ausländischen Gäste zu spät kommt.

Außer auf MS ADMIRAL TEGETTHOFF und dem PB NIEDER-ÖSTERREICH ist das Special Call vom 16.- 22. Juli täglich auch aus den Bundesländern on air. Vornehmlich auf 7.025, 7.060, 7,160, 14.052 und 14.330kHz täglich von morgens bis abends. In den Morgenstunden auch auf 3.565 und 3.625kHz.

Jedes QSO wird mit einer Sonder-QSL-Karte bestätigt. Das LISSA-Diplom oder die LISSA-Trophy sind auf unserer website unter „Diplome“ und in der Mai-QSP ausführlich beschrieben.

Den Österreicher zieht es seit Jahrhunderten ans Meer – zeigen wir dies besonders im Lissa-Jubiläumsjahr via Funk !

Vorschau August:

International Lighthouse Weekend

Welche Funkcrew am 13./14. August unsere beiden Leuchttürme in Podersdorf und/oder Mörbisch am Neusiedlersee aktiviert stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Siehe davor website: <http://illw.net/>

Am 13. August wird noch einmal **OE150LISSA** für 24 Stunden on air gehen. Anlass ist die Erinnerung an die Siegesfeier die am 13. August 1866 an Bord S.M.S. KAISER in Triest stattfand.

PS: Admiral Tegetthoff musste der Welt seinen grandiosen Seesieg erst durch eine Feier an Bord des „als untergegangen geglaubten“ KAISER's beweisen.

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>



FUNKVORHERSAGE

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli und August

Der aktuelle Rückgang der Sonnenaktivität war nicht unerwartet, überraschend war aber das kurzfristige Verschwinden der Sonnenflecken Anfang Juni, R = 0. Das Minimum des elf-jährigen Zyklus erwarten wir zwischen 2016 und 2021.

Zur aktuellen Phase des Zyklus gehört auch eine Erhöhung der Aktivitäten des Erdmagnetfeldes. Am Anfang der Sommersaison beginn auch das typische unregelmäßige Auftreten der sporadischen E-Schicht. Manchmal wird die ES durch höhere Ionosphären-Schichten beschattet. Solche Fälle können unsere Vorhersage-Diagramme nicht berücksichtigen. Dies kann im Juli häufiger passieren, weniger oft im August und nach dem 20. August nur noch selten.

Für die Juli-Vorhersage haben wir folgende Daten zu Verfügung bekommen: aus SWPC R = 36,7 + -7, aus IPS R = 50,2 und aus SIDC R = 39 + - 7 mit klassische Methode bzw. R = 55 + - 8 bei der kombinierte Methode. Dr. Hathaway von

Die Sonnenaktivität im Mai 2016

Die erhöhte Relativzahl im Vergleich zum April täuscht darüber hinweg, dass der Mai ein sehr ruhiger Monat war.

Nur in der ersten Monatshälfte war die Anzahl der Gruppen höher und damit auch die Aktivität etwas stärker. Ab dem 17. nahm dann die Relativzahl stark ab und es konnte für einige Tage nur mehr eine Fleckengruppe gesehen werden. Die einzigen Imp.-1 Flares ereigneten sich in den Regionen 12541 (N04,L=030), 12542 (N09,L=355) und 12543 (S06,L=000), wobei aber zu erwähnen ist, dass keine dieser Gruppen sich über eine D-Gruppe hinaus entwickelt hat. Die einzige Gruppe, die relativ groß wurde, war in der Region 12546 (S07,L=220), aber dafür war diese sehr ruhig. Im Röntgenbereich konnte nicht einmal ein M-Flare registriert werden.

Insgesamt konnten im optischen Bereich 78 Subflares und drei Imp.-1 Flares gesichtet werden; im Röntgenbereich wurden 26 C-Flares registriert.

Provisorische Sonnenfleckensrelativzahlen Mai 2016 beobachtet am Sonnenobservatorium Kanzelhöhe

Tag	R	Tag	R	Tag	R
1.	87*	11.	64	21.	15
2.	83*	12.	85*	22.	13
3.	72	13.	79*	23.	17
4.	71*	14.	83	24.	21
5.	54	15.	77	25.	26
6.	53	16.	77	26.	29
7.	42	17.	33	27.	28
8.	37	18.	41	28.	30
9.	43	19.	47	29.	37
10.	77*	20.	40	30.	42
				31.	30
Mittel: R = 49.5			*Fr. Clette, SIDC (Brüssel)		

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

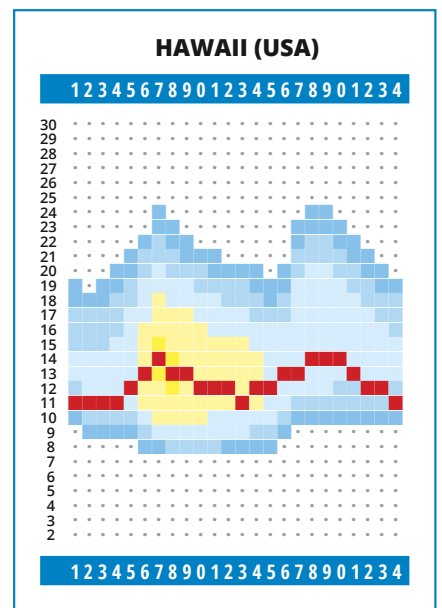
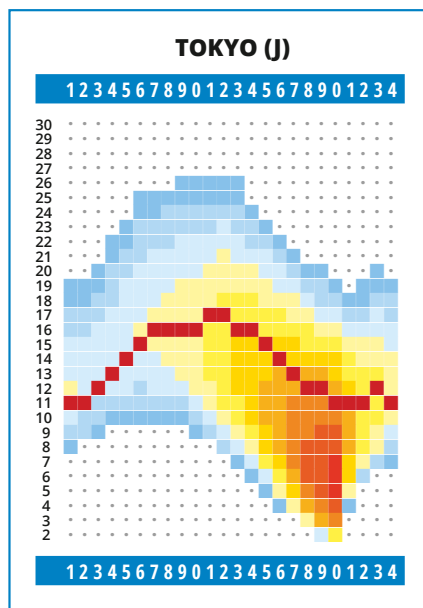
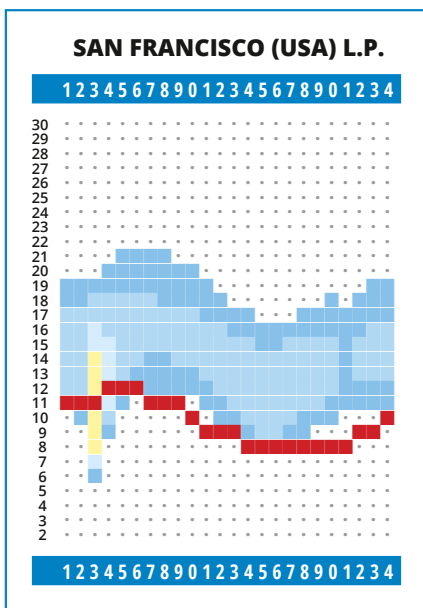
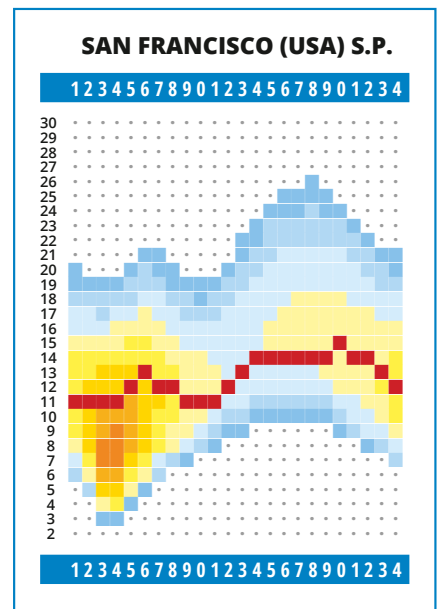
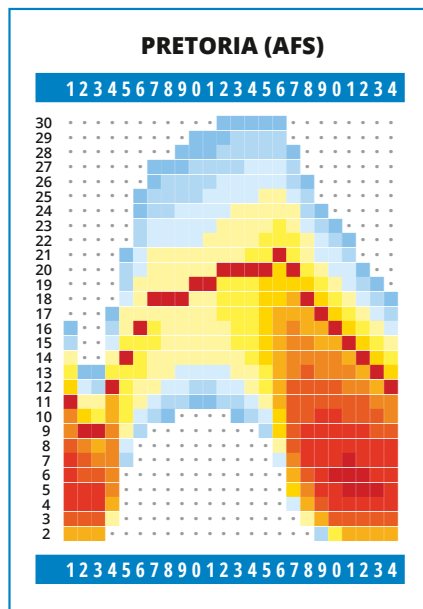
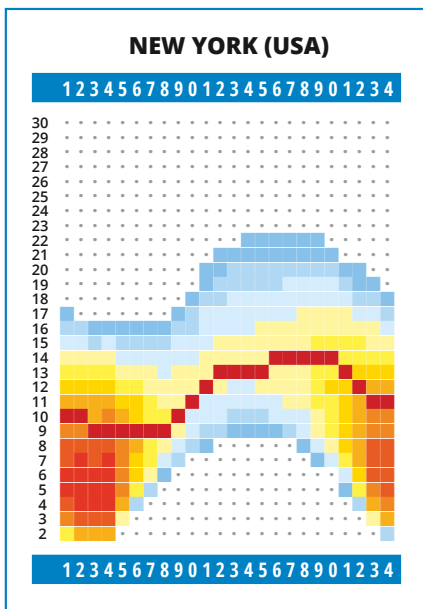
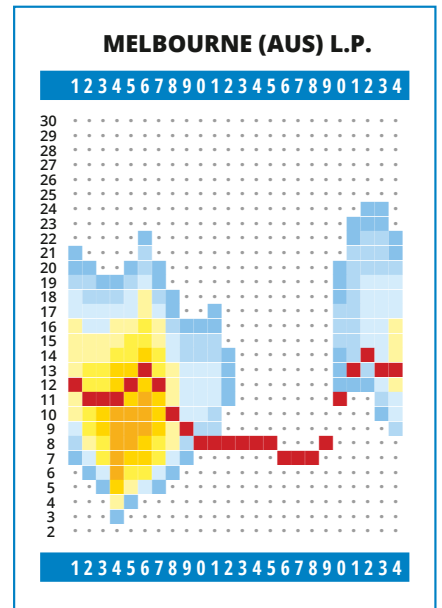
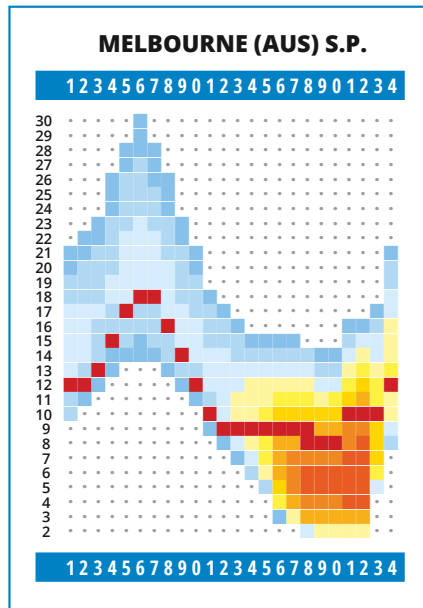
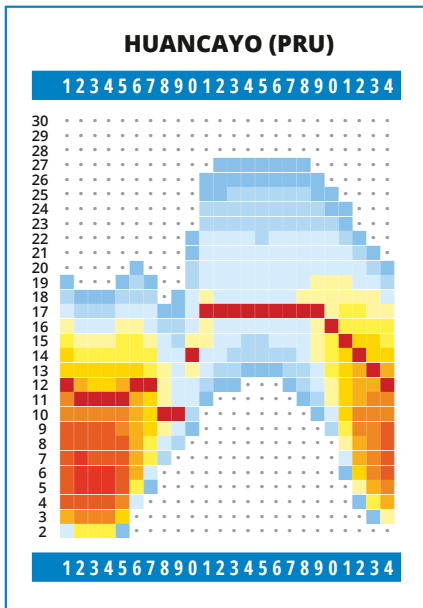
der NASA prognostiziert R = 54,5. Hier verwenden wir R = 43 entsprechend dem Solar Fluss SF = 96 s.f.u. Für August nehmen R = 39 respektive SF = 93.

Schwankungen der Sonnenaktivität treten im Juli und August nur noch selten auf. Die Wellenform f0F2 und die MUF werden relativ flach sein. Erst in der zweiten Augusthälfte zeigt sich mehr Dynamik.

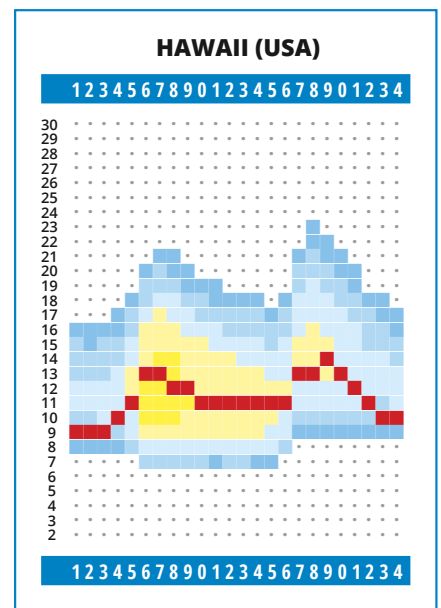
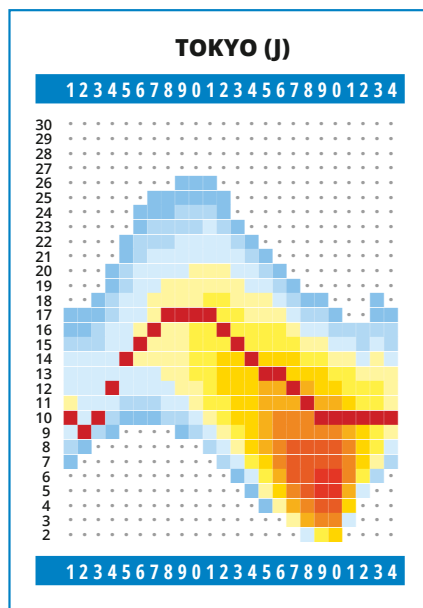
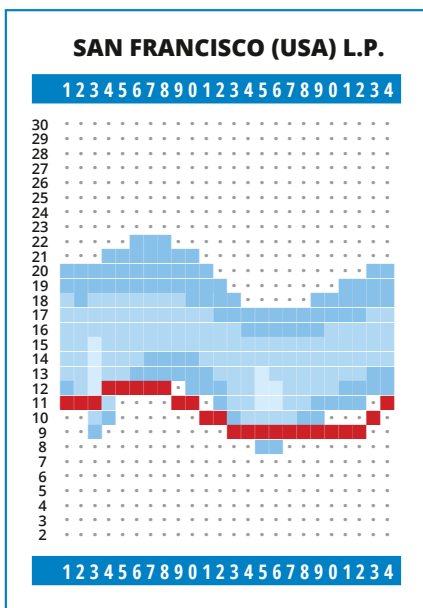
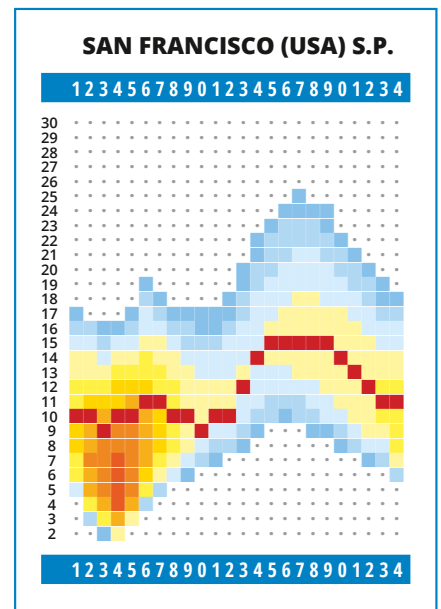
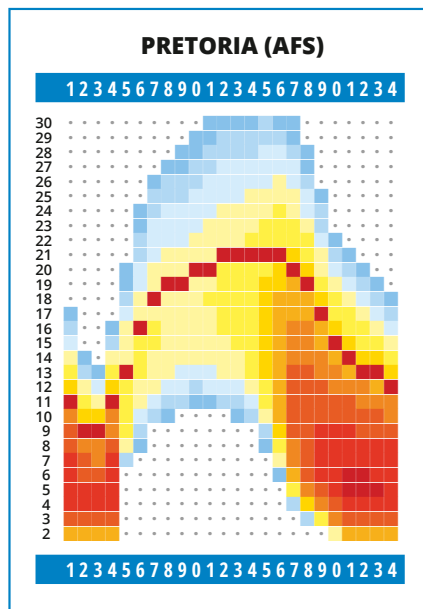
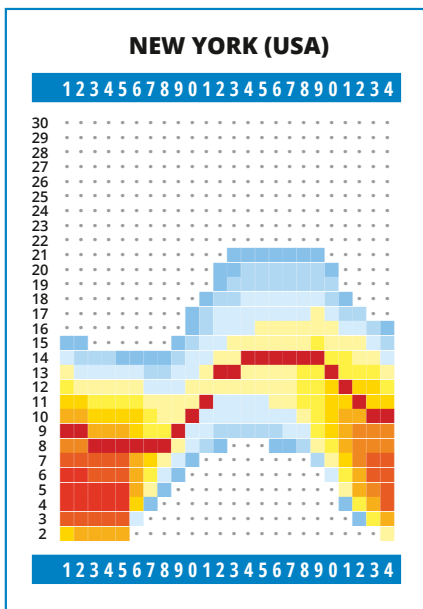
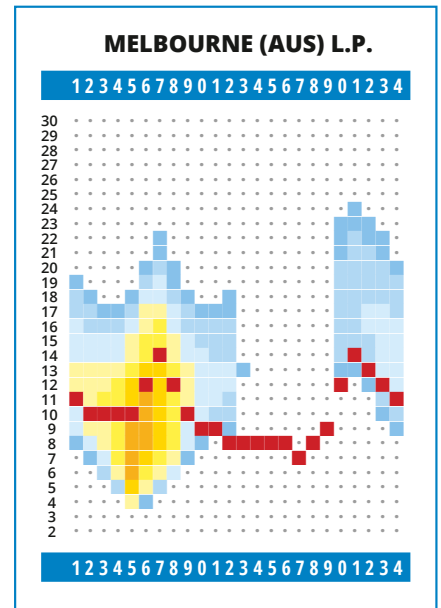
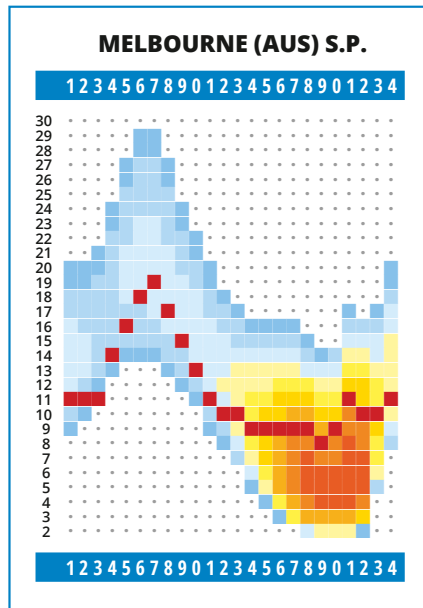
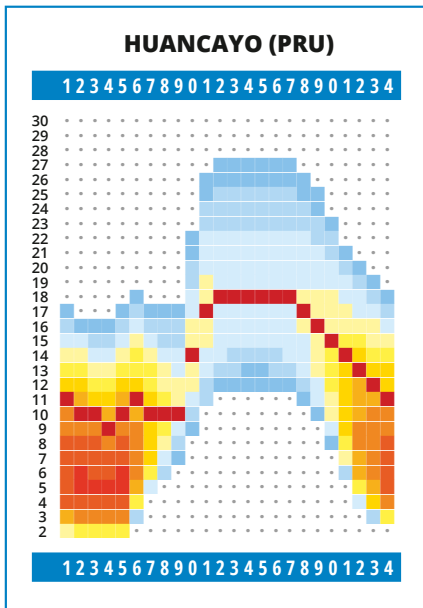
An besseren Tagen, wenn nicht ES übermäßig aktiv ist, werden tagsüber DX-Verbindungen im 20-Meter-Band und in der Nacht im 40-Meter-Band möglich sein. Nach Süden öffnet sich auch das 15-Meter-Band. Dank der ES werden vor allem auf kürzeren Bändern DX-Stationen erscheinen die sonst nicht erreichbar sind. Falls die ES unserem Signal in die Quere kommt, werden gelegentlich auch schmale Verbindungen unterbrochen.

OK1HH

Ausbreitungsbedingungen Juli



Ausbreitungsbedingungen August



Eine hinreichend fortgeschrittene Technologie lässt sich nicht mehr von Zauberei unterscheiden.

(Arthur Clarke, 1973)

Metamaterial-Strukturen und Möbius-Schleifen

Innovative Entwicklungen versprechen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

„Was heute noch wie ein Märchen klingt, kann morgen schon Wirklichkeit sein ...“

Mit diesen Worten begann eine in den 1960er Jahren bekannte Fernsehserie: Über-Lichtschnelle Raumschiffe durchkreuzten das Universum, klobige Elektronengehirne berechneten den Kurs und dekodierten fremdartige Signale, Lichtsprüche wurden quer durch die Galaxis geschickt. Diese Zukunftsvisionen haben sich nur zum Teil bewahrt und manches wird wohl für immer „science fiction“ bleiben. Jetzt wird über Materialien mit geradezu unglaublichen Möglichkeiten berichtet, die die „fiction“ näher an die Realität bringen könnten.

Metamaterial – oder besser **Metamaterial-Struktur** heißt der Stoff, dessen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten wie Zauberei klingen. Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich L. Rohde (DJ2LR, N1UL), der als Mikrowellenexperte bekannte Forscher und Funkamateurliebling, ist einer der Pioniere auf diesem Gebiet.

Was es damit auf sich hat, ist so leicht nicht zu erklären oder zu verstehen. Vieles hat mit mathematischen Formeln und Funktionen, mit dem Rechnen mit komplexen Zahlen, angewandter Physik und high-tech Materialbearbeitung zu tun.

Prof. Rohde erläutert das so: Ein Metamaterial ist eine künstlich hergestellte Struktur, deren Verhalten für elektrische und magnetische Felder von dem in der Natur üblichen abweicht. Natürlich vorkommende Materialien haben meist eine positive Permeabilität μ (für magnetische Felder) und Permissivität ϵ (für elektrische Felder). In Metamaterialien kann einer oder beide dieser Parameter negativ sein. Dies wird erreicht durch speziell angefertigte, mikroskopisch feine, periodische Strukturen aus elektrisch oder magnetisch wirksamen Materialien, die auf das elektrische oder magnetische Feld einwirken kann. Typischerweise sind diese Strukturen deutlich kleiner als die Wellenlänge, für die das Metamaterial konzipiert ist.

Von besonderem Interesse sind Metamaterialien mit negativem Brechungsindex, da die elektromagnetischen Wellen in ganz besonderer Weise beeinflusst werden: Die Welle wird beim Eintritt in das Medium nicht zum Lot hin, sondern darüber hinaus gebrochen.

Vielfältige exotische Anwendungsgebiete sind mit Metamaterialien vorstellbar: Da ist die Rede von hocheffektiven Mikrowellen-Antennen und Mikrowellen-Linsen, evaneszenten Feldern, hochwirksamen Absorbern für fotovoltaische Systeme, Superlinsen-Optiken mit nicht durch Beugung begrenzter Auflösungsschärfe, der Absorption von Erdbeben-Wellen oder der Möglichkeit, Objekte wie unter einer Tarnkappe verschwinden zu lassen.

Eine konkrete, erstmals realisierte Anwendung ist ein ultra-rauscharmer Oszillator unter Verwendung eines mit Metamaterial gekoppelten Dielektrischen Resonators und einem Möbius-Band durch das Team von Prof. Rohde.

Ein **Möbius-Band**, oder **Möbius-schleife** ist ein geometrisches Objekt, das nur eine Fläche und eine Seitenkante besitzt. Man kann es herstellen, indem man einen Papierstreifen an den Enden zusammen klebt und vor dem Verkleben ein Ende um 180° dreht. Ein Möbius-Band besitzt vielfältige mathematische und physikalische Besonderheiten.

Neben zahlreichen Anwendungen in Kunst und Literatur werden Möbius-Bänder in der Mechanik, der Elektrotechnik, der Physik und Chemie genutzt.

Ein Möbius-Widerstand, der aus einem leitfähig beschichteten Möbius-Band besteht, besitzt im Idealfall keine Eigen-Induktivität. Möbius-Resonatoren aus Metamaterial in Form eines Möbius-Bandes können extrem hohe Güten erreichen. Diese Schaltungen

Abb. 6: Ein zu einem Möbius-Band zusammengeklebter Papierstreifen: nur eine Oberfläche, nur eine Seitenkante.



sind abstimmbare und werden in ultra-rauscharmen Oszillatoren verwendet.

Evaneszente Felder entstehen durch quantenmechanische Effekte in Bereichen, in die eine elektromagnetische Welle nicht eindringen kann. Dadurch

ist ein „Tunneleffekt“ möglich (z.B. bei der Tunnel diode), verschiedene physikalische Besonderheiten sind damit erklärbar.

Außergewöhnliche Anwendungen sind in Verbindung mit Metamaterial-Strukturen möglich.



Abb. 1: Terahertz Metamaterial

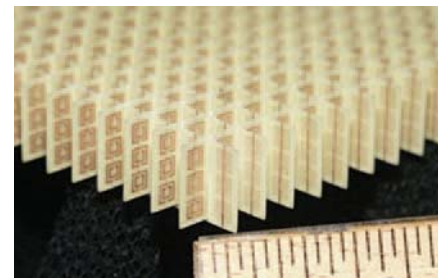


Abb. 2: Split-Ring Resonator Array

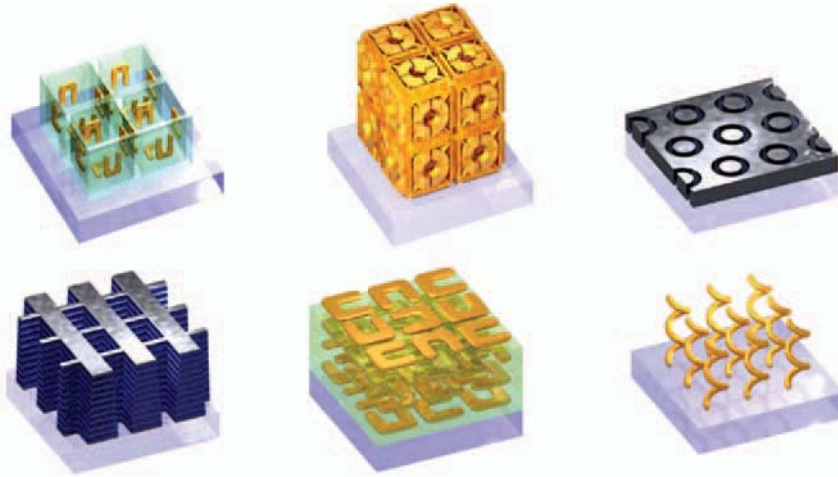


Abb. 3: Beispiele für Metamaterial-Strukturen aus Gold und Silber auf Dielektrikum

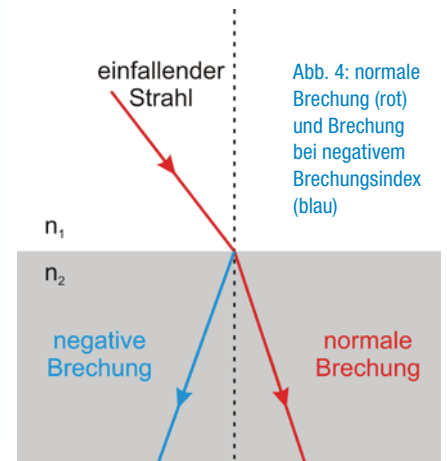


Abb. 4: normale Brechung (rot) und Brechung bei negativem Brechungsindex (blau)

Dieser X-Band Oszillator erreichte ein um 30 dB geringeres Phasenrauschen als alle herkömmlichen Schaltungen. Niedriges Phasenrauschen ist entscheidend für eine optimale Nutzung der Bandbreite und niedrige Bit-Error Raten in Digitalanwendungen, gerade bei höchsten Datenraten. Aber auch die medizinische Diagnostik, Teilchenbeschleuniger, die radioastronomische Forschung oder Radar-Anlagen werden von besonders rauscharmen Oszillatoren profitieren.

Für seine Arbeiten auf diesem Gebiet bekommt Prof. Rohde in diesem Jahr den Microwave Application Award der IEEE Microwave Theory and Techniques Society. Dieser Preis zeichnet

innovative Entwicklungen der vergangenen Dekade aus, die sich im praktischen Einsatz bewährt haben müssen, also gerade nicht nur Zukunftsmusik sind. Hier ging es um „**Signifikante Beiträge zur Entwicklung ultra-rauscharmer Oszillatoren.**“

An der Universität der Bundeswehr in München, die unter anderem durch die Clubstation DLØUBW auch dem Amateurfunk verbunden ist, wurde jetzt ein Center of Excellence gegründet. Hier soll anerkannten Experten Gelegenheit zu innovativen Forschungsprojekten

gegeben werden. Neben anderen Forscherpersönlichkeiten gehört auch Prof. Rohde zu den Gründungsmitgliedern. Es ist geplant, aufregende wissenschaftliche Bereiche, wie Möbius-Metamaterial Streifen, Energy Harvesting, Graphen-basierte Terahertz-Sensoren oder das „Internet der Dinge“ (IoT) zu bearbeiten.

Wir warten mit Spannung auf die Ergebnisse dieser weit in die Zukunft reichenden Forschungsinitiative.

Martin Rothe, DF3MC

Literaturverzeichnis:

- Rohde, Poddar, Sundararajan: Printed Resonators: Möbius Strip Theory and Applications. IEEE Microwave Journal, November 2013
- Poddar, Rohde: Approach Drops SMD DRO Phase Noise. Microwave and RF, Mai 2014
- Rohde, Poddar: Möbius Strips and Metamaterial Symmetry: Theory and Applications. IEEE Microwave Journal, November 2014
- Apte, Poddar, Rudolph, Rohde: A Novel Low Phase Noise X-Band Oscillator. IEEE Microwave Magazine, Jan/Feb 2015
- <https://en.wikipedia.org/wiki/Metamaterial>
- https://en.wikipedia.org/wiki/Metamaterial_antenna
- https://en.wikipedia.org/wiki/Evanescent_field
- https://www-docs.tu-cottbus.de/mikrowellentechnik/public/rohde/UlrichRohdeAcademyPresentationOct082015_German.pdf
- <http://www.arl.org/news/view/ieee-microwave-theory-and-techniques-society-honors-ulrich-rohde-n1ul>
- <http://www.unibw.de/praes/universitaet/aktuelle-meldungen/universitaet-gruendet-2016center-of-excellence201c>
- <http://www.microwavejournal.com/articles/26091-german-university-establishes-center-of-excellence>

Abbildungsverzeichnis, Quellen:

- Abb. 1: Von Hou-Tong Chen (Los Alamos National Laboratory) - United States Department of Energy, Los Alamos National Laboratory, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7877175>
- Abb. 2: Von Jeffrey.D.Wilson@nasa.gov (Glenn research contact) - NASA Glenn Research, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7455771>
- Abb. 3: U.L.Rohde, Alles über Metamaterial und Möbius Bänder
- Abb. 4: eigene Grafik
- Abb. 5: eigenes Foto
- Abb. 6: eigenes Foto



Abb. 4: Im Mai erhielt Ulrich Rohde auf dem International Microwave Symposium in San Francisco den Microwave Application Award für seine Arbeit.



Termine:

2.-3. JULI

3. Subregionaler Kontest ab 2 m

9.-10. JULI

Finningley Round Table

17. JULI

Aktivitätskontest

28.-31. JULI

Central States VHF Society's Anniversary Conference 2019, Rochester, Minnesota, USA

29.-31. JULI

Amsat UK

7. AUGUST

Alpe Adria Kontest, nur 2 m

12.-14. AUGUST

18. Mikrowellentreffen in Morawa, PL, JO80KG64LV, SP6GWB

19.-21. AUGUST

EME 2016, Venedig, Italien

20. AUGUST

VHF/UHF / Mikrowellentreffen in Murska Sobota, SL

21. AUGUST

Aktivitätskontest

3.-4. SEPT.

IARU R1 VHF Kontest, nur 2 m

9.-11. SEPT.

61. UKW Tagung Weinheim

18. SEPT.

Aktivitätskontest

1.-2. OKTOBER

IARU R1 UHF Kontest, ab 70cm

3.-7. OKTOBER

European Microwave Week, London, UK

7.-9. OKTOBER

RSGB Convention UK

14.-15. OKTOBER

MUD, Microwave Update Saint Louis, Missouri, USA

16. OKTOBER

Aktivitätskontest

5.-6. NOVEMBER

Marconi Memorial CW Kontest, nur 2 m

20. NOVEMBER

Aktivitätskontest

18. DEZEMBER

Aktivitätskontest

Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage 2016

Punktstand für 2016 einschließlich dem 3. Sonntag im April:

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3PVC	601
2.	OE3REC	440
3.	OE3DMA	254
4.	OE1PAB	249
5.	OE1KDA	149
6.	9A3AQ	123
7.	SP6OWA	104
8.	SP8DXZ	70
9.	SP8MRD	48
10.	OE3KEU	42
11.	OE1RGU	16
12.	OE3JPC	10
13.	OE4WOG	2

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3PVC	79
2.	OE8FNK	64
3.	9A3AQ	47
4.	OE3JPC	44
5.	OE1PAB	12
6.	OE1KDA	11
7.	OE3REC	7
8.	SP8DXZ	2
9.	OE3KEU	1
10.	OE1RGU	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	36
2.	9A3AQ	20
3.	OE8FNK	8
4.	OE3PVC	5

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3WHU	7
2.	OE4WOG	6
3.	OE1TGW	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE4WOG	2
2.	OE3WHU	2

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv>.

at/listinfo/aktivitaets-kontest und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>
Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

microwave ticker:

Die **1,2cm Frequenzbake HG2BSC** in JN87TB81TC ist wieder in Betrieb. Ernie, HG5ED hat die Bake am Kab-hegy in der Nähe des Balaton nach einer Wartung wieder in Betrieb genommen. Frequenz derzeit: 24.048,849 MHz, output ca. 800 mWatt, Rundstrahlantenne, die Bake konnte im Kontest am 6. Juni am Hochwechsel trotz Regen und Nebel mit S1 bis S5 QSB empfangen werden.

Neue **3cm Frequenzbake in YO** in Betrieb gesetzt. Mircea, YO5AXB errichtete eine Frequenzbake in KN17UR05RP, 1.302m asl, Frequenz: 10.368,000 MHz, output: 680 mWatt. Bake ID: YO5AXB/B. Antenne: slot. Die Bake ist mit einer PLL an eine 10 MHz Referenz angebunden. Die Bake arbeitet abwechselnd für 60 Sekunden in CW und danach für 60 Sekunden moduliert mit 1.000 Hz.

Die **QSL-Karten** für 76 und 47 GHz **Cross Country Erstverbindungen** sind eingetroffen.

CQ 15
FIRST QSO OE-#A ITU 28
HG5ED/P
BUDAPEST HUNGARY
Loc.: JN87GP88EW
CFM 2-WAY QSO WITH: [] DATE: 05.03.2016 UTC: 10:17 BAND: 76GHz MODE: SSB QST: FM
TX/RX: [] PWR: 0.1 mW ANT: 25cm
PSE QSL TNX via bureau Rev. 211 (04/09) 14-1325 TNX for the QSO. dish
73! [Signature]

S55M
4x S55AM-YT3RV
1st S5-OE
on
47GHz
TO RADIO: OE4WOG/P
DATE: 04.11.2015 TIME: 13:32 FREQ: 55.59 GHz TXN: []
Portable WW locator: JN86AS
Ant.: 40cm P15W
Pwr: 1.5W TRAN: [] 73 de: AS
Aid: Vah • Varganetaka 79P • SI-6000 Koper • Slovenia • www.s55m.com

THE FIRST
76 GHz QSO
OE-9A **9A5AA**

CONFIRMING OUR QSO! To: OE4WOG/P

Date	Time	Band	Mode	Report			
Day	Month	Year	UTC	MHz	2Way	RS(T)	Path
07	05	2016	13:40	76.082	SSB	59	<input type="checkbox"/> EME <input checked="" type="checkbox"/> Other

PSE QSL RTXN QSL 73, Dragon

Miodrag - Dragon Visković, grada Vukovara 226h, 10000 ZAGREB, HR

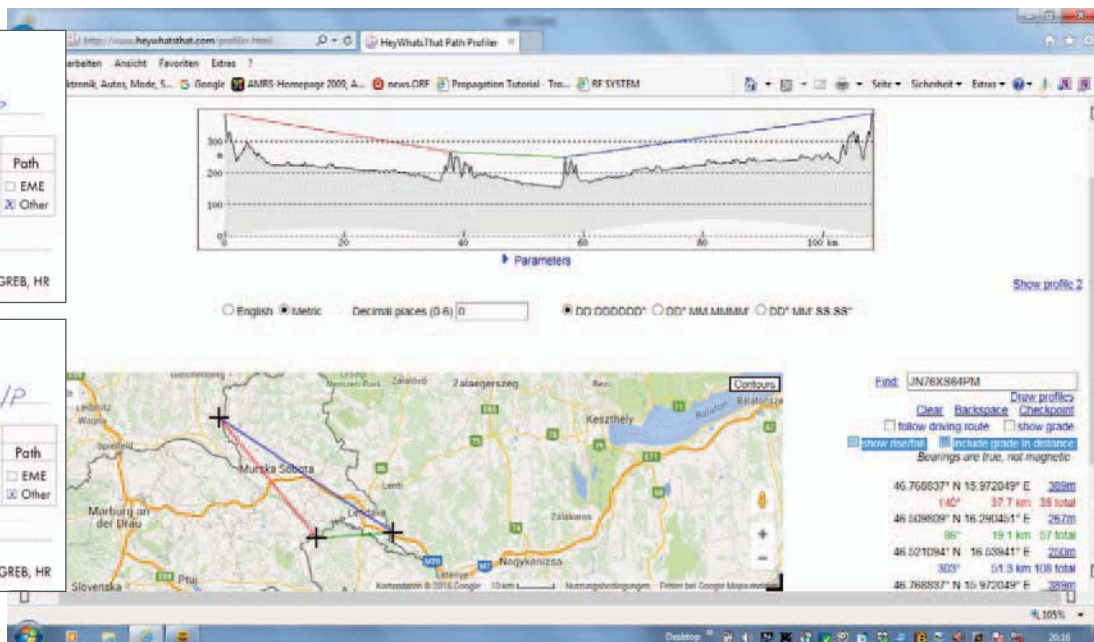
THE FIRST
47 GHz QSO
OE-9A **9A5AA**

CONFIRMING OUR QSO! To: OE4WOG/P

Date	Time	Band	Mode	Report			
Day	Month	Year	UTC	MHz	2Way	RS(T)	Path
07	05	2016	13:12	47.088	SSB	59	<input type="checkbox"/> EME <input checked="" type="checkbox"/> Other

PSE QSL RTXN QSL 73, Dragon

Miodrag - Dragon Visković, grada Vukovara 226h, 10000 ZAGREB, HR



Die Funkstrecken der Cross Country Erstverbindungen auf 47 und 76 GHz:

OE4WOG = JN76XS64PM, HG5ED = JN86GM45RB, 9A5AA = JN86DM42UI, 47 & 76 GHz QSO's on May 07. 2016



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2016

Contest	Datum	Uhrzeit
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.-3. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	7. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	3.-4. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.-2. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	5.-6. November

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!
Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

ALPE-ADRIA VHF Kontest 2016

Datum und Zeit:

7. August 2016 (Sonntag am 1. vollen August-Wochenende)
7.00–15.00 Uhr UTC (9.00–15.00 MESZ)

Sendarten:

A1 (CW) und J3E (SSB)

Empfehlung fürs CQ-Rufen:

QRP-Stationen über 144.350 MHz
QRO-Stationen unter 144.350 MHz

Wertungsklassen:

Klasse A: Fix-Stationen und Portabel-Stationen am lizenzierten Standort und mit lizenzierter Sendeleistung.

Klasse B: CW-Stationen ohne Berücksichtigung des Standortes aber mit lizenzierter Sendeleistung.

Klasse C: Fix-Stationen und Portabel-Stationen max. 50 W Output.
Portabel-Stationen max. 5 W Output und QTH höher als 1600m über dem Meer.

QSO-Punkte: pro km 1 Punkt
Multiplikatorpunkte: keine

Einsendungen der Logs:

Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest. Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weitergeschickt. Doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Kontestregeln ein Log auch an den AA-Manager OE8RZS geschickt werden. Ansonsten sind Verzögerungen bei der AA-Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die **Klassen und Multiplikatoren** beim AA-Kontest von denen der UKW-Meisterschaft **unterscheiden!** Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

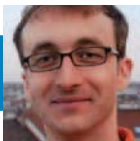
Alle Logs müssen in einem **elektronischen (EDI) Format** geschickt werden.

Einsendungen per E-Mail:
oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Pokale und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Richard Kritzer OE8RZS
OE-Diplommanager



Ausschreibung: Jagd auf OE0HQ

Der ÖVSV veranstaltet im Zuge der alljährlich stattfindenden IARU HF Championship für alle Funkamateure mit österreichischem Rufzeichen eine Jagd nach der Headquarter-Station (HQ) mit dem Rufzeichen OE0HQ. Die Herausforderung besteht darin, OE0HQ auf möglichst allen Bändern von 160m–10m (exklusive der WARC Bänder), sowohl in CW als auch in SSB zu kontaktieren. Maximal 12 Verbindungen sind möglich.

Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen genügt es, Verbindungen mit der HQ-Station zu machen. Es muss kein Log ausgewertet und eingesendet werden, die Gewinner werden aus dem Log der HQ-Station ermittelt. Sollten

mehrere Stationen die schwierige Aufgabe meistern OE0HQ auf allen Bändern in CW und SSB abzugrasen, geht derjenige als Sieger hervor, der als erster alle 12 Verbindungen im Log hat. Der Gewinner, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des DX-Treffens statt.

Der Contest beginnt am
Samstag, 9. Juli 2016 um 12.00 UTC
und endet am
Sonntag, 10. Juli 2016 um 12.00 UTC.

OE0HQ wird mit vielen gut ausgerüsteten Stationen, die über ganz Österreich verteilt sind, QRV sein um jedem die Möglichkeit zu geben, auch auf den

schwierigeren Bändern eine Verbindung herstellen zu können.

Aus Sportlichkeitsgründen ersuche ich bei diesem Wettbewerb auch anderen Stationen einen Punkt zu geben, da eine Einzelverbindung mit OE0HQ sonst als sogenanntes „Unique“ möglicherweise nicht gewertet wird. Weiters soll von einem Standort nur mit einem Rufzeichen die HQ-Station angerufen werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns ganz besonders über jede anrufende OE-Station.

Vielen Dank!
Dieter Kritzer OE8KDK
HF-Contest Manager



Antarktis: Bhagwati VU3BPZ ist noch bis zum 15. Dezember 2016 von den indischen Stationen Bharati und Maitri auf 20 und 15m SSB unter dem Sonderrufzeichen 8T2BH aktiv. QSL via I1HYW. Eine neue QSL-Karte für diese Aktivität ist in Arbeit und wird Ende März/Anfang April verfügbar sein.

Marcus DL1MH ist bis Februar 2017 von der deutschen Antarktis-Station Neumeyer III hauptsächlich in SSB in seiner Freizeit unter DP0GVN aktiv sein. QSL via DL5EBE.



Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und

digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

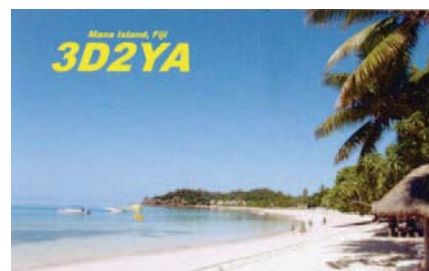
Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

3B8 – Mauritius: Robert M0RCX ist noch bis zum 14. Juli unter dem Rufzeichen 3B8/M0RCX auf allen Bändern von 40-6m in SSB, RTTY, PSK, JT65-HF sowie eventuell ROS von Mauritius (IOTA AF-049) aktiv. QSL via EB7DX, LotW und eQSL.

3B9 – Rodriguez Island: Olof G0CKV ist im CQWW DX CW Contest am 26./27. November wieder unter dem

Rufzeichen 3B9HA von Rodriguez Island (IOTA AF-017) in der Kategorie Single Op/All Bands aktiv. QSL via LotW.



3D2 – Fiji: Aki JA1NLX und Iko JI1CNA sind von 21.–25. Oktober unter dem Rufzeichen 3D2YA von Mana Island (IOTA OC-121) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW sowie SSB und RTTY mit 100W und Vertikalantennen aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 7015, 10115, 14040, 18085, 21040, 24905 und 28040 kHz

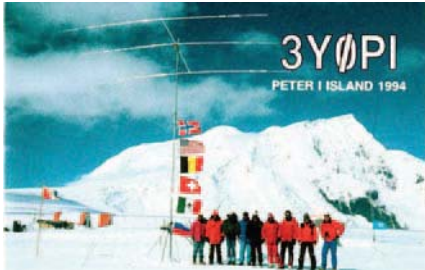
SSB: 14260, 18125, 21260, 24950 und 28460 kHz

RTTY: wird noch bekanntgegeben

Verwendet werden ein KX3 mit KXPA-100 sowie ein FT-857 mit 100W

sowie Bravo 5 Vertikaldipole. QSL via JA1NLX, wahlweise direkt oder über Büro, OQRS und LotW.

3DA – Swaziland: Braam ZS6AYE ist von 18. bis 25. Juli unter dem Rufzeichen 3DA0AY von Piggs Peak in Swaziland auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen oder via OQRS.



3Yb – Bouvet Island: Drei erfahrene DXpeditions-Leiter (Ralph K0IR, Bob K4UEE und Erling LA6VM) sowie ein großes Team planen, Ende 2017 oder Anfang 2018 von Bouvet aktiv zu sein. Sie geben diese Aktivität bereits jetzt bekannt damit andere Teams, die ebenfalls eine Bouvet-Aktivierung in Betracht gezogen haben, ihre Energien auf andere Ziele konzentrieren können. Erste Gespräche mit Nigel Jolly von der „Braveheart“ (die auch einen Hubschrauber an Bord hat) sind bereits angelaufen. Das norwegische Polarinstitut hat die vorläufigen Pläne bereits begutachtet, eine Landegenehmigung für den Slakhallet (dem Gletscher der die Insel bedeckt) wird ausgegeben. Das Team plant, die Hälfte der Kosten selbst zu tragen, die andere Hälfte soll von der DX-Community finanziert werden. Von Bob K4UEE gibt es bereits unter <https://n6pse.wordpress.com/2016/06/05/bouvet-so-far-away/> einen Blogbeitrag mit aktuellen Informationen (in englischer Sprache). Eine Webseite wird zurzeit erstellt, mit der Spendensammlung wird in den nächsten Monaten begonnen. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL berichtet, dass ab sofort Ahmad 9K2AI für mehrere Jahre in Nouakchott stationiert ist. Ahmad hat jetzt das Rufzeichen 5T2AI zugewiesen bekommen und ist NUR in SSB aktiv. Ahmad ist beruflich in Mauretanien und ist deshalb nur in seiner Freizeit aktiv. Momentan verwendet er einen Icom IC-7000 und eine Dipol-Antenne. Sobald

er mehr Zeit hat, wird er seine Yagi aufstellen. QSL via NI5DX.

6Y – Jamaica: Steve AA4V, Gay N4SF, Dave K8AJA und Rick W4GE planen, von 21. Oktober bis 1. November unter den Rufzeichen 6Y4V, 6Y4F, K8AJA/6Y5 und W4GE/6Y5 vom QTH von Josh 6Y5WJ aktiv zu sein. Eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest unter dem Rufzeichen 6Y4V in der Kategorie Multi/Two ist ebenfalls geplant. QSL via LotW oder direkt via AA4V.

7X – Algerien: In den kommenden Monaten sind mehrere Aktivitäten von verschiedenen Leuchttürmen geplant. Folgende Sonderrufzeichen werden verwendet:

7Y9TH

14.–18. Juli Ras Afia (ALG-029)

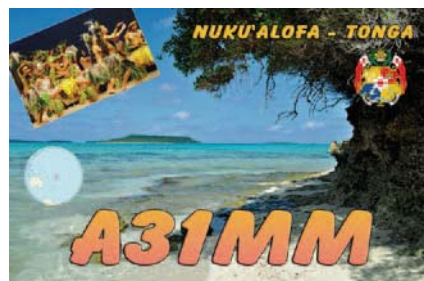
7Y9OU

18.–22. August Marsa (ALG-022)

QSL für alle Aktivitäten via 7X5ARU (siehe auch QSL-Info).

8P – Barbados: Anna W6NN und Rich KE1B sind untern den Rufzeichen 8P6NN und 8P6MM von 11.–16. Juli von Barbados (IOTA NA-021) auf allen Bändern von 40-10m mit einem Elecraft K3S mit 100W in Buddipole-Antennen aktiv. QSL für beide Rufzeichen via KE1B, wahlweise direkt, über das Büro, LotW, eQSL und dem OQRS auf ClubLog.

A3 – Tonga: Hiro JA6WFM ist ab sofort bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er verwendet einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. Eine Teilnahme am CQ WW WPX CW Contest (28./29. Mai) in der Klasse Single Op/All Bands/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via EA5GL sowie LotW.



D2 – Angola: Eddy CT1CRS ist ab sofort unter dem Rufzeichen D2XX aus Luanda aktiv, die Länge seines

Aufenthalts ist nicht bekannt. Bis jetzt wurde er hauptsächlich auf 17m in SSB gearbeitet. Eddy arbeitet mit einem Yaesu FT-857 mit 100W und 4 Dipolantennen für 40, 20, 16, 15 und 10m. QSL via Heimatrufzeichen.

D6 – Comoros: Petr OK1BOA, Pavel OK1GK, Pavel OK1FPS, Rudolf OK2ZA und David OK6DJ sind in der zweiten Sept.hälfte unter dem Rufzeichen D66D von den Komoren (IOTA AF-007) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via OK6DJ, über das OQRS auf ClubLog, LotW und eQSL.

F- Frankreich: Robert F5RHD ist von 28. Mai bis 10. Juli hauptsächlich an den Wochenenden unter dem Sonderrufzeichen TM62EURO aktiv. Das Rufzeichen wurde anlässlich der UEFA Euro 2016 Fussball-Europameisterschaften, die von 10. Juni bis 10. Juli in Frankreich stattfinden, ausgegeben. QSL via F5RHD, wahlweise direkt oder über das Büro.

HH – Haiti: James HH2/VA3MPG ist noch bis 17. November 2016 im Rahmen einer UN-Mission beruflich in Port Au Prince und ist auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

HI – Dominikanische Republik: Anlässlich des 90. Jahrestages des Radio Club Dominicano ist die Station HI8RCD bis zum 12. Juli auf 80, 40, 20, 15 und 10m in allen Betriebsarten aktiv. Auch ein eigenes Diplom wird herausgegeben, weitere Details findet man unter www.radioclubdominicano.com.

J5 – Guinea Bissau: Silvano I2YSB und das Italian DXpedition Team (IK-2CIO, IK2DIA, IK2HKT und JA3USA) sind Mitte November mit drei Stationen vom Bijagos Archipelago (IOTA AF-020) aktiv. Es ist geplant, mit zwei 5-Band Spiderbeams, einer 5-Band Yagi, Vertikalantennen für 80, 40 und 30m sowie einer Draht-Vertikalantenne für 160m zu arbeiten. Das Rufzeichen wird noch bekannt gegeben.

Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1826, 3530, 7025, 10115, 14030, 18068, 21030, 24890 und 28030 kHz

SSB: 3750, 7090, 14260, 18155, 21310, 24970 und 28480 kHz

RTTY: 21083 kHz

6m: 50102 (CW) u. 50123 (SSB) kHz

Direkt-QSL-Karten, LotW und Büro-karten können über das OQRS auf der Webseite www.i2ysb.com beantragt werden.

J7 – Dominica: Howard WB4WXE ist von 22. Juni bis 11. Juli unter dem Rufzeichen J79XE auf allen Bändern von 40-6m mit Schwerpunkt 6m mit einem Icom IC-706MKIIG, einer Tokyo Hy-Power HL-550fx, einer 6el 6m Yagi, einer 2el-Yagi für 17-10m und Vertikalantennen für 40 und 20m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

J8 – St. Vincent: Ann W6NN und Rich KE1B sind von 4.–10. Juli unter den Rufzeichen J8/W6NN und J8/KE1B von Bequia Island (IOTA NA-025) auf den HF-Bändern aktiv. Am 9./10. Juli ist eine Teilnahme am IARU HF Championship in der Kategorie Multi-Op unter dem Rufzeichen J87HQ (als IARU HQ Multiplikator) geplant. QSL für alle Rufzeichen via KE1B, wahlweise direkt, über das Büro, LotW, eQSL oder das OQRS von Clublog.

JT – Mongolei: David OK1DBS und Josef OK1XC sind von 6.–24. Sept. unter den Rufzeichen JT1DBS, JT1XC, JT1F, JT1DBS/3, JT1XC/3 und JT1F/3 auf verschiedenen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL JT1DBS via OK1DBS, JT1XC via OK1XC und JT1F via LotW und eQSL.

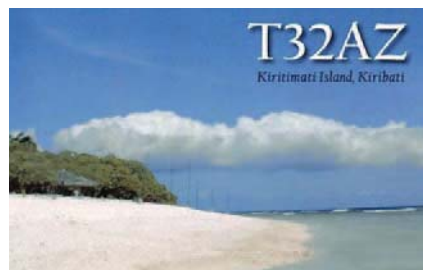
PJ5 – Saba: Das 2016 KB8OCP Dave Kalter Memorial (SK) Youth DX Adventure Team bestehend aus Morgan KD8ZLK, Ruth KM4LAO und Faith AE4FH und begleitet von Joe KD8YPY, Sharon KM4TVU und James WX4TV ist von 2.–9. August vom QTH von Jeff Jolie PJ6/NM1Y aktiv. Weitere Details über die Ops und deren Pläne findet man unter http://www.qsl.net/n6jrl/2016Team/2016_team.html.

S7 – Seychellen: Paul A65DR und weitere Amateure aus Dubai sind von 1.–10. Juli unter dem Rufzeichen S79V aus der Villa Kobet auf Male auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und PSK aktiv. QSL via IZ8CLM, LotW und ClubLog.

T2 – Tuvalu: John KK7L und Jared N7SMI sind von 27. Sept. bis 4. Oktober unter dem Rufzeichen T2R vom Funafuti Atoll auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Es ist unter anderem auch vorgesehen, lokale Amateure zu trainieren sowie Geräte zu

spenden um eine dauerhafte Aktivität des Tuvalu Amateur Radio Clubs zu gewährleisten. Spenden werden direkt diesem Zweck gewidmet. QSL via N7SMI sowie über das OQRS von Clublog (empfohlen).

T31 – Central Kiribati: The Perseverance DX Group (pdxg.net) ist Ende 2017 von Central Kiribati (Kanton Island), das sich momentan auf Platz 22 der gesuchtesten DXCC-Länder befindet, unter dem Rufzeichen T31W aktiv. So ist es geplant, mit insgesamt 11 Amateuren für 12 Tage von der Insel in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Bereits zugesagt haben Pista HA5AO, Les W2LK, Mike WA6O, Steve W1SRD, Arnie N6HC, Glenn KE4KY und Gene K5GS. Eine Webseite gibt es ab sofort unter <http://t31w.com>.



T32 – East Kiribati: Ken KH6QJ ist von 1.–15. Sept. wieder unter dem Rufzeichen T32AZ und plant, im All Asia SSB Contest und im Worked All Europe SSB Contest mitzumachen. Er wird mit Half Square Antennen auf a80, 40, 20, 15 und 10m in SSB arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.



T8 – Palau: Akira JH0CKF/DU1CKF/AF1Y ist von 6.–8. Juli wieder unter dem Rufzeichen T88MZ aus dem VIP Guest Hotel auf Koror Island (IOTA OC-009) auf allen Bändern von 80-10m in seiner Freizeit in SSB aktiv. QSL via DU1CKF, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie wie OQRS (ClubLog), LotW und eQSL.

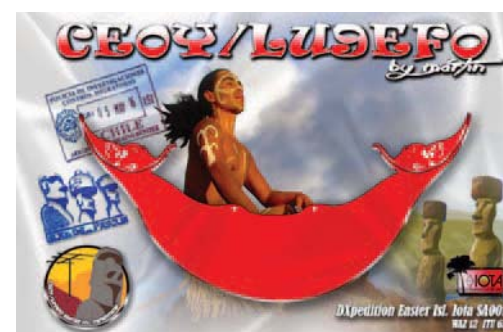
V2 – Antigua: Gary G0FWX ist von 29. Juni bis 6. Juli unter dem Rufzeichen V2/G0FWX urlaubsmäßig aus den

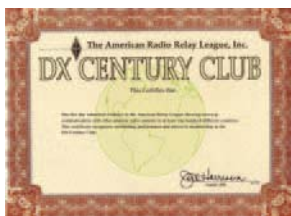
HF-Bändern aus Antigua aktiv. QSL via MOURX.

VK9n – Norfolk Island: The Quake Contesters (die 2014 unter YJ0X aus Vanuatu aktiv waren) sind von 25. Sept. bis 8. Oktober unter dem Rufzeichen VK9NZ von Norfolk Island aktiv. Namentlich sind das Geoff ZL3GA, Mark ZL3AB, Paul ZL4TT (ex. ZL4PW) und Phil ZL3PAH. Gearbeitet wird mit bis zu drei Stationen gleichzeitig auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY. Eine Teilnahme am Oceania SSB Contest am 1./2. Oktober ist ebenfalls geplant. Zum Einsatz kommen zwei Fold-Hexbeams für 20-10m sowie Vertikal- und Drahtantennen sowie 2 Elecraft K3+KPA500 und 2 Yaesu FT450D. Bei einer guten Internetverbindung ist es geplant, die Kontakte in Echtzeit in ClubLog einzuspielen. QSL via ZL3PAH, ein OQRS über ClubLog wird eingerichtet.

YJ – Vanuatu: Geoff ZL4GA ist von 7.–14. Juli unter dem Rufzeichen YJ0GA von Efate (IOTA OC-035) aktiv. Geoff wird auch Rod YJ8RN helfen, in den digitalen Betriebsarten (mit N1MM und einem Rig Blaster) aktiv zu werden. QSL via LotW und OQRS sowie via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Rod YJ8RN ist von 25. Juli bis 20. August beruflich auf Loh Island (IOTA OC-110) und wird voraussichtlich von dort im RSGB IOTA Contest aktiv sein. Rod hat ab sofort einen QSL-Manager, QSL via NZ4DX (siehe auch QSL-Info).





DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

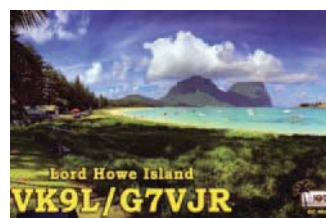
5A1AL (Libya, alle Aktivitäten) wird ab sofort für das DXCC gewertet. Sollte diese Aktivität in einem vorherigen Antrag zurückgewiesen worden sein, kann man an dxccadmin@arri.org mit der Bitte um ein Update schreiben. Diese Email sollte das Datum und/oder die Referenznummer des Antrags enthalten. **DXOP-QSL-Karten** von der Spratly Island Aktivität im April 2015 werden zurzeit nicht für das DXCC gewertet, da keinerlei Dokumente beim ARRL DXCC Desk eingegangen sind.

LOTW: 2E0SDV, 3G1D, 4L8A, 5W1SA, 7O2A, 7X2JV, 9A8DXG, 9K2RA, 9K9K, A61DJ, AP2IA, BG2AUE, C5A, C50C, CR6M, CW5W, D41CV, D4C, DF4UM, DJ8EF, E41WT, EA1FMD, EW8DZ, F5BSB, F5IN, FR/OH2YL, GM3YOR, HA1TNX, HA3HX, HG225M, HG225U, HK1T, JA1ELY (2007), JA5PWW, JA7BG, LA3S, LB8IB, LY2W, OG55W, ON4RBO, P44W, PJ4Q, PT7ZT, PT77ZT,

3XY5M
5A1AL
5T0WP
5T2AI
EP2A
P5/3Z9DX
TZ9A

Guinea, aktuelle Aktivität
Libya, alle Aktivitäten
aktuelle Aktivität
aktuelle Aktivität
April 2016 Aktivität
North Korea
Mali, aktuelle Aktivität

PV7M, PX2A, SA6G, SP6JZL, TK9C, UA1ZJV, UA4LCH, SV2ROC, UR7MA, VP8BTU, VK0EK, W4MOT (NA-141), ZP6DA, ZV10M, ZX7DX, ZY150ITU, ZZ8S, ZZ80PB, ZZ80MT und ZZ80RJ.



DX-Kalender Juli/August 2016

1. Jan.-31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V , South Cook, IOTA OC-013
1. Jan.-31. Dez.	E50D , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.-31. Dez.	E50W , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
bis 4. Juli	DF8HS , Insel Fehmarn, IOTA EU-128
bis 4. Juli	9H3G , Malta, IOTA EU-023
bis 6. Juli	SV8/GMOLVI/p , Zakynthos Island, IOTA EU-052
bis 11. Juli	TM16EURO, TM16EFC , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 13. Juli	HR5F2JD , Honduras
bis Sept.	SM4CTI/O , Morto Island, IOTA EU-084
bis 4. Sept.	RI1C , IOTA EU-133
bis 4. Oktober	JX9JKA , Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 30. Nov.	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054
23. Juni-8. Juli	C6AUX , Mayaguana, Bahamas, IOTA NA-113
1.-10. Juli	S79V , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
4.-10. Juli	J8/KE1B und J8/W6NN , Bequia Island, IOTA NA-025
28. Mai-10. Juli	TM62EURO , Sonderrufzeichen, Frankreich
22. Juni-11. Juli	J79XE , Dominica, IOTA NA-101
12. Juni-12. Juli	HI8RCD , 90. Jahrestag Radio Club Dominicano
16. Apr.-13. Juli	HR5/F2JD , Honduras
7.-14. Juli	YJ0GA , Efate, Vanuato, IOTA OC-035
8.-14. Juli	HBO/RC3C , Liechtenstein
16. Juni-14. Juli	3B8/MORCX , Mauritius, IOTA AF-049
14. Juni-15. Juli	V47JA , St. Kitts, IOTA NA-104
11.-16. Juli	8P6MM und 8P6NN , Barbados, IOTA NA-021
14.-18. Juli	7Y9TH , Ras Afia Lighthouse
26.-31. Juli	PX8K , Caviana de Dentro, IOTA SA-042
29.-31. Juli	ZY8D , Ilha das Canarias, IOTA SA-072
30.-31. Juli	SZ8P , Tinos Island, IOTA EU-067
1.-31. Juli	LZ1886PGS , Sonderrufzeichen
28. Juli-1. Aug.	GM2AS und GM5TO , Isle of Arran, IOTA EU-123
29. Juli-1. Aug.	MK1KTA und MK1K , Isles of Scilly, IOTA EU-011
28. Juli-2. Aug.	MMOTFU/p , Isle of Arran, IOTA EU-123
27. Juli-2. Aug.	XM2IOTA , Iles de la Madeleine, IOTA NA-038
23. Juli-3. Aug.	9A/HA9MDN , Vir Island, IOTA EU-170
29. Juli-3. Aug.	E2X , Chang Island, IOTA AS-125
1. Juli-3. Aug.	CP1XRM , Bolivien

28. Juli-4. Aug.	TM6G , Groix Island, IOTA EU-048
29. Juli-5. Aug.	MM0BQI/p und GM1J , Tanera Mor, IOTA EU-092
1.-5. August	VE3LYC/KL7 , Cooper Island, IOTA NA-172
5.-15. August	RI0FS , Shikotan Island, IOTA AS-062
14.-18. August	UE23RRC , Kambal'nyy Island, IOTA AS-142
14.-18. August	VI6DH400 , Dirk Hartog Island, IOTA OC-206
15.-18. August	UE23RRC/p , Paramushir Island, IOTA AS-025
13.-21. August	GM0GRC , GM7GRC, Arran Island, IOTA EU-123
18.-22. August	7Y9OU , Cap Fer Lighthouse
20.-27. August	TM6U , Saint Marcouf Islands, IOTA EU-081
17.-28. August	TX2AH , Manhareva, French Polynesia, IOTA OC-063
19.-29. August	CY9C , St. Paul Island, IOTA NA-094
20.-27. August	TM6U , Saint Marcouf Islands, IOTA EU-081
1.-31. August	LZ1043PMU , Sonderrufzeichen, Bulgarien
29. Aug.-8. Sep.	IA5C , Capraia Island, IOTA EU-028
10.-18. Sept.	II3TF , Sonderrufzeichen, Italien
15.-19. Sept.	7Y9SE , Cap Sigli Lighthouse, Algerien
1.-30. Sept.	LZ304MED , Sonderrufzeichen, Bulgarien
3. Sep.-25. Nov.	VP6AH , Pitcairn Island
24. Sep.-3. Okt.	H44GC , Guadalcanal, Solomon Island, IOTA OC-047
27. Sep.-4. Okt.	T2R , Tuvalu, IOTA OC-015
25. Sep.-8. Okt.	VK9NZ , Norfolk Island, IOTA OC-005
4.-17. Okt.	H40GC , Nendo Island, Temotu Province, IOTA OC-100
18.-21. Okt.	H44GC , Guadalcanal, Solomon Islands, IOTA OC-047
14.-30. Okt.	V6Z , Chuuk, Micronesia, IOTA OC-011
1.-31. Okt.	LZ935MWC , Sonderstation, Bulgarien
26. Okt.-9. Nov.	ZL7G , Chatham Islands, IOTA OC-038
4.-14. Nov.	XU7MDC , Cambodia
bis 20. Nov.	II0IEM , Sonderstation, Italien
bis 30. Nov.	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054
1.-30. Nov.	LZ960SPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 15. Dez.	8T2BH , Antarktisstation Bharati
bis 31. Dez.	3Z6DOBRZEN , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	9A1700SBD , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A50CBM , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DM0MORSE , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DF90KWTJ , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DP65HSC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	E11916E , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	HBOAFVL , Sonderrufzeichen, Liechtenstein



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log

hochgeladen haben. Auch die Daten des IOTA Contest 2015 wurden bereits in die IOTA Datenbank eingespielt.

Aktivitäten:

AS-062 Mitglieder des Russian Robinson Clubs RRC sind von 4.-16. August unter dem Rufzeichen RIOFS von

QSL-Info

4J90HAM	4J3DJ (direkt), Alexander Frolov, PO Box 38, Volgograd 400066, Russia	R4500	R2EA, Roman Kruzhalin, Ul. Priborotroitelnaya 21-46, Orel 302040, Russia
4J90HAM	RA4AAT (Büro)	R85KFF	R1NU, Victor Sinyavin, PO Box 209, Petrozavodsk 185026, Russia
4JF1EU	Alexander Frolov, P.O. Box 38, Volgograd, 400066, Russia	RI1C/p	RW1F, Sergey Chebotarev, Chaikovsky str. 4-8, St. Petersburg 191187, Russia
4T4T	OA4DX, Tony Vieira, Calle Intisuyo, 291 – Dep 301, San Miguel Lima 32, Peru	S01WS	http://saharadx.jimdo.com/s01ws-s01a-s0s-log-on-line/OQRS (Clublog)!
4U1GSC	9A2AA, Tomislav Dugež, PO Box 255, 21001 Split, Croatia	SU9VB	UA4WHX, Vladimir Bykov, PO Box 2040, 426033 Izhevsk, Russia
4U1WB	KK4HD, Paul J C van der Eijk, PO Box 847, Occoquan, VA 22125, USA	T42A	RW6HS, Vasily Kasyanenko, PO Box 8, g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia
4V1TL	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA	TN2BJ	F5AOW, Joel Boisraud, 55 rue de l'Egalite, F-36130 Deols, France
5H3EE	DL4ME, Roland Stange, Gehlberger Str. 24, D-98716 Geraberg, Deutschland	TN2MP	F5MVB, Philippe Metivier, 137/5 rue des Etats Unis, F-36000 Chateauroux, France
5T0JL	Jean J. Lewuillon, Avenue E. Verhaeren 110/1, 1030 Bruxelles, Belgium	TZ5XR	F5MXH, Thierry Gauthier, 961 rue des Ecoreuils, F-45590 St Cyr En Val, France
5W1SA	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki-cho, Koshigaya-shi, Saitama-ken, 343-0836, Japan	V63AN	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
9M2M	Hairil Anuar Abdul Hamid, 49F Jalan 2 Hujung, Taman Sri Mawar, 02600 Arau, Perlis, Malaysia	V73HA	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
9M8K	JR3WXA, Yasumasa Yagi, 230-1 Shounou, Yamasaki, Shisou, Hyogo, 671-2572, Japan	VK9NT	Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
9M0Z	Spratty May 2016, Suite 501, Private Bag X025, Lynnwood Ridge, 0040 South Africa	VK9OL	N6NO, Mervyn L Mac Medan, PO Box 1109, Arcadia, CA 91077-1109, USA
AP2NK	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA	VK9PAS	M0OXO, OQRS via www.m0oxo.com !
C5NX	JM1CAX, Koji Tahara, Embassy of Japan, Private Bag X999 Pretoria 0001, South Africa	VP2ETE	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
C08LY	EA7ADH, Francisco de la Serna, Apartado Postal 175, 41710 Utrera (Sevilla), Spain	VP2V/K6TOP	NR6M, Rex A Turvin, 18040 W. Banning St., Casa Grande, AZ 85193, USA
D2XX	CT1CRS, Eddy M F5AOW artinez Correia, Rua da Romanziera, Condomínio Palm Village, bloco B 2D, Vilamoura 8125-404, Portugal	XR0YS	K5WE, Jeff Martin, 11355 S 289th E Ave, Coweta, OK 74429, USA
E44QX	DF8DX, Bodo Fritsche, Mardelaeckerstr. 14, 5417 Untersiggenthal, Schweiz	YJ8RN	NZ4DX, Frederick A Bennett II, 6387 NC 43 South, Greenville, NC 27858, USA
E51EXA	HB9EXA (Büro)	YJ0CS	HB9LCA, Christian Salzmann, Zelglistrasse 19, Lenzburg, Schweiz
EP4KHA	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Drive, Toccoa GA 30577, USA	YU160TESLA	YU1SRS, Savez Radio Amatera Srbije, PO Box 48, 1100 Beograd, Serbia
EV85WTA	RW6HS, Vasily Kasyanenko, PO Box 8, g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	ZD8JX	DO2JX, Thorsten Beissel, Auf der Geicht 1, D-54538 Kinheim, Deutschland
PY0NY	Janio de Souza Godoi, Rua Bom Jesus da Penha 659 BL 47 Ap. 1103, Santa Terezinha, Belo Horizonte-MG, 31365-190, Brazil	ZF2MN	M0OXO, OQRS via www.m0oxo.com !
		ZF2ZZ	KB7AZ, Carl G Foster, 6970 N Leonardo da Vinci Way, Tucson, AZ 85704, USA



Shikotan Island in den Kurilen auf den HF-Bändern aktiv. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

AS-125 Mitglieder des HSDXA Teams sind von 29. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen E2X von Chang Island auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 80-40m aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via E20GMY und LotW.

AS-142 Mitglieder des Russian Robinson Clubs sind von 9.-14. August unter dem Rufzeichen UE23RRC von einer der abgelegensten russischen Inseln, von Kambal'nyy (Toporkov) Island, aktiv. Bis jetzt wurde die Insel nur einmal im Jahr 1999 aktiviert, der Zugang zu Insel wird streng überwacht und erfordert eine Sondergenehmigung.

EU-010 Iain G4SGX ist im IOTA-Contest (30./31. Juli) unter dem Rufzeichen GM4U/p von der Isle of Berneray in der Single Op Kategorie aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-011 Achim DL1DAW ist von 27. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen M/DL1DAW von St. Mary's Island urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

Dominic M1KTA ist von 29. Juli–1. Aug. von St. Agnes Island auf allen Bändern von 80-10m aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MK1K ist geplant. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf den WARC-Bändern arbeiten. QSL via M1KTA (direkt oder über das Büro) sowie LotW.

EU-016 Friedhelm DL5RF ist von 11.-21. Juli unter dem Rufzeichen 9A/DL5RF/m von der Insel Hvar auf 40m (+/- 7190 kHz) und 20m (+/- 14270 kHz) aktiv. QSL via Büro oder eQSL.

EU-042 Michael DG5LAC ist von 29.-31. Juli unter dem Rufzeichen DG5LAC/p von der Insel Hooge (WWFF DLFF-013 Wattenmeer) aktiv, eine Teilnahme im IOTA-Contest in der Kategorie Single Op/SSB ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen, direkt, über das Büro, OQRS (ClubLog), LotW und eQSL.

EU-065 Christophe F4ELI und Andy F4ELK sind von 1.-3. Juli unter dem Rufzeichen TM65EU von folgenden Inseln (die alle für EU-065 gewertet werden)

auf 40 und 20m in SSB aktiv: Freitag am Abend Béniguet (DIFM AT-003), am Samstag Vormittag Balanec (AT-038) und am Nachmittag Triélèn (DIFM AT-040). Am Sonntag Vormittag sind Ledenez Vraz (DIFM AT-042) und am Nachmittag Litiri (AT-041) geplant. QSL via F4ELK, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-067 Mitglieder des Thessaloniki Pikra Club (namentlich SV2BXA, SV2CCA, SV2CLJ, SV2DSJ, SV2JU und SV2KF) sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen SZ8P von Tinos Island aktiv. QSL nur direkt via SV2CLJ. Die Woche vor dem Contest ist das Team unter SV8/Heimatrufzeichen aktiv.



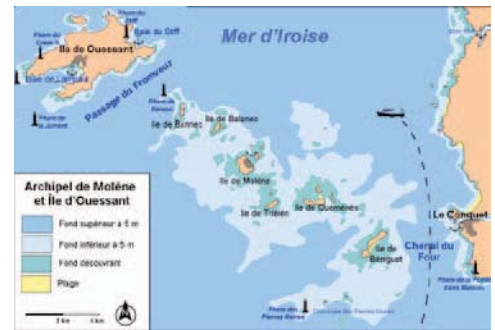
EU-084 Sten SM4CTI/0 ist bis Ende Sept. regelmäßig von Morto Island auf 30, 20 und 15m in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro.

EU-092 Jim MM0BQI ist von 29. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen MM0BQI/p von Tanera Mor aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest unter GM1J ist ebenfalls geplant. QSL für beide Rufzeichen via MM0BQI, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-113 Mitglieder der Sheffield & District Wireless Society sind von 28. Juli bis 1. August unter den Rufzeichen GM5TO (im IOTA-Contest) und GM2AS (außerhalb des Contests) von der Isle of Arran aktiv. QSL für beide Rufzeichen via G3PHO.

EU-116 M5RIC ist im IOTA-Contest am 30./31. Juli unter dem Rufzeichen MD7C von der Isle of Man aktiv. QSL via M0OXO.

EU-120 Darran G0BWB, Brian G0BFJ, Gerald G3SDY, Barry G4TML und Chris G8PUT sind im IOTA-Contest



(30./31. Juli) unter dem Rufzeichen G6LD von Holy Island aktiv. QSL via G6LD.

EU-133 RW1F, RD1A, RU1M, RV1AW, RW1C und R1BDW sind noch bis zum 4. Sept. unter dem Rufzeichen R1C/p von den Gulf of Finland South Group Islands aktiv. Eine Teilnahme im IARU Region I Field Day CW und SSB, IOTA- und RDA-Contest ist geplant. Das Team hat drei Stationen auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via RW1F sowie über ClubLog und eQSL (kein LotW).

EU-170 Kary HA9MDN ist von 23. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen 9A/HA9MDN von der Insel Vir auf allen HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. Während seines Aufenthalts sind auch Aktivitäten von Pag und Dugi Otok (die ebenfalls für IOTA EU-170 zählen) geplant. QSL vorzugsweise über das Büro sowie eQSL.

NA-085 Jim KG4JSZ ist von 9.-11. Sept. von St. George Island (USI FL-007S) auf 40, 20, 17 und 15m aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro sowie LotW.

NA-172 Cezar VE3LYC ist in der ersten Augustwoche unter dem Rufzeichen VE3LYC/KL7 aus der IOTA-Gruppe NA-172 aktiv. Er plant, am 1. August auf Cooper Island zu landen und möchte, abhängig vom Wetter, 4 Tage in CW und SSB auf allen Bändern von 40-10m aktiv sein. Diese IOTA-Gruppe wurde bis jetzt nur einmal im Jahr 1992 aktiviert, Spenden für diese Aktivität sind unter <http://ve3lyc-kl7.weebly.com> möglich. QSL via VE3LYC, wahlweise direkt oder über das Büro, eine Logsuche und ein OQRS gibt es über ClubLog.

OC-206 Pavel VK6NX ist von 14.-18. August unter dem Rufzeichen V16DH400 von Dirk Hartog Island in CW und SSB auf 40, 30, 20, 17 und 15m aktiv. Das Sonderrufzeichen wurde anlässlich des

400. Jahrestages der Entdeckung der Insel durch den holländischen Forscher Dirk Hartog ausgegeben. Eine Logsuche gibt es über ClubLog, QSL nur direkt via VK6NX.

SA-030 Ein südamerikanisches Team bestehend aus LU7HA, LU7HBL, LU3HKA, LU2HLC, LU5FYX, LU7FCL, LU7YG, LU3AJL und CX1AZ sind im Rahmen des International Lighthouse/Lightship Weekend (ILLW) am 20. und 21. August unter dem Rufzeichen CV5ER von Flores Island auf 80, 40, 20, 15, 12, 10 und 2m in SSB, FM, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. Eventuell wird es auch Aktivitäten auf 160m und 6m geben. Siehe auch QSL-Info.

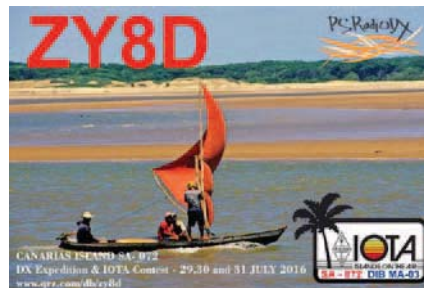


SA-042 Ein brasilianisches Team bestehend aus PY8WW, PY8AZT, PY7RP, PY8FML und PU8WHJ ist von 27.-31. Juli unter dem Rufzeichen PX8K von Caviana de Dentro Island auf allen

HF-Bändern sowie 6m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme im RSGB IOTA-Contest ist ebenfalls geplant.

SA-061 Sergio LU7YS, Alejandro CE6SAX, Marcos CE6VMO, Caz LU1YT, Nick CE6LNLJ, Ricardo LU1YW, Juan LU4YAU, Claudio LU7DW, Frank LU7YWC und Fernando LW2DX sind von 4.-11. November unter dem Rufzeichen XR5M von Mocha Island auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Geplant sind insgesamt 4 Stationen. Eine Facebook-Seite gibt es ab sofort unter <https://www.facebook.com/XR5M-DXpedition-545242172302151/>. QSL via CE6TC.

SA-072 PS8AB, PS8PY und PS8RV sind von 29.-31. Juli unter dem Rufzeichen ZY8D von Ilha das Canarias aktiv, eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via PS8RV.



Kurz notiert ...

- Ab sofort gibt es einen neuen IARU 1 Bandplan, der bereits seit dem 1 Juni 2016 gültig ist. Man kann sich den Bandplan direkt von der IARU Region 1 Webseite unter <http://www.iaru-r1.org/index.php/hf/hf-related-references> herunterladen. Dort findet man auch die neueste Version des HF Handbooks v8.2 (ebenfalls Juni 2016). Die Ergebnisse des Interim Meetings in Wien sind bereits eingearbeitet. In diesem Meeting wurden im Wesentlichen folgende Änderungen beschlossen (die noch von der Generalkonferenz 2017 ratifiziert werden müssen:

- Im Bereich von 3570-3580 wurde ein Segment mit einer maximalen Bandbreite von 200 Hz eingeführt (digitale Betriebsarten).

- Das 500 Hz breite Segment auf 30m wurde um 10 kHz auf 10130-10150 kHz erweitert.

- Wettbewerbe (Contests) sollen sich auf 160, 80, 40, 20, 15 und 10m beschränken. 60, 30 17 und 12m sollen contestfrei bleiben.

- Die alljährliche Goto-Galerie von der Dayton Hamvention 2016 (443 Bilder) findet man unter <http://hamgallery>.

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE3MZC – Mike – oe3mzc@oevsv.at oder 0664 3408388; **SUCHE:** defekte ICOM IC-2800 (2/70 Dualbander, meist ist farbiges Display defekt) als Ersatzteilständer; ebenso gesucht: defekte YAESU FT-100 (meist ist UKW-Endstufe defekt)

OE1GAA – Günther Angst, angs4@aon.at, 0664 6631900; **SUCHE:** 23cm-PA (vorzugsweise für Röhren, ideal 2x 2C39), Ausgangsleistung mind. 100W, mit/ohne Netzteil/Röhren; **VERKAUFE:** Spektrum Analyzer Tektronix 2710, mit Mängeln, 200,- €; KR600 Rotor mit Steuergerät, gebraucht, 100,- €; Trenntrafo 230V/2kW, 120,- €; SD3000 Discone, 100,- €

OE5RAL, oe5ral@aon.at, Tel. 0676 5276360; **VERKAUFE:** KW PA Ameritron 811HX/CE (800W) wegen Neuanschaffung einer vollautomatischen PA, Fixpreis 650,- € (Neupreis 1230,- €), nur an Selbstabholer abzugeben; Ameritron 811X/CE (600W) PA; wurde im 2. QTH benutzt; Fixpreis 450,- €, Selbstabholer erwünscht.

OE7FTJ – Wolf Höller, oe7ftj@oevsv.at; **VERKAUFE:** HF/UHF/VHF-Tranceiver Yaesu FT-897D mit dazugehörigem integrierbarem Netzteil FP-30C, inkl. DTMF-Mic MH-59A8J und umfangreicher Dokumentation um VB € 650,00.

OE5HCE – Christian, 0664 4747722 oder oe5hce@gmail.com; **VERKAUFE:** 5 El. Log. Beam TITANEX LP-5 (20-17-15-12-10m) 500,- €, sowie CUSHCRAFT A627013S (6m, 2m, 70cm) 200,- €; Preis ist verhandelbar! In der näheren Region kostenlose Zustellung möglich. 1A-Zustand!

OE3SGU – Hannes Grünsteidl, oe3sgu@gmx.net, Tel. 0664 1647911; **VERKAUFE:** Yaesu FT-450D, mit Restgarantie (Rechnung vom 29.12.2015) 520,- €; Ameritron AL-811 Endstufe, neu serviciert und abgeglichen, mit 3 neuen Röhren 550,- €; MFJ-1703 Antennenschalter 20,- €; Comet CF-4160 Duplexer 25,- €; Oak Hills Research Dummyload 100W 25,- €; Watson LW-10 Langdrahtantenne 40,- €; Diamond

SP-1000PW Überspannungsableiter, neu 20,- €; MFJ-813 QRP-Wattmeter 20,- €; Alpha Delta Transi-Trap Überspannungsableiter ungebraucht 20,- €; Diamond BU-50 Balun, ungebraucht 20,- €; MFJ-834H Antennenstrommessgerät neu 90,- €; MFJ-4602 Panel neu 50,- €; MFJ-914 – Auto-Tuner Extender in OVP 70,- €; Frontplatte (neu, Fehlkaufl) für Ameritron AL-811H Endstufe, 25,- €; PALSTAR AT-500 Antennentuner, gebraucht in sehr schönem Zustand, nur geringe Gebrauchsspuren, 400,- €; MFJ-931 Künstliche Erde, gebraucht 80,- €.

OE1HBC – Ing. Harald Brunner, E-Mail harald.brunner37@gmail.com; **VERKAUFE:** Philips Doppelstrahl Oszilloscope PM 3230, Bedienungsanleitung und Serviceunterlagen vorhanden. VB 120,- €, nEur Selbstabholer!

OE6DOE – Bernd, E-Mail: rufino@web.de; **VERKAUFE:** HB-1B: QRP Transiver für 80/40/30/20m, 5W HF, eingebauter Akku, für CW. Inkl. Ladegerät. 250€ plus Versand.



[com/dayton2016/](http://www.dayton2016.com/dayton2016/) im Internet. Die erste Dayton Foto-Galerie stammt aus dem Jahr 1997, insgesamt gibt es bereits 4902 Bilder.

- Paul N6PSE berichtet, dass das VP8STI South Sandwich Island Video (South THULE ISLAND) ab sofort auf der Intrepid DX Group vimeo.com Webseite unter <https://vimeo.com/intrepiddxgroup> eingespielt wurde. Das VP8SGI-Video sollte bei Erhalt dieser QSP-Ausgabe ebenfalls bereits verfügbar sein.



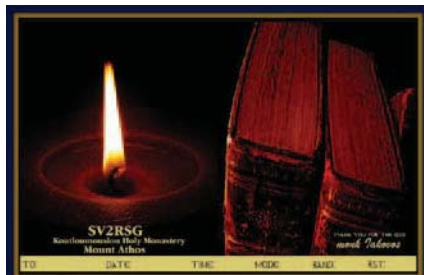
- Vadym UT6UD, ein Mitglied der VK0EK DXpedition nach Heard Island, hat ein sehr informatives 13-minütiges Video der 2016 Heard Island DXpedition in HD-Qualität auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc> veröffentlicht. Sehr empfehlenswert!

- Frank W3LPL ist in allen großen Wettbewerben mit lauten Signalen auf allen Bändern leicht zu arbeiten. Anfang Juni haben Greg W8WWV und Tim K3LR Frank auf seinem Contest-Standort besucht und haben mit einem Quadropter ein Video der Antennenfarm aufgenommen.



Das Video findet man auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=m1PzsVtxROc>. Es dauert nicht ganz 8 Minuten und steht in HD-Qualität zur Verfügung. Ich empfehle, das Video in voller 1080p-Auflösung anzuschauen.

- Tim K3LR hat bereits seine Webseite <http://www.k3lr.com> mit Informationen vom diesjährigen Dayton Antenna Forum aktualisiert. Wenn man auf der linken Seite auf den Knopf „Dayton Antenna Summary“ klickt, findet man unter 2016 die PDF-Dateien für die einzelnen Vorträge. Wer diese Seite noch nicht kennt, wird natürlich auch in den vorherigen Jahren mehr als fündig!
- Monk Iakovos SV2RSG, der neu lizenzierte Funkamateurlizenznehmer auf Mount Athos ist bereits aktiv. Im Gegensatz zu Monk Apollo SV2ASP ist er nicht /A



aktiv, da seine Stationslizenz in Mount Athos registriert ist. Der Zusatz /A ist ähnlich dem portabel oder mobil-Zusatz und bedeutet nicht Mount Athos. Andere griechische Stationen sind ebenfalls gelegentlich /A aktiv, befinden sich aber normalerweise nicht in Mount Athos. Monk Iakovos hat bereits einen Entwurf für seine QSL-Karte, die demnächst in Druck gehen wird.

- Sollte jemand P5/3Z9DX aus Nordkorea gearbeitet haben – das Log wurde Anfang Juni in LotW eingespielt! Wie bereits in der letzten QSP geschrieben, wird diese Aktivität von der ARRL für das DXCC gewertet!

Interessante und wichtige Links:

IOTA (Islands on the Air)
www.rsgbiota.org

SOTA (Summits on the Air)
www.sota.org.uk

WCA (World Castles on the Air)
www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WFF (World Flora & Fauna)
wff44.com

WWFF <http://www.dcia.it/iffa/index.php/downloads/38-worldwide-flora-fauna>

WLOTA (World Lighthouses on the Air) www.wlota.com

9M2SE <http://9m2pju.blogspot.com>

9M0Z <https://secure.clublog.org/logsearch/9M0Z>

A25UK <http://www.clublog.org/expeditions/A25UK>

EP2A <http://www.clublog.org/expeditions/EP2A>

KH8/KC0W <https://secure.clublog.org/logsearch/KH8/KC0W>

T88TI, T88GI, T88XX
<http://www.it9yre.it/t88>

TO7CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK6NAX/p (OC-183) <https://secure.clublog.org/logsearch/VK6NAX/P/1/183>

VK9CK <http://www.clublog.org/expeditions/VK9CK>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XX1J <http://vimeo.com/86383125>

ICOM IC-7300 **NEW!**

Der innovative KW/50/70 MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop. Das Echtzeit-Spektrumskop des IC-7300 ist in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse.

EUR 1.360,-



Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-16

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

ICOM IC9100

KW/VHF/UHF-Multiband Transceiver mit Doppelpfangsmöglichkeit. 32-Bit-DSP und Doppelsuperhet-Empfänger.

EUR 2.990,-



KENWOOD TM-V71E

VHF/UHF FM Mobiltransceiver mit EchoLink-Funktionalität. Der TM-V71E liefert auf beiden Bändern 50 W. Dualempfang (V+V, U+U).

EUR 359,-



KENWOOD TH-F7E

TH-F7E Duoband-Handy mit Breitband-Scanner 0,1-1300 MHz AM/FM/SSB. Zwei Frequenzen im gleichen Band. 5 Watt Ausgangsleistung. Breitband-RX auch für Kurzwelle inkl. AM und SSB.

EUR 259,-



Hytera X1P VHF oder UHF

Das X1p von Hytera vereint kompaktes Design mit umfassender DMR-Funktionalität in einem nur 23 mm dünnen Gehäuse.

EUR 430,-



KENWOOD TS990

Der TS-990S von Kenwood ist das Flaggschiff in einer erfolgreichen Ära von Transceivern, welche 1973 durch den TS-900 eingeläutet wurde und über bekannte Geräte wie TS-930, TS-940 und TS-950 fortgeführt wurde

EUR 6.250,-



Hytera PD-365

Das PD365 ein DMR-Funkgerät im Hosentaschenformat. Das kompakte Design und die intuitive Bedienung machen dieses DMR-Handfunkgerät zu Ihrem Begleiter für perfekte digitale Kommunikation.

**Sonderpreis
EUR 199,-**